





Der chinesische Konsul Li-Hung-Tschang ist ein viel umwundener Mann. Im Kaiserhof in Berlin, wo ihm Wohnung besteht ist, wollen die Freunde nicht aufdringen, doch Beamte, Diplomaten, Offiziere, Geschäftsmänner und so weiter und da auch ein Journalist, der genau die Geheimnisse der Mission des chinesischen Botschafters erfuhrn möchte und erfahren muss, dass die diplomatische Kunst, mit vielen Worten nichts zu sagen, auch im fernen Osten verdeckt ist. In der Geschäftswelt erwarten man reiche Aufträge von dem Konsuln, der der österreichischen Gesandtschaft, den kroatischen Staatsbeamten und den Werken des Vulcan bereits seine Freunde zugesetzt hat.

Der Reichstagsabgeordnete Liebknecht, der sich augenblicklich in Paris aufhält, ist bei einem zu seinen Ehren veranstalteten Bankette von den sozialistischen Bürgern in Frankreich gefeiert worden. Es ist charakteristisch und verdient registriert zu werden, dass während der französischen Sozialisten Jahr' auf die Liebe zum Vaterlande als auf ein auch dem Sozialisten innenwohnendes Gefühl verwies, der deutsche Sozialdemokrat durch Regierung jeder vaterländischen Gesinnung sich selbst an den Bringer zu stellen für würdig hielt. Liebknecht rühmte sich des Beinamens "der Franzose". An Vaterlandslosigkeit ist die deutsche Sozialdemokratie den "Grenzen" in anderen Staaten von jeher überlegen gewesen.

Der Vorsitzende der englischen Schlossbauer, Earl of Hopetown, bemerkte in einer Unterredung, dass er die breiten und laubreichen Straßen Berlins und die Blüte der Gärten bewundern, vor Allem aber durch die überall in Deutschland zu Tage tretende Ordnung und Disziplin höchst angenehm berührt werde. Er zeigte dann hinaus: "Ich wünschte, wir hätten etwas von dieser deutschen Ordnung in England. Wir hätten sie sehr nützlich bei uns in England, und ich wünschte auch, wir hätten etwas von der deutschen Ordnung und Disziplin in der Verwaltung unserer Kolonien."

Der Senat von Bremen unterteilte der Bürgerlichkeit einen Plan bezüglich Anlegung einer großen Getreideverkehrsstation im Freibereich für 1.122.000 Mark. Es ist ein seltsamer Fall, wenn ein Staatsanwalt aus seinem Amt schreibt, um Journalist zu werden. Dieser Fall tritt jetzt in Bremen ein, wo der Staatsanwalt Dr. Jolly in Karlsruhe den Staatsdienst aufgab, um in den Dienst der Münchener Allgemeinen Zeitung zu treten. Die Trennung vom Staatsdienst bezeichnet der "Welt" freilich nur als vorläufig. - Mit anderen wünschen, bemerkte die "Grem." dass alle Staatsanwälte und Richter, wenigstens in größeren Städten, eine mehr oder minder lange Zeit als Journalisten sich beschäftigen. Es würde das für die Rechtsprechung, namentlich in Kreisgerichten, nur von Vorteil sein.

Der Agitator und Geschäftsführer der Sozialdemokraten Gottlieb in Bremen wurde wegen betrügerischer Vorwerke bei der Geschäftsführung der "Blätterzeitung" in 1 Jahr 3 Monaten Haftzettel und 2 Jahren Überwachung verurteilt.

Wie bereits gemeldet, bat sich der frühere Reichstagsabgeordnete Gustav Wissler aus Windischholzhausen in seiner Zelle des Erfurter Gefängnisses erhängt. Wissler hat den Selbstmord mit großer Sorgfalt vorbereitet. Alle die kleinen, noch in seinem Gefange befindlichen Effekte hatte er auf einen Haufen zusammengekettet und die von den Fingern gezogenen Ringe daneben gelegt. Auch ein Schreiben hat der Selbstmörder hinterlassen: doch ist der Inhalt dieses Schriftstückes nicht bekannt. Die That ist das beste Eindringen der vollständigen Schuld Wissler's. Was mag in der Brust dieses stolzen, verschämten, trotz seines vorgerückten Alters noch ungemein thätzlichen, dabei aber auch gewissenhaften Mannes vorgegangen sein, als er, an seiner Rettung vor dem Buchthanne verweigend, sich die aus mehreren Taschenbüchern zusammengedrehte Schlinge um den Hals legte?

Noch zweitältester Verbandlung hat das Schwurgericht in Bozen den Knecht Johann Slatton, der am 27. März im Wald bei Landstorf, Kreis Schirmeck, seine Braut, die Dienstmagd Victoria Stublarek, ermordet und ihr baues Geld und ein Sparschafendbuch geraubt hatte, zum Tode verurteilt.

In der letzten Zeit haben häufig in Berlin Aussändliche verhaftet werden müssen, weil sie Nichtausständliche an der Arbeit zu verhindern suchten. Neuerdings sind wiederum 5 Maurer verhaftet worden, die eine Anzahl Kollegen zum Widerlegen der Arbeit zwangen wollten. Der sozialdemokratische Tanzmeister-Verein hat 15 Polizei mit vorliegendem Arbeitserbrecht konfrontiert, wodurch in denselben nicht sozialdemokratische Tanzmeister bestraft sind.

In Dörr (Württemberg) ging Abends 1/6 Uhr vom Hohenstaufen über den Weinharder Wald ein schwures, mit Hangeling verbundenes Gewitter nieder. Die Hagelkörner erreichten teilweise die Höhe eines Gläsernes. Vieles musste die Feuerwehr herbeigerufen werden zur Rettung des Viehs aus den Ställen, in welche die Wassermassen eindringen. Der Bahndamm war hoch überflutet, ist aber nicht beschädigt. Der an Häusern und auf den Feldern angerichtete Schaden ist bedeutend.

Graf von Tegeneit, Premierleutnant im Infanterie-Regiment Nr. 12 in Straßburg, hat sich aus unbekannten Gründen in seiner Wohnung erschossen.

**Oesterreich.** In der Befreiung der österreichischen Delegation wurde das Budget des Ministeriums des Außenfernern berathen. Bramac (Vizezettel) sprach sich gegen den Dreibund aus. Er forderte, dass eine Verständigung mit Russland über die Balkanfrage und das die Übung der böhmischen Frage erfolge. Graf Wenzel entgegnete dem Boreckner, zum Glück für Oesterreich-Ungarn sei seine Orientpolitik in Übereinstimmung mit den Ansprüchen der Deutschen, der Polen und der Ungarn, nur die Tschechen seien gegen den Dreibund.

Die Orientfrage sei als Weltfrage viel zu bedeutsam, als dass Deutschland ihr gegenüber einen gleichgültigen Standpunkt auf die Dauer einnehmen könne. Der Deutschen Partei erklärte, er bringe als Vertreter des deutschen Volkes nur dem Dreibund seine Sympathien entgegen. Deutschland habe sich seit der Begründung des Dreibunds immer als treuer, verlässlicher Freund Oesterreichs bewährt. Der österreichische Minister des Auswärtigen könnte daher nichts Besseres thun, als bei allen wichtigen auswärtigen Fragen sich immer des Einverständnisses des Deutschen Reiches zu versichern. Baleski erklärte Namens der Polen, die stimmen unbedingt der Dreibundspolitik zu und begrüßten als eine weitere Friedensgarantie mit Genugthuung die Versicherung von den freundlichkeitsreichen Beschwörungen zu allen Nachbarn, sowie die Versicherung, dass die Unabhängigkeit der Balkanländer ein Hauptprogrammpunkt der Politik bleibe. (Lebhafte Beifall.)

Der Bezirkshauptmann v. Steyndl hat keine Vermittelungsverhandlungen zwischen den ausständigen Arbeitern in Neustadt (Oberösterreich) und den Fabrikanten abgebrochen, da die Letzteren erklärten, sich in weiteren Verhandlungen nicht einzuladen zu können, so lange nicht jeglicher Terrorismus der Arbeiterschaft aufgehoben hätte. Die Regierungsbeteiligung deklarierten als das Haupthindernis einer friedlichen Ersiedlung des Konflikts die Thätigkeit des sozialistischen Agitators Beckel. Es sei daher Sache der Arbeiter selbst, auf ihre Führer in friedlichem Sinne einzutwirken. Die Fabrikanten haben beschlossen, mit einer neuen Kundgebung vorzutreten.

Eine Feuerkunst dachte in Ostau (Westküsteimannschaft Neustadt) 24 Männer ein. Zweie Frauen kamen um's Leben.

**Ungarn.** Die Polizei- und Militärbehörden in Budapest pflegen gegenwärtig eine strenge Unterdrückung in der Angelegenheit eines an Baron Albert Rothchild in Wien gesendeten Drohbriefes, in welchem unter Androhung des Erstchiffes und Erdöchens postuliert die Überführung von 120.000 fl. nach Budapest gefordert wurde. Das Schreiben ist mit den Sammlern der Anarchie unterzeichnet. Rothchild überstand den Brief der Budapester Polizei, welche den Infanteristen des 32. Infanterie-Regiments Karl Benczert ermittelte. Dieser wurde mit mehreren Komplizen verhaftet.

**Frankreich.** Der oberste Landwirtschaftsrath, in welchem der Ministerpräsident den Vorsitz führt, hat der temporären Zusammensetzung von Getreide, d. h. der zollfreien Einfuhr von Getreide, unter der Bedingung zugestimmt, dass das zu Mehl zu verarbeitende ausländische Getreide innerhalb einer bestimmten Zeit ausgeführt wird, und ein Gutachten abgegeben, nach welchem 60 Prog. Mehl zu einem Ausgabe von 80 Prog. zur Ausfuhrung gelangen müssen. Ferner wurde beschlossen, einen Wechselpunkt von 50 Prog. Auszug zu schaffen, um mit dem ungarischen Weiz zu konkurrieren.

Angesichts der Erhöhung der Butterpreise in Deutschland stand in Paris eine Versammlung von Senatoren und Deputierten statt, die sich über einen Gesetzentwurf einigten, der wahrscheinlich in der Kammer wird eingebrochen werden. Aehnlich wie Deutschland soll darunter Frankreich die Ausfuhrerlaute auf 4,50 Frs. für rohmaschine Butter und 3,50 Frs. für Rohbutter festsetzen. Die gegenwärtig bestehende Zollfreiheit für Butter, der aus den Kolonien fremder Staaten zum Zwecke der Raffination nach französischen Häfen gebracht wird, soll aufgehoben und für denselben der gleiche Zolltarif von 1,50 Frs. entrichtet werden, der auf Butter aus dem europäischen Auslande gelegt ist.

In Paris wurde in ihrer Wohnung in der Rue Bentleby die 82jährige Baronin Valley erdrosselt aufgefunden.

Freuden, welche auf der Treppe bereitstanden, sind das Morde verdächtig. Die Baronin lebte allein, ohne Dienstboten. Alle Schubladen wurden entbrochen. Die ermordete ließ Geld auf Blätter; leichtere meiste wertvolle Schmuckstücke, werden vermisst.

**Italien.** Die "Riforma" berichtet, General Baldassarre habe seine Abberufung verlangt und dieselbe mit seinem Gehaltsabschluss beauftragt. Die richtige Ursache seines Rücktrittes soll aber die ungünstige in Ufficio verbleibende Truppenzahl sein, welche der General als unzureichend erachtet.

Das Urteil in dem Prozess Bonatti soll einen Bassus enthalten, welcher besagt, dass die plötzliche Entfernung des Generals

am 21. Februar, den Feind anzugreifen, sich aus den immer

mehr gehaltenen dringenden Anforderungen der Centralregierung aus, aus der Unfähigkeit herausgetreten, erkläre.

**Russland.** Es kann als erwiesen gelten, dass die Entfernung des Personenzuges zwischen Chotimir und Terekpolz beabsichtigt erfolgte, well der Bahndamm durch einen Wollentzug beschädigt war. In dem Zuge befanden sich etwa 300 Reisende. Etwa die Hälfte davon ist verletzt; tödlich davon ist vier, lebensgefährlich verunfallt etwa 20 Personen. Die Betriebsleitung der Bahn sucht die Schuld an den Lokomotivführern abzuschieben, findet aber damit keinen Glauben. Ihre Nachlässigkeit wird allenthalben sehr scharf verurtheilt.

**Großes Aufsehen** erregt in Warschau die Verhaftung des Dr. Peter Chmielowski, der erst vor kurzem als der hervorragendste politische Schriftsteller und Kritiker, sowie als Redakteur der literarischen Zeitschrift "Athénée" und Herausgeber der "Encyclopédie" zum Mitgliede der Krakauer Akademie der Wissenschaften ernannt wurde. Die Ursache der Verhaftung ist bisher nicht bekannt. Es wurden gleichzeitig noch andere polnische Publizisten in Haft genommen.

**Türkei.** Abdülhamid hat das vom Sultan an das Volk von Kreta erlassene Dekret bekannt gemacht. Der Sultan lädt darin die kretischen Deputirten ein, sich zur Tagung in Kanca verammeln, und erklärt seine Bereitwilligkeit, jede legitime Beweisnahme in Erwiderung zu ziehen, welche die Versammlung vorbringen sollte und welche mit den Suzetaneitätsrechten des ottomanischen Reiches in Einklang stehen werde. Der Sultan fordert die Aufständischen auf, die Waffen niedergelegen, und verichtet eine Amnestie; ferner erklärt er, dass die türkische Armee nicht die Offensive ergreifen werde, außer in Fällen von Störung der öffentlichen Ordnung. — Das kretische Centralomitee in Athen hat an die Regierungen der Großmächte das dringende Eruchen um Einsichtnahme des christlichen Europas gerichtet im Hinblick auf die Lage der Frauen und Kinder auf Kreta, von denen Tausende dem Aufständischen Elende ausgesetzt sind, nachdem ihre Behausungen bünderten und Feuerwerken zum Opfer fielen. Eine Abschrift dieses Aufrufs wurde auch der griechischen Regierung zugeschickt, deren Hilfe gleichfalls vom Komitee zu Gunsten des ausschließlich philantropischen Charakters erwartet wird.

Eine Räuberbande entführte den Sohn des reichen Kaufmanns Denisa in Salonicci und verlangt für dessen Freilassung ein hohes Lösegeld.

**Amerika.** Hanna, der Reichsblüher Mac Kinley's, nahm die Revolution der Goldgräberpartei an, in der erkläre wird, dass die Republikaner, abgesehen von einem internationalen Abkommen, gegen die freie Ausprägung des Silbers sind, und das bis zur Errichtung eines solchen Uebereinkommens der Goldstandard erhalten bleiben müsse.

Die demokratische Konvention des Staates Delaware nahm eine Resolution zu Gunsten des gegenwärtigen Goldstandards an und sprach sich gegen die freie Silberprägung in irgend einem Verhältnis zur Goldprägung, wie auch gegen den Zwangsauflauf von Silberbarren seitens der Regierung aus.

In New-York erschien ein Mann in der Bank of New Amsterdam und wünschte den Präsidenten Wulff zu sprechen. Nach diesem Bittsteller erhielt, überreichte er ihm ein Schreiben folgenden Inhalts: "Wir verlangen 800 Dollars, fünf in Hundertdollarsnoten, ich erschicke Sie, wenn Sie einen falschen Schritt machen. Seien Sie auf der Hut. Mein Genosse beschaut Sie! Falls Sie drei Minuten nach meinem Begreben Ihnen sagten, wird er Dynamit in die Bank schleudern!" Legen Sie das Geld in ein Couvert und schweigen Sie!" Wulff verweigerte das Geld, worauf der Unbekannte einen Revolver zog und ihn in den Unterleib schoss. Er wendete sodann einen Fuß gegen sich und jagte sich eine Kugel durch den Hals. Beide sind tödlich verletzt.

In der Eröffnungsfeier der republikanischen Nationalkonvention in St. Louis erklärte der vordläufige Vorsitzende Baird, dass die Partei werde dem Besuch der Demokraten, die Münzähmung Americas auf die Stufe der Währungen Indiens und Chinas herabdrücken, Widerstand entgegensetzen. Unter dem Beifall der Befürworter erklärte er, die Republikaner werden den professionellen Tarif wieder herstellen und das höchstfeindliche Münzsystem aufrecht erhalten. Schließlich gab Baird den Hoffnung Ausdruck, die neue Republik Cuba erlösen zu sehen.

**Asien.** Aus Holzama wird gemeldet: Die Nordprovinz wurde von einem heftigen Erdbeben und einer mächtigen Flutwelle heimgesucht. Dass die ganze Stadt Moamishi ist zerstört, 1000 Menschen sind umgekommen. Innerhalb 2 Stunden erfolgten hundertfünfundzwanzig Erdfälle.

### Kunst und Wissenschaft.

† **Residenztheater.** Zum ersten Male: **Wettbewerb**. Schwan in drei Alten von Victor von Bon und v. Waldberg. — Da die beiden renommierten Opernsänger Leon und Waldburg diesmal so bezeichnen sind, ihrem dramatischen Überfließen, deinen bunten Inhalten vorgestellten Abend zum ersten Male auf der Bühne des Residenztheaters vor uns ausgeschüttet wurde, die Eitelkeit "Schwan" aufzuladen, so kann es die Kraft nicht über's Herz bringen, ihre freilich bedenklieke Worte allzu scharrig zu rufen, und sie läuft gern einmal Gnade vor Recht ergeben. Es wäre überdies eine billige Blasphemie und bleibt der Sache eine Bedeutung beizumessen, die sie ganz und gar nicht verdient, wollte man die einzelnen Szenen und Situationen des "Wettbewerbs" auf ihre eigentliche Heimat und ihren Ursprung hin durchgehen; man nehme etwas "Madame Bonvillard", etwas "Giroult", etwas "Comtesse Guérard" und sonst noch etwas von manch' bewährten guten und schlechten Schauspielen der letzten Jahre — und der Extrakt, aus dem die Nostalgie unseres Residenztheaters gebraut wurde, ist fertig. Probatum est — wer Lust hat, kann ja nachmachen! Hier und da ein kleiner Zöpflein, eine verbündete Anspielung und die immer wiederwendende Beinahme der Damen in Holzhausen — eigentlich weiter nichts als leichter Bastelei für die wohlbare Freude und die geringe Originalität der Handlung, die dann deutlich in den Vordergrund zu treten hat, das man über ihre abwechslungsreiche Ausgestaltung alles Anderes vergisst. Das hätte vorigen allerdings ein gut' Theil mehr der Zoll sein können; war der abgejogene Oberländer Wilhelm Bernhardi, der leiste Vertreter des belantes, den Herr Willy Bernhardi, der liebe Gast unter den Künstlern, zu verdecken hatte, nicht auf der Bühne, schlich das Gelspint der Langerweile durch die leeren Stuhlkreisen des Theaters, und man fühlte ein vernehmliches Gähnen von Platz zu Platz geben. Herr Wilhelm schien sich an diesem Abend, wenngleich im ersten Alter, manch' glückliche Nuance entgehen zu lassen; er kam erst nach und nach in Stimme und eroberte nur langsam, aber sicher sein Publikum. Die Bernhardi das Bedarf "modern" nach der Ansicht ihrer Herren Autoren nun einmal nicht verdienen. Gewöhnlich entschuldigt in diesen Nachwerken, die weder einen Anspruch auf literarische oder feinästhetische Qualität machen, noch auch verdienen, irgend eine Paraderolle für die wohlbare Freude und die geringe Originalität der Handlung, die dann deutlich in den Vordergrund zu treten hat, das man über ihre abwechslungsreiche Ausgestaltung alles Anderes vergisst. Das hätte vorigen allerdings ein gut' Theil mehr der Zoll sein können; war der abgejogene Oberländer Wilhelm Bernhardi, der leiste Vertreter des belantes, den Herr Willy Bernhardi, der liebe Gast unter den Künstlern, zu verdecken hatte, nicht auf der Bühne, schlich das Gelspint der Langerweile durch die leeren Stuhlkreisen des Theaters, und man fühlte ein vernehmliches Gähnen von Platz zu Platz geben. Herr Wilhelm schien sich an diesem Abend, wenngleich im ersten Alter, manch' glückliche Nuance entgehen zu lassen; er kam erst nach und nach in Stimme und eroberte nur langsam, aber sicher sein Publikum. Die Bernhardi das Bedarf "modern" nach der Ansicht ihrer Herren Autoren nun einmal nicht verdienen. Gewöhnlich entschuldigt in diesen Nachwerken, die weder einen Anspruch auf literarische oder feinästhetische Qualität machen, noch auch verdienen, irgend eine Paraderolle für die wohlbare Freude und die geringe Originalität der Handlung, die dann deutlich in den Vordergrund zu treten hat, das man über ihre abwechslungsreiche Ausgestaltung alles Anderes vergisst. Das hätte vorigen allerdings ein gut' Theil mehr der Zoll sein können; war der abgejogene Oberländer Wilhelm Bernhardi, der leiste Vertreter des belantes, den Herr Willy Bernhardi, der liebe Gast unter den Künstlern, zu verdecken hatte, nicht auf der Bühne, schlich das Gelspint der Langerweile durch die leeren Stuhlkreisen des Theaters, und man fühlte ein vernehmliches Gähnen von Platz zu Platz geben. Herr Wilhelm schien sich an diesem Abend, wenngleich im ersten Alter, manch' glückliche Nuance entgehen zu lassen; er kam erst nach und nach in Stimme und eroberte nur langsam, aber sicher sein Publikum. Die Bernhardi das Bedarf "modern" nach der Ansicht ihrer Herren Autoren nun einmal nicht verdienen. Gewöhnlich entschuldigt in diesen Nachwerken, die weder einen Anspruch auf literarische oder feinästhetische Qualität machen, noch auch verdienen, irgend eine Paraderolle für die wohlbare Freude und die geringe Originalität der Handlung, die dann deutlich in den Vordergrund zu treten hat, das man über ihre abwechslungsreiche Ausgestaltung alles Anderes vergisst. Das hätte vorigen allerdings ein gut' Theil mehr der Zoll sein können; war der abgejogene Oberländer Wilhelm Bernhardi, der leiste Vertreter des belantes, den Herr Willy Bernhardi, der liebe Gast unter den Künstlern, zu verdecken hatte, nicht auf der Bühne, schlich das Gelspint der Langerweile durch die leeren Stuhlkreisen des Theaters, und man fühlte ein vernehmliches Gähnen von Platz zu Platz geben. Herr Wilhelm schien sich an diesem Abend, wenngleich im ersten Alter, manch' glückliche Nuance entgehen zu lassen; er kam erst nach und nach in Stimme und eroberte nur langsam, aber sicher sein Publikum. Die Bernhardi das Bedarf "modern" nach der Ansicht ihrer Herren Autoren nun einmal nicht verdienen. Gewöhnlich entschuldigt in diesen Nachwerken, die weder einen Anspruch auf literarische oder feinästhetische Qualität machen, noch auch verdienen, irgend eine Paraderolle für die wohlbare Freude und die geringe Originalität der Handlung, die dann deutlich in den Vordergrund zu treten hat, das man über ihre abwechslungsreiche Ausgestaltung alles Anderes vergisst. Das hätte vorigen allerdings ein gut' Theil mehr der Zoll sein können; war der abgejogene Oberländer Wilhelm Bernhardi, der leiste Vertreter des belantes, den Herr Willy Bernhardi, der liebe Gast unter den Künstlern, zu verdecken hatte, nicht auf der Bühne, schlich das Gelspint der Langerweile durch die leeren Stuhlkreisen des Theaters, und man fühlte ein vernehmliches Gähnen von Platz zu Platz geben. Herr Wilhelm schien sich an diesem Abend, wenngleich im ersten Alter, manch' glückliche Nuance entgehen zu lassen; er kam erst nach und nach in Stimme und eroberte nur langsam, aber sicher sein Publikum. Die Bernhardi das Bedarf "modern" nach der Ansicht ihrer Herren Autoren nun einmal nicht verdienen. Gewöhnlich entschuldigt in diesen Nachwerken, die weder einen Anspruch auf literarische oder feinästhetische Qualität machen, noch auch verdienen, irgend eine Paraderolle für die wohlbare Freude und die geringe Originalität der Handlung, die dann deutlich in den Vordergrund zu treten hat, das man über ihre abwechslungsreiche Ausgestaltung alles Anderes vergisst. Das hätte vorigen allerdings ein gut' Theil mehr der Zoll sein können; war der abgejogene Oberländer Wilhelm Bernhardi, der leiste Vertreter des belantes, den Herr Willy Bernhardi, der liebe Gast unter den Künstlern, zu verdecken hatte, nicht auf der Bühne, schlich das Gelspint der Langerweile durch die leeren Stuhlkreisen des Theaters, und man fühlte ein vernehmliches Gähnen von Platz zu Platz geben. Herr Wilhelm schien sich an diesem Abend, wenngleich im ersten Alter, manch' glückliche Nuance entgehen zu lassen; er kam erst nach und nach in Stimme und eroberte nur langsam, aber sicher sein Publikum. Die Bernhardi das Bedarf "modern" nach der Ansicht ihrer Herren Autoren nun einmal nicht verdienen. Gewöhnlich entschuldigt in diesen Nachwerken, die weder einen Anspruch auf literarische oder feinästhetische Qualität machen, noch auch verdienen, irgend eine Paraderolle für die wohlbare Freude und die geringe Originalität der Handlung, die dann deutlich in den Vordergrund zu treten hat, das man über ihre abwechslungsreiche Ausgestaltung alles Anderes vergisst. Das hätte vorigen allerdings ein gut' Theil mehr der Zoll sein können; war der abgejogene Oberländer Wilhelm Bernhardi, der leiste Vertreter des belantes, den Herr Willy Bernhardi, der liebe Gast unter den Künstlern, zu verdecken hatte, nicht auf der Bühne, schlich das Gelspint der Langerweile durch die leeren Stuhlkreisen des Theaters, und man fühlte ein vernehmliches Gähnen von Platz zu Platz geben. Herr Wilhelm schien sich an diesem Abend, wenngleich im ersten Alter, manch' glückliche Nuance entgehen zu lassen; er kam erst nach und nach in Stimme und eroberte nur langsam, aber sicher sein Publikum. Die Bernhardi das Bedarf "modern" nach der Ansicht ihrer Herren Autoren nun einmal nicht verdienen. Gewöhnlich entschuldigt in diesen Nachwerken, die weder

### **Ertliches und Echtliches.**

— Polizeibericht, 17. Juni. Um 11. Juni wurde im Alsbäuer Staatshofstrevier bei Dresden ein unbekannter, vielleicht 15 Jahre alter Mann erhängt aufgefunden. Das an ihm vorliegende Hemd und zwei welche Tuchstücke sind „W. S.“ gezeichnet. Besonderes Kennzeichen an ihm ist, daß am rechten Fuße die große Zehe fehlt. — Die Leiche des am 8. d. Jrs. von einem Rohr hier in die Elbe gestürzten Steuermannes wurde gestern unterhalb der Albertbrücke aus dem Wasser gezogen. — Am letzten Montag Abend bat in Neustadt ein 31 Jahre alter Schuhmacher, nachdem er sich in angebrachten Fäden verfiekt hatte, sich zu erhängen versucht. Von einem Gendarmen vornehmene Wiederbelebungsversuche waren nach halbstündiger Dauer von Erfolg. Nachher wurde der zunächst noch schwerkränke Mann in das südliche Siechenhaus gebracht. — Durch Aufschneiden der Pulsader an der linken Hand verlor sich gestern in der Bilsdorfer Vorstadt ein 46 Jahre alter Mann den Tod zu geben.

— Allen Weinheim von Weichwip kann der Wein des  
jen. „Herrmann Denkmals“ auf das Dringendste empfohlen  
werden. Dasselbe stellt bekanntlich in caratischem Marmor aus-  
geführt die Rettung zweier Schiffer durch den Bildhauer Joseph  
Herrmann aus einer Hochstürze der Elbe dar, die vor nunmehr  
hundert Jahren das Friedliche Elbdorfer heimsuchte. Zur Erinner-  
ung an diese hochzeitige That hat der Sohn des Rettenden, der  
ebenfalls Bildhauer war, das schone Denkmal geschaffen und dem  
öffentlichen Wein überlassen.

— In vollem Stand der Ümstüdt radezte am 15. v. M. 1848 die „Mittelsächs. Zeit“ meldet, eine fechte Dresdenin nach Großenbain. Hinter Skilla begegnete der Radlerin der Unfall, daß die Kette zu lang wurde und herunter fiel. Die Dame geriet in große Verlegenheit, denn ohne alle Hilfsmittel stand sie mitten auf der Landstraße. Hinter und vor sich eine bedeutende Weitstrecke bis in's nächste Dorf. Die Verlegenheit zeigte sich in ihrem Häbichen, von der Sonne leicht geblümten Gewicht, ein Umstand, der wohl zunächst den Blick eines Radlers jeselte, der im vollen Tempo vorüberfuhr; im nächsten Augenblick aber vom Rover sprang, da er erlausnt hatte, daß der Dame wohl ein Unfall zugeschlagen sein müsse. Er kam im rechten Zeit. Im wenig Augenblicken batte der sachkundige Großenbainer das Rad reparirt und bat sich aus Verhagen der Dame, was sie wünsdig sei, die Kunst aus, sie bis Großenbain begleiten zu dürfen. Die Antwort lautete unzertig und in gemäßigtem Tempo fuhr das idoneidige Paar gen Großenbain. Schreiber dieses, der auf seinem Treinad schwelhend den selben Weg verfolgte, sah nun, wie die Konversation des Vorauftauchenden immer lebhafter wurde und fand, denn auch in einem Gasthaus in Briesnitz seinen Verdacht, daß die jungen Leute auf dem Wege Liebesläden gepeignen haben mögen, bestätigt, denn ein Vierer, der hier an des Mädchens Eltern gemeinschaftlich ausgearbeitet und dann abgeschickt wurde, war von „ihm“ mit unterzeichnet. Papa wird mindestens überdrast gewesen sein von dem schnellen Entschluß seines Töchterchens und vielleicht bereuen, dem Töchterchen anstatt des Nevers nicht eine Mähnachtheide geschenkt zu haben.

Nächsten Sonnabend den 20. Juni wird wiederum ein billiger Sonderzug von hier nach Berlin abgefahren, welcher auch Anschluß nach Hamburg, Kiel und Helgoland besitzt. Die Abfahrt erfolgt vom bisherigen Althädter Personenbahnhofe Nachmittags 5 Uhr 15 Min. vom Leipziger Bahnhofe 5 Uhr 30 Minuten.

— Vorgestern Abend noch ? Ich gab es mir der Zwischenzeit einen erheblichen Crach. Ein offenbar ungetrunkener Arbeiter von hier tempte auf dem Trottoir die Passanten an und beschimpfte alle Deutschen, die ihr Missfallen ausdrückten, auf das Gemeinsame. Als ihn ein Gentam attackiren wollte, leistete er den fröntigen Widerstand. Das Publikum griff jedoch kräftig mit zu, und so wurde der Exzess vom Platz weg getragen und zur Wache gebracht.

— Leipzig, 16. Juni. In das Untersuchungsgefängnis des  
heutigen Landgerichtes wurde heute der Buchbinder Jacob aus  
Freiburg in Baden eingeliefert, gegen den bekanntlich beim  
Reichsgericht eine Untersuchung wegen anarchistischer Unzelle-  
und Hochverratserster Handlungen eingeleitet worden ist. Ein  
Beschluss über die Eröffnung des Hauptverfahrens ist bis jetzt noch  
nicht gefasst. Die Sache wird aber verhältnismäßig vor Beginn  
der Gerichtssterien noch erledigt werden.

Am 16. Juni ereignete sich auf dem Lohensteiner Forstrevier ein schwerer Unglücksfall. Der verheirathete Arbeiter Hebelein aus Neindorf b. Lohenstein wurde bei dem Forststachen von Sturm von einem herabstürzenden Felsen so unglücklich getroffen, daß infolge der schweren Verletzungen am Kopf und Brust der Tod sofort eintrat.

**Wk. 167** — In Steinöbra ist die Familie eines Harmonialstimmers schwer heimgedacht. Das Elternpaar, erst die Ehefrau, dann der Mann, zeigte seit einiger Zeit Spuren von Irresein. Jetzt ist die schreckliche Krankheit bei beiden als tubig und solid bekannten Leuten zum Ausbruch gekommen. Die Familie zählt acht unmündige Kinder.

— Der 18-jährige Schuhmacher Töting in Sebnitz trank aus einer auf dem Tische stehenden Tasse, in dem Glauben, daß dieselbe Heilung enthalte. Kollapsirt und hat sich damit Mund, Gaumen, Zunge und Trichter Nieren, Eingeweide und Lunge derart verbrannt, daß der bedauernswerte Knabe, deinen Erstdruckung auf künstlichem Pergament wiedrindend muß, kaum wieder auftkommen dürfte.

Der Vermögensstaat Krievenssche in Wilsdruff ist aus  
dem jetzt noch nicht aufgeklärte Weise die Steintyppe in seinem  
Schatzhaus hinausgeführt und nach kurzer Zeit verloren.

— Ein wegen Diebstahl schon vorbestraftes 13jähriges Schulmädchen in Wien, das sich Nachts in das Zimmer einer Pensionärin eingekleidet hatte, um wiederum zu kleben, wurde dabei überwacht und von einem Schuhmann später festgenommen, ebenso die Mutter des Mädchens, welche „Schmiede“ gestanden hatte.

— Landgericht. Nachdem der mittellose Architekt Leo von Arnold aus Vloren L. 25 im September v. J. eine Baufest an der Fürstenstraße für 54,000 Mark „gelaufen“ hatte und die Summe als erste Hypothek auf das Grundstück eingetragen wurde, schritt er mit Hilfe des ihm von dem Vorbesitzer Ernst Zeidler

und Arnolds wurde nun eine Anklage gegen ihn eingereicht. Am 1. November brachte der gestern vor die 2. Strafammer verwiesene Angeklagte dringend 40 bis 500 Mark und zur Verhandlung derselben machte er durch einen Vermittler die Bekanntschaft des Agenten Wapler, der auch gegen Gewöhnung einer angreichenden Sicherheit zur Darlehung des Geldes bereit war. Arnold gab nunmehr der Wahrheit zuwider an, daß das Gut des Wienhauses sei ihm eigenhümlich gehörig, obwohl der Eigentümer derselben Möhborn war und der Angeklagte mit einer Anzahl Bretter dazu geliefert hatte. Gestohlen hiervon, händigte Wapler gegen Verhandlung des Verlustes dem Angeklagten insgesamt 180 Mark ein und außerdem acceptirte Arnold am Wechsel über 180 Mark und 300 Mark, von denen ersterer am 20. Januar, der zweite im Februar fällig war. Die Papierblätter waren uneingeschloßt und schließlich erschattete W. Anzeige wegen Betrugs, nachdem Arnold vergebliche Anstrengungen gemacht hatte, den Schuldner zu befriedigen. Der Gerichtshof unter Vorsteh. Dr. Lendgerichtsrath W. Mitter verurteilte den noch unbefrosten Angeklagten zu 3 Monaten Gefängnis. — Der am 21. Februar d. J. von Geising nach Mügeln abgelassene Personenzug Nr. 17, der schwülspurigen Müglitztalbahn kam in der Nähe von Niederschlettweih in die Gefahr zu entgleisen. Urheber dieses Vorganges war der gestern wegen fahrlässiger Beschädigung eines Eisenbahntoerpes vor die 2. Strafammer verwiesene Handelsmann Carl Gottlob Anders aus Coswig. Der Angeklagte betreibt eine Feuerwehrkasse unter Benutzung eines einspännigen Geschires und belustigt hin und wieder auch das Ergebnis. In dem gedachten T

er auf der Mühlthalstraße von Glasbläse nach Schlottwitz, also in derselben Richtung, welche der Zug Nr. 1754 hatte. Anders will von den Lautesignalen und den Achtungssignalen des Zugsführers erst dann etwas gehört haben, als sein angeblich schlechtes Gewissen sie förderte unmittelbar bei der Stelle, an welcher die Mühlthalstraße von der Bahn getrenzt wird, angezogen und „in mächtigen Schüben“ über das Gleis gegangen sei. Außerdem behauptet der Angeklagte, er sei jedenfalls infolge des „herziehenden Sturmwindes“ behindert gewesen, die Warnungssignale rechtzeitig zu hören. Im vollen Gegenlauf zu diesen Angaben stehen die Aussagen des Zugsführers, aus denen ersichtlich, daß schönes, fast windstilles Wetter herrschte und daß der Angeklagte in mäßigem Trab gefahren ist, so daß von einem Durchgehen des Pferdes keine Rode sein kann. Anders sah in der Schoßfelle und ist lediglich durch seine Schuld an der freien Aussicht etwas behindert gewesen, da er noch blauer der Wagenplane lagte war. Der Zugsführer sagt weiter aus, daß es ihm nun auch energetisches Bremmen ermöglicht worden sei, den Zug noch rechtzeitig und zwar auf eine Entfernung von nur  $1\frac{1}{2}$  Meter von dem Hintertheil des vorbeifahrenden Wagens zum Stehen zu bringen. Ein Zusammenstoß mit dem Geleiter hätte möglicherweise zur Entgleisung des Zuges geführt, und derselbe Fall wäre vermutlich eingetreten, wenn er, der Führer, anstatt sich der Bremse bedienen, auf der eben beschreiten schartigen Kurve Kontredampf gegeben hätte. Der Gerichtshof fand das Vergehen des noch unerwachsenen Angeklagten mit 2 Wochen Gefängnis geahndet. — Der polizeiteile Carl Hermann Döcher aus Strehlen wurde im April bei dem Betrieb unzüglicher Schriften und Bilder betroffen und gestern deshalb zur Rechenschaft gezogen. Das Gericht belegte nach einer geheimen Sitzung den schon sehr oft wegen Wettklaus und Landstreitkriegs bestraften Angeklagten mit 1 Monat 3 Tagen Gefängnis, erkannte auch auf Anklageation der beschlagnahmten Hemptate und Beleidigung der zur Herstellung benötigten Platten und Formen. — Am 7. Mai entwendete der 17jährige Handarbeiter Paul Becker aus Possendorf den 8jährigen Zwillingstöchter einer Vogtsdorffin aus einem verschlossenen, von ihm gewaltsam geöffneten Kästchen 50 Sparpfennige, nachdem er einmal beobachtet hatte, wie die Kleinen eifrig ihre Erspartnisse von zusammen 5 Pennigen durchzählten. Der jugendliche Langfinger hielt seine Niedlung mehr im Stehlen, denn er hat schon vor 2 Jahren seinem Pflegevater Geld entwendet und entging nur deshalb der Bestrafung, weil der Strafantrag rechtzeitig zurückgezogen wurde. Das Urteil lautete auf 2 Monate Gefängnis. — In geheimer Sitzung verhandelte die 3. Strafammer gegen die Klavierpielerin und Blumenmädchen Elie Clara neich. Koska geb. Niell aus Chemnitz. Die Anklage lautete auf Verbrechen gegen § 180 des Reichsstrafgesetzbuches, wozu beweist sei, daß die Tochter der Angeklagten unter dem Einfluß der verkommenen Mutter stand, ferner auf Erziehung und gewerbliche Unzucht. Das Urteil lautete auf 1 Jahr 6 Monate Sachthaus und 5 Jahre Ehrentagsverlust.

— Amtsgericht. Die Schiffer, Ziegelträger und Handarbeiter Friedrich Hermann Ungöni, 1868 geboren, sowie der um 10 Jahre ältere Friedrich Oswald Ungöni sind infolge ihrer vielen und schweren Vorstrafen den Gendarmen als verdächtige Kunden schon seit Jahren bekannt. Am 4. Mai feierte Oswald trotz des Verbotes in die Residenz zurück und wurde von einem Gendarmen festgenommen. Er bedachte den Beamten mit dem Verbrechen des Totschlags, widerrief sich in der grössten Weise, als ihm die Arrestur angekündigt wurde und griff obendrein den Beamten thätig an. Bei dieser Gelegenheit verübte er beide einen ganz auswältigen Stöndal und verursachten dadurch einen grossen Menschenauflauf. Hermann U. versuchte, seinen Bruder aus der Gewalt des Beamten zu befreien, welches Bemühen ihm aber nicht gelingen konnte, da der Gendarm noch anderweitliche Hilfe seitens seiner Kollegen fand. Unter Verstärkung der außerordentlichen Vorstrafen wurde Oswald U. zu 2 Jahren 1 Monat Gefängnis wegen Widerstands und thätlicher Angriffs, sowie wegen Verübung groben Unsitts zu 1 Woche Haft verurtheilt. Sein Bruder befand wegen Bedrohung, Widerstands, verübter Gefangenenebefreiung und verbüßenden Värmens 8 Monate Gefängnis und 1 Woche Haft zu verbüßen. Durch die Untersuchungshaft gilt die Haft als vollgezogen.

strafe als verbüßt. — Der Tagearbeiter Franz Josef Göbel wurde wegen Liebstahls zu einer 10jährigen Gefängnisstrafe verurtheilt. — Zu später Abendzeit kam der aus Waldburg in Westpreußen gebürtige Handarbeiter Heinrich Hermann Ewald Gemoß, 37 Jahre alt, am 27. März aus dem Gasthause zu Nidern. Nach der Dorfstraße geriet er mit dem gleichfalls als Tänzer anwesenden Siegelaarbeiter Wissula in einen Streit und versetzte demselben mit

Siegelaubener Münze in einen Streit und durch seinen Spazierstock mehrere Schläge auf den Kopf. Wegen Körperverletzung wurde dem Angeklagten eine Gefängnisstrafe von 2 Wochen auferlegt. — Der Kohlenhändler und Handelsbesitzer Gustav Adolf Starke, 1855 zu Niedergörbitz geboren, geriet mit seinem Oberanwalt am 28. April vor. D. in einen heftigen Streit, weil die selbe statt nach seinem Wunsche, im Hause zu verweilen, einer

seit Jahr nach Jahren. Vergnügen nachgehen wollte. Ein Wort gab das andere, die Freuden nahm größere Dimensionen an. Er fühlte die Cheir beim Krägen, verlebte ihr mit den Zähnen Schläge auf den Kopf, sodass die Frau die Treppenstufen hinabfiel. Außerdem applicierte er ihr noch mehrere Schläge und verlebte sie noch weiter einer das Leben gefährdenden Weise. Der Angeklagte wurde einer Geldstrafe von 100 Ml. verurtheilt, an deren Stelle die Falle des Richtzahns 10 Tage Gefängnis treten würden. - Der Handarbeiter Carl Hermann Paul Horn belästigte in angetrunkenem Zustande die Passanten auf der Kreuzstraße und verursachte durch sein Verhalten einen großen Menschenauflauf. Dem Gendarmen, der ihn zu verhaften trachtet, trat er

jem Verhalten einen weichen und aufmerksamen Eindruck auf den Beamten machte, sich anständig zu verhalten, hat er s  
der ihn aufforderte, sich anständig zu verhalten, hat er s  
ipöltischen Worten entgegen und leistete ihm erheblichen Wider  
stand, als er dem Beamten mit nach dem Polizeizollamtbrute  
folgen sollte. Der Angeklagte verwirkt 1 Monat Gefängnis u  
1 Woche Haft. — Der Vieh-Kommissionär Regel verwirkt wegen  
Steuerhinterziehungen beim Einbringen von Schafen, Schwein  
en, Kühen, Lämmern, Hühnern, in Fällen bei jeder Ladung stets

und Ältern, indem er in 7 Hallen bei jeder Ladung weis Thier weniger anmiedete, eine Geldstrafe von 7 Mark. — Himmelfahrtstag schwang der lächerige Bäckergelehrte Arthur Hübner im „Tianaoal“ in edeler Weise sein Tanzbein, ohne die übliche Tanzbändchen von 50 Pf. vom Tanzordner gefügt zu haben, auf die Sartur

haben. Letzterer warf einen prahlenden Blick auf die Herzen des tanzenden Paares und gewahnte ein Tanzblindchen aus vergangener Zeit. „Willst seiner Knabe Du mit mir geh'n?“ rief dem Tänzer zu und erstattete nunmehr Anzeige wegen Betrug. Der Angeklagte verwies eine Geldstrafe von 3 Mark. — Auf der Wege der Privatflage klagen die Fabrikanten Oskar Lorenz und Augustin in Oldenstadt wegen Beleidigung gegen

Carl Winter, in Libyen ansässig, wegen Verteidigung gegen  
biefigen Habilitanten Emil Goeldt. Nachdem die Parteien  
ziemlich lebhaft ausgetrocknet hatten, wurde die streitige S-  
gelegenheit noch gütlich beigelegt. Das Verfahren wurde, nach  
die Klüger ihren Strafantrag zurückgezogen, eingestellt. Bellon  
übernimmt die entstandenen Kosten und Auslagen.

— Departement des Innern. Bei der Polizeidirektion zu Dresden ernannt worden: Padmann, zuletzt Stadtgendarmerie bei Polizeidirektion zu Dresden, als Straubebauaufseher bei der Straßen- und Bouwinspektion II zu Meißen.

wurde der Referendar Heribich als Polizeireferendar angestellt; die neuen Ämter der Albrecht, Böning, Bener, Hammelkahn, Füsel, Münker und Seml den zu Sekretären befördert; die Erzählerinnen Krüller, Sennau, Born, Weimert, Glathe, Münker, Bitterlein, Dögel, Kühne, Dittreich, Beppert, Höckel und Graß wurden zu Bureau-Abteilungen befördert und Bureauinspektor Löbel wurde der Diensttitel „Oberbureau-Inspektor“ erteilt. Angeholt wurden als Erzählerinnen: Blen, Wenzel, Hauffe, Seidel, Schwab, Schäfer, von Wachendorff — bei dem Vorsitzenden

Baumann, Hoffmann, Wagner und Höhfeld. — Bei dem Vorfahrtencorps wurden a) befördert: der Gendarmerieadjutant Freih. in Potsdam zum Obergendarman in Auerbach und der Gendarmus Sadowitz in Lübeck zum Gendarmeriebrigadier in Potsdam; b) versetzt: die Gendarmen Müller VI von Petersdorf zum Kommando in Löbau, Harnisch von Ebersbach nach Petersdorf, Kneuer von Burkhardswalde nach Schönbach, Jänsch von Seidau nach Birkholz, Kleine von Commerau zu Röthenbach, Huttig von Jabelitz nach Commerau, Ostermann von Petersdorf nach Jabelitz, Hoffmann III von Bobenreuthchen nach Lüderitz von Petersdorf nach Bobenreuthchen, Antipke von Großschönberg nach Petersdorf, Weigel von Großbothen nach Voigtsberg und Reiche von Bärenberg nach Großbothen; c) angestellt: der Stadtpfandemirat Jagel als Ebersdorfer in der Gendarmeriebrigade Ebersbach, stationirt in Neugersdorf, Frenzel, Untermaulmeister Kreidemann als Gendarmerie-

und der Trompeter-Unterwachtmeister Kretschmann als Gemeindemitglied bestätigt. Siedlungsmöglichkeiten sind im Talberg vorhanden.

- Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts  
Erledigt: die 10. ständige Lehrerstelle im Ernstthal. Röllator: der Gemeindeverband dafür ist. Einkommen 1150 M. für einen unverheiratheten Lehrer, 1250 M. für einen verheiratheten Lehrer, einschließlich Wohnungsgeld. Gehaltsschlüssel eingetragen, Höchstgehalt 2100 bis 2200 M. Bewerbungszeit mit kommunalen Zeugnissen, die in die neueste Zeit sind, bis zum 30. bei dem Stadtkreisgemeinderthe im Ernstthal eingereichen. Zu diesem 3. ständige Lehrerstellen in Kreischa. Röllator: die oberste Schulstelle. Einkommen: 1000 M. Gehalt, freie Amtswohnung, außerdem 72 M. Fortbildungsgeldunterricht, 30 M. für Übernahme der Betreuung der Volksschulbibliothek und eventl. 100 M. verteilbare Zulage. Gehüde sind Belebung künstlerischer Freizeit- und Fortbildungszwecke bis 4. Juli an den Königl. Bezirks-Schulinspektor Richter in Dippoldiswalde einzureichen.

## Wiege • Altar • Grab.

**Weberen:** E. G. Schäfer, Postchaffner T. G. Tripsche, Hotelbedientens T. J. Friedrich, Kaufmanns T. R. R. Kral, Wiedarmens T. H. C. Böckle, Rathbarbeiter T. E. D. G. Schurig, Bremers S. E. G. Königsdörfer, Musiters S. J. Wendel, Handelsmanns S. G. D. Krause, Tischlergehilfens T. H. O. Horle, Zigarrenmachers T. C. A. W. Altermann, Bureauassistentens T. W. J. Kolte, Lithographens T. A. H. Kramer, Annahmefaktars S. J. J. Heide, Schuhmachers S. H. P. Vogel, Maurers S. B. J. Kurr, Cigarrenmachers T. A. A. Kitter, Schenkers S. W. A. Köbler, Zimmermanns S. C. W. Braunsch, Maurers S. H. A. R. Ernst, Kaufmanns T. B. A. v. Hegenstorff, Premierleutnants S. J. G. Voigt, Arbeiters T. C. E. Schramm, Postassistentens S. G. A. A. Körster, Bäckermeisters T. B. C. Dietrich, Klempners S. R. F. C. Müller, Cigarettenarbeiter T. A. B. Kunath, Schneidemüllers S. A. D. Johnn, Arbeiters S. A. T. Schone, Arbeiters S. G. A. B. Hundert, Kaufmanns T. H. C. Höhle, Cigarettenfisternmachers S. G. P. Häbner, Bäters S. W. G. Hempel, Schneidermeisters S. J. A. Barthel, Premer T. C. W. Barbig, Zimmermanns S. J. A. Tröbisch, Handarbeiter S. G. H. R. Kreuel, Marthelchers T. u. S. C. L. M. Grund, Kaufmanns T. M. A. Lange, Porzellansmalers S. C. G. Klippe, Postchaffners S. J. W. H. C. Gierich, Konditors S. C. H. Neuter, Fleischers T. J. J. G. Wenzel, Handarbeiter S. G. H. O. Eichler, Güterbodenarbeiter T. C. M. Holliss, Lagerstiens T. A. A. Schröder, Handarbeiter S. G. E. Gareis, Straßenbahnfahrer T. A. A. L. Liebert, Falzars S. J. Bernelt, Oberinspektor T. J. A. Hellmich, Marthelchers T. Dr. phil. C. G. O. Deude, Professor, Director des Botanischen Gartens T. W. T. Müller, Schänkwirths S. C. E. Franke, Schänkwirths S. A. Höbel, Werkführer T. W. H. Liebold, Fabrikantens S. C. H. Weise, Postsiektars S. A. M. Zimmermann, Marthelchers S. A. G. E. Arlett, Verschaltungsmeisters S. C. H. G. Kuhn, Dekorationsmalers S. A. Böttger, Hochschuloberlehrers S. A. C. Nehner, Wagenführers S. J. A. Lange, Schänkwirths S. J. H. Schöfle, Pfandwirmanns T. A. H. Neubert, Buchbinders T. G. S. L. Freitag, Tischlers S. J. A. Laue, Weißgewölfs S. J. A. Stahr, Zahnrads T. A. G. H. Heidrich, Malers S. J. H. Reinhard, Handarbeiter S. C. E. Koch, Handarbeiter S. A. B. Post, Poststiefels T. A. W. Kunath, Zimmermanns T. J. C. Grokmann, Zimmermanns S. Dr. jur. H. Delii, Amtsgerichtsassessor T. C. E. Schumann, Kaufmanns S. B. H. Schözel, Papiermachers S. C. H. Kempf, Stroh- und Filzputzher S. B. B. Poller, Masseturm Zwilling-S. C. Businelli, Bankbeamten T. A. Pelda, Schuhmachers S. C. Müller, Kutschers T. B. M. Kleugel, Bäckermeisters T. C. Endam, Schänkwirths T. G. H. Winkler, Fabrikarbeiter T. H. A. Richter, Handelsgärtner S. C. W. H. Schreiber, Raummann S. M. E. C. Grüger, Vorbiets und Freileurs S. — sämtlich in Dresden. — Assistant Richard Martini's T. Döbeln, Graf Ney S. Schisto.

**Verlobt:** Helene Bösch, Grimmischau m. Iwan Ritsche, Altenburg. Else Ulricht, Leipzig m. Hermann Ullmann, L.-Gohlis. Clara Girardet, Essen m. Dr. Justus Hendel, Halle a. S.

**Aufgeboten:** J. D. Schmidt, Bergarbeiter m. R. L. A. Sanke, J. Urbanek, Männer m. M. P. E. Brux, H. W. A. Müller, Tapeziergehilfe m. T. Luger, J. H. Weizsäe, Auticher m. A. B. Peter, A. M. Wittig, Auticher m. A. B. Müller, H. H. Holschke, Seifen Schneider m. A. M. Grubenschild, A. G. J. Starke, Goldschmied m. W. J. Gleditsch, F. König, Hutmacher m. O. H. Boni, H. J. Liednau, Schmied m. R. J. Fanto, A. H. M. Langer, Handarbeiter m. J. B. Plunfer, H. R. R. B. Hennig, Steindruder m. H. C. Kühne, J. A. Brodt, Kellner m. A. C. Schöne, J. A. Weber, Drechslerfischer m. A. P. Winkler, H. Martin, Kaufmann m. A. A. Lehmann, J. B. Wagner, Premer m. J. L. Unger, J. W. Voigt, Bahnarbeiter m. M. C. A. verlo. Kunstdorf geb. Günzel, C. A. Reifka, Porzellans- und Glasmaler m. A. W. H. Kettner, C. C. Franke, Tiefbauarbeiter m. R. Roth, C. A. Winter, Mechanikergehilfe m. B. L. Roed, H. Schelle, Anstreicher m. M. A. Roatsh, C. C. Grubl, Schlosser gehilfe m. A. M. J. Hartel, J. C. Henrichel, Schneidegehilfe m. A. Hitzsche, A. A. W. Voigt, Tischler m. J. R. Glatthor, Kellner m. J. M. verlo. Macawardt geb. Groher, M. J. G. Kunde, Kaufmann m. H. A. Hartung, H. L. Hofmann, Möbel poliker m. J. B. Premer, E. J. T. Breiter, Handelsmann m. A. B. Kujan, J. B. Ullmann, Marthelcher m. C. L. Wehner, R. H. Mütterlein, Marthelcher m. C. M. Werner, A. H. Geitel, Schuhmacher m. A. J. Koprowsch, C. H. Claus, Bildhauer und Stuccator m. M. B. Schulz, J. B. Knoche, Mechaniker m. A. M. Schmiedner, M. B. Nito, Polisson m. C. Walek, H. Winterlich, Schuhmacher m. C. Schulze, C. C. Schlegel, Goldschmied und Juwelier m. C. C. H. Senke. — sämtlich in Dresden. — M. A. Neumann, Postassistent, Cölln m. A. Dennis, Dresden. D. Schulten, Kaufmann, Chemik m. C. E. Albertus, Dresden. P. G. Valter, Hanschlächter, Mietzen m. C. Wilder, Dresden. C. C. Fischer, Rittergutsbesitzer, Halbba m. P. C. M. Hendecke, Dresden. C. H. W. B. Biele, Buchhändle Toggen m. A. J. Kühn, Dresden. Dr. med. C. C. Eigendorf, Königsberg m. A. A. O. verlo. Morath geb. Kind, Dresden. C. E. Eisold, Strohsebner, Dresden m. A. C. Forter, Sicherheitspolizist, Dresden. — H. Hoffmann, Schlossermeister, Groß-Strehlitz m. M. P. C. Grundmann, Postchappel, H. Börner, Stadtsteueramtsassistent, Dresden m. J. B. Müller, Blauen i. B. B. H. Wörlitz, Holzbildhauer m. A. M. Winkler, Beide in Rabenau. R. C. Kühn, Raummann, Dresden m. J. W. Thümmlrich, Zeileben, C. A. B. v. Uslar, Gartenmeister, Dresden m. A. M. B. Richter, Deiss, J. J. Graf, Handarbeiter, Dresden m. A. M. Kappler, Aloische, J. J. Schönbach, Schlosser m. D. C. Madl, Beide in Königstein. A. J. Wehner, Bureauassistent, Dresden m. C. L. Hinske, Löthain. J. A. Lehmann, Steinmech, Dresden m. B. S. Schöne, Kirchen. J. J. Keller, Fabrikarbeiter, Dresden m. A. M. Bernstein, Löbau. A. B. H. Scholz, Tischler, Dresden m. A. H. Leich, Thieme geb. Hempel, Niedergörsdorf. H. W. Rohr, Bäder, Dresden m. C. J. Seifert, Langhennersdorf, A. C. Künel, Schmied, Dresden m. A. A. Steinert richtiger Name Notzendorf.

**Vermählt:** J. Mühl, Schmiedegehilfe m. A. M. H. Had C. M. Hubermann, Tischlergehilfe m. E. B. Preiß, C. F. Schad, Werkmeister m. M. M. Wehwange, A. M. Köbler, Konditor C. G. Erfurth, C. R. Bent, Steinbrucharbeiter m. E. A. Seidle, C. H. A. Brünigboes, Kaufmann m. A. H. Uhlig, C. C. Kleiner, Handarbeiter m. J. Komot, J. B. Räther, Klempnermeister m. M. W. Weßling, C. C. H. Gruber, Kaufmann m. C. M. Burndorfer, J. H. Hellwig, Göttinger m. B. M. C. Trümmer, A. Grind, Tischler m. B. C. A. Winter, B. Springer, Bauarbeiter m. A. B. verlo. Kunze geb. Handtrod, C. C. Richter, Schneid. m. J. J. Strobach, C. H. H. Köbler, Böttchermeister m. A. Zwolt, J. L. Becker, Handarbeiter m. P. C. Hempel, C. C. Wenzel, Wachmistr m. M. L. Ludwig, J. C. B. W. Peter, Tischler m. C. E. Tanicher, A. U. C. Scholz, Gerbereiarbeiter m. J. A. Sperling, J. B. Bul, Handarbeiter m. A. C. A. A. Büttner, C. C. Thurecht, Mechaniker m. C. A. C. Born, J. C. Glas, Klempnermeister m. C. W. J. Schneider, J. D. Gründel, Schlosser m. M. Kampel. — sämtlich in Dresden. — P. J. Van Holzibildhauergehilfe, Biechen m. J. A. Schlesinger, Dresden. A. Meyer, Schriftzieker, Biechen m. A. Hesse, Dresden. A. Seeliger, Mauter, Blasewitz m. C. A. Eichler, Dresden. A. Langer, Kaufmann, Dresden m. C. Wiggens, Blasewitz. C. Schmed, Mauter, Löbau m. C. C. E. Risten, Dresden. C. Edhardt, Herrschatsdienner, Dresden m. M. J. Beger, Brüder C. Prengel, Lagerist, Dresden m. F. B. M. Wahlsch. Renzo, Werkführer Richard Voigt, Tuttendorf m. Hedwig Lippmann, Haendle, Alfred Gruner m. Hedwig Sauer, Schwarzenberg, Technik m. Frieda Warneke, Zwönitz. Dr. med. Joch. Hartmann, Steinermanns S. 2 M. H. A. H. Geyer, Kupferstechers S. 6 H. L. M. C. Haagedorn, Tafelmalen, 75 J. J. C. C. E. Osterholz, Dienstmädchen, 47 J. A. Herling, Bäckermeisters S. 9 M. C. Just verlo. gew. Mühl geb. Günther, Eisenwarenfabrikschef, 63 J. G. A. Köbler, Zimmermanns S. 5 T. C. R. Huben, Schuhmacheri-Weltmeister, 77 J. C. G. B. Schaele, Schlosser, 34 J. J. R. Schwarze, Fleischer, 7. 9 M. A. Baumr. Brauners S. 11 M. C. H. Jenisch, Schriftzeichners T. 13 J. P. Grabig, Fabrikarbeiter T. 1 M. W. T. Stein, Jacob, Straßenarbeitermeister, 45 J. C. E. T. Lehmkuhn, Büttner, Schlossermeister, 87 J. A. H. Walther, Tischlereiengesells T. (lodigeb.), J. C. Spring, Denkhagens S. 2 J. C. Jadel, Tischlergefellens S. (lodigeb.), J. C. Hausschild,



# Restaurant zur Maltermühle.

Schönster Ausflugsort  
für romantischen Weigerthal.  
Bahnstation Walter b. Döpoldis-  
mühle. Schattiger Lindengarten.  
Eigene Ketten-Mühle. Vor-  
zügliche Bewirtung.  
Hochachtungsvoll.

**Richard Walter.**

## Constantia, Cotta-Dresden, direkt an der Elbe. Herrliche Fernsicht.

**Grill-Room,**  
Wildstrudelstraße 11 und  
Quergasse.  
Treffpunkt aller Freunden und  
Gemeinschaften. Regelmäßige  
Veranstaltungen im Zentrum.  
Wildstrudelstraße 11 und  
Quergasse.

## Grill-Room.

Ausflugsort  
und Sommerfrische  
**Wolfsberg,**

Bahnhof Schandau u. Krippen  
Schönster Ausflugsort.  
Unvergleichliche Sommer-  
wohnungen, die am Hochwald,  
reine Schönheit, gute Betten  
von 1 M. an. Volle Pension  
pro Tag von 1 M. an. Über-  
nachtung für 2 Personen. Vor-  
zügliche Bewirtung.  
Hochachtungsvoll. G. Auffel.

**Schöne Aussicht,  
Loschwitz.**  
Perle des ganzen Elbtales.  
Herrlichster Ausflugsort.

**Friedensburg,**  
die Perle der Sächsisch-  
en. Schönster Aussichtspunkt.  
Herrliches Naturpanorama.

Täglich  
frische Erdbeerbowle  
u. Erdbeeren, eines Getreides.

**Zur Erdbeerenst!**  
Die beliebte Delikatesse  
Serdere mit Schlagsahne,  
à Portion 25 Pf.,  
tägl. frisch, halb auch diesjährig.  
Zutaten bestens eingesöhnt.

**E. Schmidt,** Milchhalle,  
Johann-Georgen-Allee 9.  
Auch Verkauf feinster Erdbeeren.

**Liebenecke".**  
Neizender Aussichtspunkt.

**Hochzeiten!**  
Convents von M. 1.50 an.  
Guter, reiner Tischwein  
von M. 1.50 an.

**Eldorado,**  
Spiegelsäle,  
ganz separater, eleganter  
Aufzana!

**Wilsdruff.**

Gietzelt's Hotel  
Weisser Adler,

Hotel ersten Ranges.  
Gewiss der Exklusiv. Bürger-  
liche Bäder und Spas.  
Gesellschaftsärgter, empfohlen  
den Vereinen und  
Gästen, sowie Sanbachthal-  
Touristen.

**Sächs. Prinz,**  
Striesen.

Angenehmer Aufenthalt im  
großen, schattigen Garten mit  
davon liegender Radfahrer-  
halle, immer Unterhaltung. An-  
lage einzig in seiner Art, wird  
zum Besuch bestens empf. F. T.

**Neuerbaute  
Kegelbahn**

mit schönen, sonnigem Garten  
empfiehlt noch Mittwoch und  
Donnerstag Abends, sowie  
Freitag, auch ganze Pension. Woh-  
nung ebenfalls auch mit Küche. 1.

## Stadt-Park

19 Gr. Meißnerstraße 19

**Täglich**  
**Gr. Frei-Concert**

in dem  
prächtig. Lindengarten.  
Schönster  
Aufenthalt für Familien.

## Fromm's Hotel in Maes.

6 Klmt. v. Schwerin i. W. am  
Schweriner See gelegen. Luft-  
sauer, ländl. Aufenthalt. Bade-  
anlauf im See. Pension gut u.  
billig. Dampfschiffverbindungen  
mit Schwerin. Auf vorher. Be-  
stell. eign. Autoverk. a. d. Bahnh. 1.



## Weisser Hirsch.

Von der Trabrennbahn nach d.  
Parkhotel

in 8 Minuten.

## Reichel- Bräu,

Küsterbrauerei,  
ärztlich empfohlen,  
großer Erfolg.

## Otto Scharfe's Bierquelle, Pirnaischer Platz.

Einige Herren f. noch an einem  
bürgel. Privatmittags-  
tisch thilnehmen. Preis 75 Pf.  
Dippoldiswaldaer. 2. 2. 1.

## Nur auf kurze Zeit

## 1895er Rüdesheimer,

eigener Wachsbild, in  
halben Schoppengläsern.

Palast-Restaurant,  
Philharmonie,  
Ferdinandstraße 4.

## Duttler's hochlegantes neues Sommer- Variété

ist nur zu empfehlen.  
Eine Bierde für Dresden.  
Mehrere Besucher.

## Fischbach, Riesengebirge Gasthof „zur Forelle“

vis-à-vis dem Schlosspark. Helle-  
licher Sommertempel, bild-  
liche, auch ganze Pension. Woh-  
nung ebenfalls auch mit Küche. 1.

## fischhaus,

Gr. Brüdergasse 15 u. 17,  
Gemüsemarkt 1788.  
Große, helle und rauchfreie  
Gastronomien, 400 Personen  
angenehmen Aufenthalt  
bietet.



Spezialität: Fischkost,  
als Lachs, Caviar, Sar-  
dellenfilet u. c. à 15 Pf.  
Biere, die vorzüglichsten.

**L. Dornauer,**  
Fischhauswirt.

## Zoolog. Garten.

## Prinzess Topaze kommt!!

## Restaurant Onkel Tom's Hütte

im Grossen Gehege.

**Frei-Concert**  
S. frische Backfische,  
wozu ergebenst einladet

**Fr. Gruss.**

## Hotel Lingke,

Seestrasse.

Ehrt Bürgerl. Pilsner,  
Ehrt Ründ. Löwenbräu,  
anerkannt vorzügl. Küche.

Hochachtung  
Robert Schädel.

Histor. Aussichtspunkt

## Finckenfang

Bahnstation Härtelich,  
Mühlthalbahn.

Prächtig. Fern- u. Gundsfeld

## Nur auf kurze Zeit

## 1895er Rüdesheimer,

ehiges Wachsbild, in  
halben Schoppengläsern.

Palast-Restaurant,  
Philharmonie,

Ferdinandstraße 4.

## Duttler's hochlegantes neues Sommer- Variété

ist nur zu empfehlen.  
Eine Bierde für Dresden.  
Mehrere Besucher.

## PRIVAT

DISKUSSIONEN  
Oeffentlicher  
Vortrag

Freitag, den 19. d. M. Abends

8 Uhr im Saale des Thierfuß-  
vereins, Augustusstraße 6. 1., von

Mrs. Charlotte Gray aus

London über: "Lebensbilder

aus einer achtjährigen

Thätigkeit für den Com-  
mune de la Ville de Paris". Eintritt frei.

## Orpheus.

Heute 1/2 Uhr Zusammen-  
kunft mit Damen Brauerei-  
Gaststätte Waldschlöß-  
chen, Schillerstraße. — All.  
Erlösen erbeten.

7 Uhr

**Frauenchor,**  
p. 7/4 Uhr  
gem. Chor.



Wir bitten unsere Mitglieder,  
nächsten Sonntag 1/2 Uhr ins-  
teftens auf dem Schlesischen Bah-  
nhof zu erscheinen und die Bühne  
zu hören an den bekannten  
Abgabestellen einzuhören zu  
wollen. Sahnetheater und pünkt-  
liches Erlösen erwarten.

D. v.

**K. S. Militär-Verein**  
„Kameradschaft 139er“

Heute Donnerstag d. 18. Juni  
Abends 9 Uhr Versammlung  
im Vereinslokal Al. Planen-  
straße 26. Um zahlreiches Er-  
scheinen bitte.

der Vorstand.

**Verein für**  
gesundheits-  
pflege  
u. arzneilose  
Heilweise.

Gegründet 1888.  
Sonntag den 21. Juni Aus-  
zug nach der Börse 1 Uhr 25 Min.  
Abend 1/2 Uhr. Rückfahrt 10 Uhr.

**Nicke Frix.**  
Brief liegt Hauptpostlagernd.

**Nicke Paul und Enni!**

Brief 1. mit. Hoffnung 1550!

Postamt Neustadt. Dresden.

**Nicke „Tintentass“.**

Bitte Brief unter A. II. 20

Hauptpost abholen.

**Nicke Liebwill!** Brief liegt

unt. H. W. 100 Hauptpostamt.

**Nicke „All right“.** Brief liegt

unter L. II. 24

Hauptpost ab.

**Nicke vom Lande**

wird um Angabe ihrer Adr. ge-  
beten unter E. F. 225 an die

All. Exp. d. M. gr. Kloster 5,  
oder wie ein Brief sicher in Ihre  
Hände gelangt.

**Nicke vom Lande.**

Bitte Brief ab. u. „Amor“  
Postamt Neumarkt.

**Musik** allen alter Art, neu  
u. antiquarisch, in  
reicher Auswahl vorzüglich in  
der Musikalienhandlung Moritz-  
straße 3.

Das Atelier von

**Franz Elise Weichhold**

Rathausstr. 1. 2.

Ede Amalienstr. wird bestens

empfohlen. R. M.

**Nur Frau**

Kabinett, Bahnkunststein,  
22 Altmannstr. neben Hotel  
Altmann, plombeet und zieht  
schwerlos. Bähn.

Jahnszt. K.

**Keine grauen**

Haare mehr. Jeder Mann kann  
sich sofort blond, braun oder  
schwarz färben. 4 Wochen an-  
haltend, höchst unschädlich, das  
Festzirkus, Kinder-

theater bei Leipziger

Heilig-Geist-Kirche.

Der Ball.

Der Heilig-Geist-Kirche für das

Bürger- und Arbeiter-

theater.

Wiederholung.

# PALAST

Restaurant  
Dresden A.  
Ferdinandstr. 4

Nur auf kurze Zeit  
Ausschank von 1895er  
**Rüdesheimer.**  
(Eigenes Wachsthum.)  
Täglich { Nachmittags 1/2-1/2 Uhr  
Abends 8-11 Uhr

2 populäre Concerte.

Opern- u. Concert-Ensemble,

Direktion:

Herr Georg Hartmann.

Kapellmeister:

Herr V. Prax

mit seiner Kapelle aus Prag.

Sonntags und Festtage 11-1 Uhr: Mittags-Concert.

Hochachtungsvoll C. Thamm.

# Hotel Duffler.

Einziges, elegantes

## Sommer-Variété der Residenz.

### Große Gala-Vorstellung

ganz neuer Ensembles.

Sämtliche Künstler das 1. Mai in Dresden.  
Künstler nur erste Spezialitäten.

Aufgang Abends 8 Uhr. — I. Platz 1,50 M.,

II. Platz 1 M., III. Platz 50 Pf., IV. Platz 30 Pf.

Zum ersten Male:

Nur kurzes Gastspiel der besten deutschen Sonbrette

**Minnie Cass**

vom Central-Theater in Berlin.

**Morelly Brothers.** Gigerl am dreifachen Reck,

**Sirron and Simkin,**

The Professor Zauberparodisten Excentriques.

Gesangs-Terzett **Mimossa** (3 Damen).

**Schmidt Hawkins,** einzige existirende

Original-Burleske-Komiker als Clown.

**Francis,** 1 Dame u. 1 Herr, und ganz neues

gymnastisches Kraft- und Sport-Spielen.

**Brothers Wittington,** Kopf- u. Hand-

Akrobaten, 2 Herren und 1 Dame.

Urkomische Pantomime: Ein Viertelstündchen

vor dem Gasthofe zum blauen Affen.

Hochachtungsvoll G. Duttler.

Dresden.

Neustadt!

# Apollo-Theater.

Täglich Aufreten sämtlicher

## Künstler-Specialitäten.

Einsatz 7 Uhr.

Aufgang 8 Uhr.

Empfehlung neuen neu angelegten Garten einem gebrachten

Publikum angemessen.

Höchst angenehmer und zugfreier Aufenthalt.

Hochachtungsvoll C. Jul. Fischer.

Die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt. Saal mit

Theater-Bühne teils in Freitlichkeit.

Waldschlößchen-Terrasse,

Schillerstraße 63.

Einzig schöner Ausblick auf das herliche Elbtal.

**Heute grosses Frei-Concert**

von der Handelskasse. Direction: A. Marby.

Aufgang 6 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.

Biere bestens gespeckt. Rücksicht exquisit. Heizender Aufenthalt.

Hochachtungsvoll Johannes Ebert.

Moritzstraße 1

Palais de Saxe

# Löwenbräu

Restaurant 1. Ranges

Ist der einzige Spezial-Ausschank in Dresden,  
der nur eine Sorte Bier führt ohne Apparat.

**Münchner Löwenbräu:**

5-10 15 Pf., 10-25 Pf., 10-10 Pf.

Ich empfehle meine vorzügliche Küche in Convictus  
von 1 Mark aufwärts für Mittags, sowie à la carte.

Gewählte Abend-Speisenkarte.

Hochachtungsvoll H. Hustedt.

# Sächsischer Regatta-Verein

unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August, Herzogs z. S.

Sonntag, den 21. Juni 1896, Nachm. 2<sup>1/2</sup> Uhr

Elbstromstrecke Pirnaer Elbbrücke—Heidenau:

# Ruder-Wettkampf

um die Ehrenpreise Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August, Herzogs z. S., des Deutschen Ruder-Verbandes, des vorm. Internat. Rowing-Clubs, Dresden, Preis von Pirna z. c.

8 hochinteressante Rennen in Bierern, Doppelzweieren und Einern, unter Beteiligung von Clubs aus Berlin, Breslau, Görlitz, Dessau, Dresden, Frankfurt a. O. und Prag.

Karten zum Gestampfer à 2 M. für Erwachsene und à 1 M. für Kinder unter 14 Jahren im Verkauf bis 20. Juni Abends 6 Uhr bei Herrn Max Schiller, Schloßstraße 2 und Heinr. Morchel's Buchdruckerei, Ost. Schumann, Hauptstraße 26. Tagessiegerpreise (am Dampfer) 2,50 bis 1,25 M. — Alles Nähere durch Programmblätter u. Programmblätter.

## Concerthaus Herzogin Garten.

### Heute großes Garten-Concert,

ausgeführt von meiner neu engagierten Concert-Kapelle.

(Gewohntes Programm.)

Aufgang 7 Uhr. II. Lehmann.

Neu! Zum ersten Male in Dresden. Neu!

# Wilhelmsalle

## Internat. Concerthaus

Streustr. 11. Rempp. 3099. Streustr. 11.

Täglich

### Gr. Extra-Concert

der österreich. Damen-Kapelle

„Stephania Juanita“.

Ganz neu für Dresden. Eintritt gänzlich frei.

Aufgang Wochentags 6 Uhr, Sonntags 1 Uhr.

Kein Programm.

Hochachtungsvoll Herm. Brausse-Müller.

### Alte Stadt.

## Eröffnung 20. Juni.

### Zunfthaus.

Schänke und Herberge (Originell). —

II. Sommerschuh,

Stadt-Restaurant „Globus“.

### Freitag den 19. Juni.

### Herren-Frühstück.

Aufgang früh 11 Uhr.

Diana-Tunnel, Jagdweg 6.

Georg Frank.

# Schloss-Schänke

## Nebigau.

Schönster Ausflug mit Schiff oder durchs Gehege.

Der große, prächtvolle, althistorische Park nebst Oberlaube bietet

untrüttig den schönsten Aufenthalt und Erholungsort.

Echte Biere! ff. Weine!

Vorzügliche Küche!

Hochachtungsvoll E. Liebert.

Neu! Neu!

# Rühmann's

## Hotel garni und Restaurant,

Bautznerstraße 45.

Halte mein hochgelegant eingerichtetes Hotel garni, verbunden mit seinem Restaurant, bestens empfohlen.

Achtungsvollst

Paul Dienhold.

# Rückensäumer Höhe

(bei Glashütte).

Die Berge des Müglitzthales ist jedem Erholungsuchenden auf's Wärme zu empfehlen. Zum Brunch laden freundlich ein

Rudolf Müller.

# Dank,

herzlichen, innigen Dank den fünf Gemeinden des bisligen Spatzenverbandes Hökendorf, Ruppendorf, Beierwalde, Ober-Grunendorf und Vorla und ihren Gemeinderäthen, bez. Ihren Herren Vorständen, welche den Tag der vor 25 Jahren durch mich erfolgten Begründung der bisligen Spatzen u. ihrer 25-jährigen Leistung dereliefen in so fröhiger und erhabender Weise feierten, und überhaupt allen Denein in nah und fern, welche an dieser Feier in so ruhender, mir so wohltuender Weise durch Worte und Schrift Theil genommen haben.

Hökendorf bei Edle Krone, den 16. Juni 1896.

Karl Hermann Fischer,  
Spatzenbundsvorstand.

# Parkschänke

Plauen bei Dresden.

Schönster Aussichtspunkt.

Eselreiten

von der Ringstrasse (Pferdebahnstation) aus.

# Redlichhaus

Restaurant, Dresden A., An der Carolabrücke.

Vernehmstes Lokal der Meidener. Schönwürdigkeit. Herrliche

Aussicht nach der Terrasse und Elbe.

Delikate Küche. Vernehmter Mittwochstag. Parteie Menu

à 25 Pf., 1. Gang à 1 M., 2. 25 Pf., im Abonnement 1 M. (Gute

Wiener Mehlbüchsen.) Nachmittags Karlsbader Kaffee in Orts

mittel-Gehüchten und Toffen, Chocolate, Cocco n. Wiener und

Karlsbader Gebäck. Vorsprüngliche Weine in Maßchen und Kräufeln.

Spezialität: Würzburger Hofbräu und Bürg

gerliches Bierl dieft vom Jan. Einzig in Deutschland.

Täglich frische

Erdbeer-Bowle

Früchte 120 Pf., Glas 40 Pf.

Gleichzeitig empfiehle ich

fr. Meissner Weissig

à Liter 20 Pf., bei Entnahme

von 20 Litern ab 25 Pf. Kräufel

Uhr 21 Pf.

Ad. Herrmann's Bwe.

Weinhandlung.

Meissner Weissig, kleine Brüdergarde 21 und 22

in der Sophienstraße.

# Zugjalousien

## Rossläden

empfiehlt in besserer Ausführung.

C. B. Kluge, Spezial-Gabrit.

Dresden-L., Golbenstraße 6. Berater Nr. 3237.

Reparaturen prompt und billig.



Donnerstag den 18. d. treffe mit einem frischen Frühstück von 5-6 Stund russischen Pferden in verschiedenen Farben

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

## Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:  
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**  
Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

# Schillergarten

Blasewitz.

Heute Donnerstag den 18. Juni

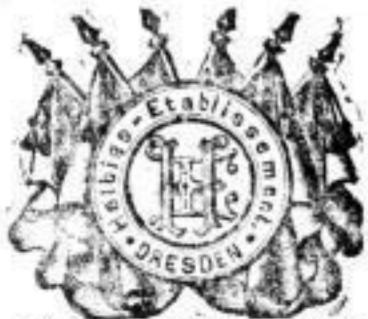
## Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des 1. (Leib-)Grenadier-Regiments Nr. 100.

Direktion: **O. Herrmann.**

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnementskarten, 5 Stück 1 Mk. 50 Pf., sind in den bekannten Verkaufsstellen und an der Kasse zu haben.



# Helbig's

Etablissement.

Heute Donnerstag

## Gr. Militär-Concert

von der vollzähligen Kapelle der königl. Sächs. Pioniere.

Leitung: Königl. Musikdirigent **A. Schubert.**

Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 11 Uhr.

Vorverkaufs-Karten sind an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

# Große Wirthschaft

im Gal. Großen Garten.

Täglich

## Grosses Concert.

Heute Donnerstag

## Gr. Doppel-Concert

von dem Trompeter-Corps des königl. Sächs. Garde-Regt. unter Leitung seines Stabstrompeters

**H. Stock,**

und des 35 Mann starken Corps des Hauses unter Leitung des

**A. Wentscher.**

Anfang 1 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hochachtungsvoll **H. Müller.**

# Seldschlößchen.

Heute grosses

## Extra-Militär-Concert

vom Trompetenorchester des K. S. 1. Königs-Husaren-Regiments Nr. 18 aus Grossenbahn, unter Leitung des Königl. Musikdir. Herrn

**A. Müller.**

Besonders gewähltes Programm, u. a.: Heitermäßige, ausgeführt mit den berühmten lächelnden Trompeten.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Abonnement 5 Stück 1 Mk. u. Vereinskarten haben Gültigkeit. Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**

# Welt-Restaurant Société,

Dresden, Waisenhausstrasse 18.

Größtes Speise-Etablissement der Residenz.

Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.

Rendez-vous aller Fremden.

## Täglich grosse Concerte

von der schnelligen Damenkapelle

„Malgöckchen“

unter Leitung des Herrn Dir. **F. Krüger.**

1. Concert 4—7 Uhr. 2. Concert 8—11 Uhr.

Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

# Wiener Garten

Heute Donnerstag den 18. Juni Abends 1/2 Uhr

## Grosses Concert

vom

# Dresdner Männergesangverein.

Dirigenten: Königl. Musikdirektor **H. Jungst** und Tonkünstler **C. Pretzsch.**

Orchester: Kapelle des Inf.-Regt. 103 aus Bautzen. Dirigent: Königl. Musikdir. **C. Gietzeld.**

Billets im Vorverkauf zu 75 Pf. in den Königl. Hofmusikalienhandlungen von **J. Ries** (Rauhaus) und **A. Brauer**, Hauptstrasse 2. — Eintrittspreis an der Abendkasse 1 Mark.

# An die Bewohner des Elbthales!

Während unserer Festfahrt nach **Nathen** am 15. a. c. ist unserer Flotille von den Bewohnern beider Elbseher ein überaus herzlicher Empfang bereitet worden.

Großartig aber war die Ufer- und Höhenbelaudung bei unserer Rückfahrt!

Unsere auswärtigen Kameraden waren sprachlos vor Entzücken, aber auch wir Dresdner und selbst die Bootsmannschaften hatten eine derartige impulsive Beleuchtung noch nicht gesehen! Der Eindruck war überwältigend und jedem Theilnehmer wird diese Dampfersfahrt unvergesslich bleiben.

Im Namen meiner beteiligten Kameraden sage ich den geehrten Bewohnern des Elbthales von **Nathen** bis **Dresden** aufrichtigsten, herzinnigsten Dank!

Dresden, den 17. Juni 1896.

Alexander Riedel,  
i. A. der Jäger und Schützen.

**Z. G. K.** Sonntag, den 21. d. Mts.  
Wittags 1 Uhr  
Job.-Fest  in I. und  
Höles 4 Jahreszeiten. F. T.

## 41 Pragerstraße 41.

# Schlachten-Panorama.

Die Sachsen vor Paris.

Diorama: Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer. Gemälde sind infolge bevorstehenden Wechsels nur noch kurzzeitig ausgestellt.

Täglich geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.

**Neu eröffnet! Neu eröffnet!**

# Castan's Panoptikum

im Stadt-Waldschlösschen (am Postplatz).

# Kunst-Ausstellung

lebensgrosser Wachs-Figuren, Fürstengalerie, sowie sensationeller Tableaux,

große ethnographische und ethnologische Sammlungen aller Völker. Die Schreens des Meeres.

Schreckenskammer und Verbrecher-Galerie. (20 Bl.)

Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Militär bis zum Feldwebel und Kinder 25 Pf.

**Neu eröffnet! Neu eröffnet!**

# Neumann's Concerthaus,

8 Schlossergasse.

## Heute großes Concert.

Anfang 1/2 Uhr.

**Eintritt frei!**

In Vertretung: **E. Tettenborn.**

Verantwortl. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechz. Vorm. 10—12, Nachm. 5—7. — Verleger u. Drucker: Siegl & Reichardt in Dresden. Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Angaben an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 24 Seiten.

## • Sommer-Variété •

Täglich Abends

8 Uhr

Spezialitäten-

Vorstellung.

Künstler ersten Ranges.

Nachmittags-Concert: Eintritt frei.

## Sommer-Variété Deutscher Kaiser

Vielen-Dresden.

gänglich grohe Vorstellung und Concert.

Auftreten von Künstlern 1. Ranges.

Wochentags Anfang 8 Uhr. Sonntags Anfang 4 u. 8 Uhr.

Preise der Blöcke: 1. Blöck 50 Pf., 2. Blöck 30 Pf.

Donnerstag Familien-Concert mit ermäßigten Preisen.

1. Blöck 4 Karten 1 Mk., 2. Blöck 5 Karten 1 Mk.

Am 16. Juni vollständig neues Programm.

Sensationell.

Hochachtungsvoll

Rich. Weicker, artifl. Zettel. G. Rolpe, Besitzer.

Hertisches und Sachisches.

Nur die Besucher einer industriellen, gewerblichen oder handwerklichen Ausstellung bieten diejenigen Abteilungen immer ein besonderes Interesse dar, die nicht nur fertige Produkte, sondern die zugleich auch die Entwicklungsgegenstände derselben vorführen. Speziell und interessant ist es aber auch, dargestellt zu sehen, auf welche Weise und durch welche Mittel ein bestimmtes Gewerbe erlernt werden kann. Beides vereinigt wird die diesjährige Ausstellung des Sachischen Handwerks und Kunigewerbes in Dresden an einem Beispiel dem Pfeilbund vorführen, und zwar in der Halle rechts vom Verwaltungsbau, in deren Nähe umgeben von den Ausstellungen der Mitglieder des Verbandes sächsischer Hersteller und anderer Gewerbeindustrieller, sich die Ausstellung der Deutschen Gewerbeschule zu Freiberg befindet. Durch diese Vorführung soll aber nicht nur dem gezeigten Pfeilbund, sondern namentlich auch den kleineren sächsischen Gewerben, die ihr Gewerbe vornehmlich noch handwerklich betreiben, ein tieferer Einblick in die Tätigkeit und die Bedeutung der Freiberger Fachschule gewährt werden. Sie sollen veranlaßt werden, in der Gewerbeschule ein Mittel zu erlernen, nicht nur zur Erhöhung des Gewerbes überzeugt, sondern auch zur direkten Verbesserung ihrer eigenen Lage, und zwar dadurch, daß sie ihre Söhne die Fachschule besuchen lassen.

Eine Versammlung der streitenden Männer, die vorgestern Abend in der "Goldenen Aue" abgehalten wurde und sehr stark besucht war, beschäftigte sich mit dem Stande des Streitfalls. Nach Berichtigung des Sprechers vom Streitkomitee ist die Lage leider ungünstig. Bereits 1900 Männer arbeiten noch dem neuen Gewerbe. Ca. 1000 Männer sind noch in die Streifstille eingetragen, allein 550 stehen nur noch im Streit, da die übrigen gestern noch auswärts abreisen sollten. Redner wünscht, daß noch mehr abreisen möchten und erläuterte die Anwendungen wiederholte. Man beschloß dann, daß alle Dienstleistungen, welche nicht länger als drei Tage im Streit gesondert hätten, keine Unterstützung bekommen sollten. Von den übrigen Streitenden sollen die Bediensteten mit 1 M. 50 Pf. pro Tag und die Verheiratheten mit 2 M. pro Tag unterstellt werden: für jedes Kind wird außerdem wöchentlich noch 1 M. extra gezahlt. Ein Darmstädter Vertreter gab hierbei bekannt, daß keine größere Unterstüzung gewünscht werden könne, weil die verschiedenen Streife im laufenden Jahre die Kasse des Centralverbandes sehr geschwächt hätten; der Streit in Dresden habe allein 16.000 M. gekostet. Auch dieser Redner erwähnte energisch zum Ausdruck und bat, in seiner Weise Auszeichnungen zu begeben. Weiter beschloß man, daß diejenigen Männer, welche unter den neuen Bedingungen arbeiten, von ihrem Verdiente in den Streifstift zahlen sollten, und zwar die Bediensteten 1 M., die Verheiratheten 30 Pf. pro Woche. Endlich sollen Dienstleistungen, welche nach auswärts gehen, entsprechende Unterstützungen erhalten. Als Reizgeld wurde empfohlen, wo große Nachfrage nach Männern sei. Zum Schluß wurden die Anwendungen nochmals erneuert, ja nicht vorbereitet zu werden.

Heute vor einem Jahre wurde der alte böhmische Bahnhof aus dem Betrieb genommen und der gesammelte Personenvorlehrer durch den sog. Internatsumsturz an der Bismarckstraße und dem Vorortbahnhof östlich der Prager Straße übergeleitet. Die Hoffnungen, die man auf die Bildungsfähigkeit dieser neuen Anlagen gesetzt hat, haben sich im Verlaufe dieses Jahres vollkommen erfüllt, namentlich ist auch der Pfingstverkehr erstmals ohne jeden Unfallstand verlaufen. Die Warteküme, obwohl sie in ihrem provisorischen Zustande keinen Anspruch auf Eleganz erheben können, sind nicht ungern aufgelaufen worden, so daß auch in dieser Beziehung das reisende Publikum in dem Provisorium keinen nennenswerten Komfort vermisst hat. Hierzu hat allerdings auch die vorzügliche Gewirtschaftung des Bahnhofspräsidiums durch Herrn Hofstetter von Hohenberg beigetragen, dessen Leistungen sich in diesen ersten Betriebsjahren ungetheilte Anerkennung erworben haben.

Das diesjährige 33. Stiftungsfest des Altd. Architektenclubs "Alanthus" a. d. Königl. Akademie der bildenden Künste, nahm am 14. und 15. Juni seinen programmierten, außerordentlich feierlichen Verlauf. Eröffnet wurde dasselbe durch einen solennen Festommers am Sonntag Abend in dem oberen Saale der "Drei Räben", der von den Vertretern der auswirklichen Korporationen, den aktiven und A. d. d. "Alanthus" - an der Spitze drei Chorister im vollen studentischen Witz - sehr zahlreich besucht war. Die Feierlichkeit wurde in der bekannten schmalen Weise von der Kavalle des Pionierbataillons ausgeführt und trug wesentlich zur Erhöhung der allgemeinen feierlichen Stimmung bei. Von den Ansprachen und Reden dieses Abends sei nur erwähnt, daß des Herrn stud. arch. Benešek, der als erster Chorister der Korporation den Kommers feierlich eröffnete, einen kurzen Ueberblick über die 32 Vereinsjahre gab und mit einem dreijährigen Hoch auf Se. Maj. den König Albert schloß. Der alte Herr von des Vereins gedachte Herr stud. arch. Heinrich: aus die Vertreter auswärtiger Korporationen, die in nicht geringer Anzahl erschienen waren, wußte Herr stud. arch. Neichel, worauf später die einzelnen Vertreter der als Gäste erschienenen auswärtigen sächsischen Vereine mit freundlichen Worten erwiderten. Gest in später Stunde trennten sich die anwirrten Teilnehmer des glänzend verlaufenen Festommers, um am nächsten Morgen in dem gleichen Volks einen feucht-frohen Feuerkugelpausen einzunehmen, dem ein Konvent der alten Herren folgte. Am Nachmittage wurde vor Dampf ein Ausflug nach Wachau unternommen und der romantisch gelegene Wachberg besucht. Das fröhliche Ende des festlichen Tages bildete ein stolzes Tänzchen im Lampenschiffrestaurant zu Wachau und das Abbrems eines brillanten Feuerwerkes, das die Krone der mancherlei Feierlichkeiten war, die das Feierungsstomite zur Verherrlichung dieses Tages erinnerten hatte. Um eine schöne Erinnerung reicher trennte man sich kurz vor Mitternacht, in der Hoffnung auf ein gleich prächtiges 33. Stiftungsfest im nächsten Jahre. Vivat, erescat, floreat, Acantus!

Die wahre kameradschaftliche Gesinnung verengt sich nie und findet auch oft Gelegenheit, sich zu betheiligen. Ein hübscher Zug ist der nachliegende Ball. Als bei den Schwedischen "Schwarzen Brigaden" das zweite Schiff, "Bodenbach", vor dem Königl. Schloss in Pillnitz vorüberfuhr und auf dem Schiffe die Königsbowrone gezeigt wurde, vollständig der vor dem Schlosse an der Elbe auf Posten stehende Soldat das Gewebe und erweiste den alten Kameraden die militärischen Ehren. Fröhlichen Hergens entnahm sofort viele der Passagiere einer edlen Antechnung zu einer augenblicklichen Gedanklamin für den mächtigenen Soldaten, und es kamen ca. 10 M. 50 Pf. zusammen, die dann später den jungen Kameraden unter Abrundung auf 20 M. von der Poststelle aus angeliefert wurden.

Der Billet-Börselauf für die am nächsten Sonntag bei Pirna vor dem unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August liegenden "Sächsischen Regatta-Verein" veranstalteten Ruder-Wettfahrten findet bis Sonnabend Abend bei Max Schöller (Schloßstraße 2) statt. Da auf dem von der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft gefestigten Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Leubnitz, wo sich der Dampfer seiligen wird, noch möglich. Die Direktion der Sachisch.-Böhmischem Dampfschiffahrt-Gesellschaft hat ebenfalls die festliche Schmückung des Dampfers mit Flaggen, Wimpeln u. überliche Schmückung des Dampfers, sowie während der Fahrt nach der Kremnitzer Bogenbrücke gesetzten neuen Promenadenbadeplatz "Bodenbach" an den Ehrenplätzen, Vereinsmitgliedern u. z. nur eine beachtliche Anzahl Besucher aufgenommen werden kann und sich eine starke Nachfrage nach den Plätzen geltend macht, so dürfte sich eine Entnahme von Karten im Vorverkauf empfehlen, überdies treten am Sonntag an der Dampfer-Billettecke erhöhte Preise ein. Der Feindstifter verläßt Dresden, Tiefenaufer, Mittwoch 12 Uhr, läuft 12 Uhr 20 Minuten in Blasewitz an und fährt dann direkt nach der Kremnitzer Bogenbrücke ab. Das Verteilen des Dampfers ist gegen 2 Uhr in Pirna, Dampfschiffahrtshalle, später in Le







# Bestes Fleckenwasser der Welt ist Opox in der Tonne.



Sag' mal, Kell., seit wann  
bist Du denn unter die  
Sauveter gegangen? Die  
ganze Uniform in so finger  
Zeit blau-blau; und selber  
schein' Du auch ganz leidlich  
aus?

Zu Befehl, Herr Vicent  
nun, habe von meinem  
Schatz e. Abgabe „Opox“  
bekommen, und damit ist  
es wirklich keine Hexerei.  
Donnerwetter, schneidiges  
Mittel das!

**Opox** ist wohlschmeidend und nicht feuergefährlich, entfernt selbst Wagenküstere, alte Oelfarben  
und jeden sonstigen Fett- und Schmierfleck sofort, ohne Farbe und Stoff im geringsten anzu-  
greifen, während Benzin feuergefährlich und leicht brennend ist, nur Petrolie entfernt und Ränder hinterlässt. Man  
kaufe daher nie mehr Benzin, sondern nur noch Opox in der Tonne à 30, 50 und 90 Pf.

**Opox-Schwämchen, extra präpariert, 15 Pf.**

Engros bei Herren **George Baumann, Dresden-A., Pragerstrasse 40,**  
**und Schmidt & Gross, Dresden-N.**

En détail in allen Drogenhandlungen.

**A. Wasmuth & Co., Ottensen - Hamburg.**



## Badereise.

Sommerkatalog gratis und franko.

**Reisehüte** für Damen, in Filz 1½—14 Mk. Die Garnitur wird durch Kräfte ersten Ranges im eigenen Atelier gefertigt; die Hüte sind deshalb originell und stehen ohne Concurrenten da.

**Sonnenschirme** und **Strahlhüte** der vorgerückten Saison wegen zu herabgesetzten Preisen.

**Regenschirme**, deutsche Fabrikate, 2—10 Mk., echt engl. 15—40 Mk.

**Alpenhüte** aus wasserdichten Loden 1½—5 Mk., echte Pichler

6 Mk.; hierzu passende Federstütze 50 Pf. bis 3 Mk.

**Reisemützen** in allen neuen Formen von 45 Pf. bis 3 Mk.

Exquisite neue Facetten von Reise- u. Strandmützen, direkt aus Paris und London bezogen, zu 3½—4½ Mk., in Deutschland

mittheil zu 1½ Mk.

**Wiener Hüte**, das beste Fabrikat, 11 Mk.

**Londoner Hüte**, Qual. II 450, Qual. I 6—, Extra-Qual. 12 Mk.

**Touristenhüte** in Leinen 1—3½ Mk., Gloria 4½—6½ Mk.

**Glaeckshandschuhe** in allen Farben, Qual. II 1½ Mk., Qual. I

2½ Mk., Extra-Qual. 3 Mk., Reit- und Fahrradhandschuhe, Zwirn

3½ Pf. bis 1 Mk., Halbschuhe 1½ Mk.

**Weisse** Wäsche, renommirtestes Fabrikat, Oberhemden, 4-fach

Leinenensatz 3—8 Mk., Vorhängedekchen in Shirting 60 Pf., Leinen

75 Pf., gestickte Muster 1½—2 Mk.

Halskragen, flach Leinen, Dtz. 6 Mk., Manschetten Dtz. 6 Mk.

bis 12 Mk., elegante Nachthemden mit Borduren 4—5 Mk.

**Touristenhemden** in Baumwolle 2 Mk., Tricot 3½—5 Mk., Croissé

Stoff in feinstcr Wolle 6 Mk., englische, das Feinste, 11 Mk.

in Seide 20 Mk.

**Touristengürtel**, Gurt 1—1½ Mk., Wollgurt 2 Mk., Seidengurt

2 Mk., italienische Gürtel, aus Seide gefertigt, blau, schwarz

und braun, guter Sitz, angenehmes Tragen, 4½—5 Mk.

**Reise-Cravatten**, grossartige Auswahl in allen Formen.

**Sanitäts-Hosenträger** 75 Pf., Militärträger 1 Mk., Gummiträger

40 Pf. bis 3 Mk.

Versandt gegen Nachnahme.

**„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,  
Frauenstrasse 2.**

## Möbel-Ausverkauf

wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe.  
**Möbelhallen August Böhme,**

**Moritzstrasse 3.**

**Staatlich konzessionirtes**

Seminar für Kinderärztinnen, Galle a. S., Bau-  
rentinstraße 7, gege. 1878 v. **L. Sellheim**. Kurie 1½  
u. 1 jährig. Nachweis von Kinderärztinnen und Stellen.  
Anmeldungen f. Oktober rechtzeitig erbeten. Prospekte frei.

Direktor **Eysell-Welding**.

Bei dem unterzeichneten Traindepot gelangen gegen Abgabe  
schriftlicher Angebote größere Mengen alter Geflechte und Stoff-  
stückchen an die Weißbündenden zum Verkauf. Bedingungen liegen  
im Geschäftszimmer des Traindepots (Arienal, Thurm C, 1. Et.,  
Eingang Käthlesbrückecke), gegenüber dem Provinthof; zur  
Einflucht aus, bez. können dieselben gegen Postkosten bezogen  
werden. Die Angebote haben bis zum 25. Juni d. J. stch 9 Uhr  
bei dem Traindepot einzutragen.

**Traindepot XII. (R. S.) Armeecorps.**



17 Webergasse 17.

Rechte reise, neue

**Matjes-**

**Heringe**

à Stück 10, 12, 15 Pf.

hochste, reise, neue

**Matjesheringe**

à Stück 15, 20, 25 Pf.

empfohlen **C. G. Kühnel**.



Reitpferd

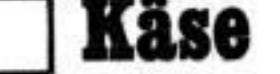
zu kaufen gesucht. Off. mit  
Angabe des Alters, Höhe, Preis  
et. erbeten unter **C. J. 331**

„Invalidenbank“ Dresden.



**Kummelkäse**

hat vom 1. Juli ab zu vergeben  
**Molkerei Oelsnitz**  
bei Großenhain.



**Käse**

in schöner, schwadoller Waare,  
à Ein. 18 Pf. verl. in „Ein.  
Käse gen. Nachnahme **Käse**  
Spremberg-Nienfritz 1. Sa.



frisch geräucherter

**Spickaal,**

Pf. 100—160 Pf.

für Auswärts Postboten 8 Pf.  
netto: starke 10½ Pf., mittel-  
starke 8½ Pf., kleinster 6½ Pf.

frisch geräucherte

**Vollheringe,**

Stück 8 Pf., Schod 360 Pf.

5 Schod à 330 Pf.

frisch marinirte russ.

**Kronsardinen,**

4 Stück 10 Pf., Pfundbtl. 45 Pf.

Postboten, ca. 115 Stück 145 Pf.

10 Dosen à 135 Pf., 10 Dosen

à 138 Pf., 25 Dosen à 130 Pf.

50 Dosen à 128 Pf., bei 100 Dosen

a 135 Pf.

N.B. Der Nettoinhalt dieser

Dosen ist genau derselbe wie der

eines 10 Pf. Tassen!

**Frischer**

Seehirsch Pf. 15 Pf.

Seehirsch Pf. 30 u. 35 Pf.

Goldbutt Pf. 15 Pf.

**E. Paschky.**

Ein starker  
**Zughund**

(Turboartig) zu kaufen ac-

hucht Ammonit 35. D.-G.

**Metallschablonen**

(gr. Lager aller Art) fertigt bill.

**Franz Leipert**, Jacobsgr. 18, 1.

**1 ff. Pianino**

in Ruhb. f. 350 M., Harmo-

nium 85, 110 u. 250 M., 1 antl.

Wurlwerk mit 3 Walzen 110 M.

1 gr. Synchro.-Automat f. 220 M.

zu verl. **Strubelstr. 4, 3.**

Größere Prolabnebmer

für gutes Landbrot werden ge-  
sucht in der Bäckerei **Wieden**,  
Hafenstrasse 8.

## Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein.

# Heidelbeer-Wein

von  
**J. Fromm**, Hoflieferant, Frankfurt a. M.  
Auf der letzten

internat. Gartenbau-Ausstellung z. Dresden. mit d. 1. Preis. prämiert.

Aus vielen Staatsbehörden u. ärztlichen Autoritäten bestens  
empfohlen, sowie in der Praxis dauernd angewandt.

Bei Magen- und Darmleiden Erwachsener und Kinder von  
günstigster diätetischer Wirkung.

### Fromm's Heidelbeerwein

zeichnet sich aus durch:

- Absolute Reinheit; — milde Geschmack;
- bewährte Tragfähigkeit; — mäßig. Preis;
- volle Ablagerung und Flaschenreize;
- sichere Haltbarkeit.

Preis pro Flasche 90 Pf. incl. Glas.

Die Flaschen werden mit 10 Pf. pro Stück zurückgenommen.

Zu haben in allen unseren Verkaufsstellen.

## Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein.

**Archipiano**  
mit Tremolo. Bedenkt u. zu kaufen  
geachtet. Werthe Adressen unter  
**C. F. 328** niederzulegen im  
„Invalidenbank“ Dresden.

**Großher. Kutschwagen,**  
befindlicher leichter Oppen-  
heimer Kutschwagen zu kaufen, sieht  
1 u. 2 Mann zu fahren, sieht  
zum Verkauf im **Trompeter**  
schlosschen.

**Aus Privathand**  
1 Garnitur, von zweien die Wohn-  
sowie 1 alt. Bettstelle m. Federn  
u. Auflege-Matt. u. versch. Bilder  
bill. zu verl. **Morastrasse 7, 1.**

**Dreschkasten**  
in noch brauchbarem Zustande  
(6—8 HP) zu kaufen gefügt. Off.  
u. M. S. 6 postl. Königswartha.

**Turingeräthe**  
empfiehlt billigst **E. Hartmann**,  
Striesen, Augsburgerstr. 42.

5 Stück  
jung. Hühnerhunde  
echte Hühne, sind sofort zu ver-  
kaufen in Breitenau.  
Gutsbesitzer **O. Schwante**.

## Offene Stellen.

Die

## Stallschweizer, Stelle,

welche zum 1. Juli c. frei würde, ist am 14. Juni c. zum 1. Juli c. wieder von frischem Bedarf worden.

**Böttewitz, Post Niederdöbeln.**

**M. Köhler, Antw.**

**Ein junges Mädchen,** welches Lust u. etwas Schmecken kann, wird s. 1. Juli gelucht. **Niederlößnitz, Ecke Bahnhof- und Schultrotha.**

## Brotkutscher.

Als solcher i. rechtlich. Wenich für Landmühle dauernd v. sof. gelucht. **Vorjahr. Zwischenstr. Nr. 25, 2. Schulz.**

**Auf mein Manufaktur- u. Modewarengeschäft**

suche ich per An. Sept. eine tüchtige

## Kassirerin.

Bevorzugt werden diejenigen, welche bereits in ähnlichen Geschäften als solche thätig gewesen ob. mit der Branchen vollständig vertraut sind. Sicher rechnen und gute Handchrift besitzen. Stellung dauernd u. angenehm. Off. mit Angabe bisbergl. Täglichkeit, Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten u. F. S. 350 an Rudolf Wölfe, Dresden.

Zum 1. od. 15. Juli wird ein 3 zuverlässiges, besseres

## Kindermädchen,

welches Schnüren kann, zu vier

102-10 Exped. d. Bl.

## Steindrucker

findet sofort Kondition bei C. Martin, Zittau i. S.

**Ein Fahrrad-Reparatur,** der auch Räder spannt, gelucht

**Platzwitzerstraße 70.**

## Maurer

werden angenommen Tapeten, S.

**281**

**Ein erster**

## Gehilfe

w. für die Realness-Abteilung gelucht und nur derzeit in der Lage sein, dieser Abteilung vollständig selbstständig vortheilen zu können. Off. mit Beugnisabschriften u. Gehaltsanspr. an Otto Rüger, Postwinkelgrund, Post Niederdöbeln.

## Wirthschafterin.

Gesucht wird per sofort eine Wirthschafterin, welche mit Milch u. Butter umgehen kann, auch in der Schankwirtschaft etwas versteht. Bevorzugt werden solche in gelesenen Jahren, am liebsten junge Witwe. Offerten erbitet man an Brauerei Taschenbörse bei Bischofswerda.

**Eine tüchtige**

## Gärtner - Gehilfe

findet sofort dauernde Stell. bei C. Ludwig, Laubegast.

## Hausmädchen,

rechlich. u. gehabt, die Liebe zu Kindern hat, für dauernd b. hoh. Lohn per sofort gesucht. **Vorjahr. Zwischenstrasse 26, 2. Schulz.**

## Zwei

## Schieferdecker

werden sofort gesucht.

**Julius Nitzsche,**

Schieferdeckermeister,

**Nadeburg, Bobststraße.**

## Tüchtige Schlosser

für Maschinenfabrik in Plauen b. Dr. z. 1. Juli gelucht, desgl. ein Gehilfe mit guter Schulbildung. **Off. unter E. P. 255**

in die Expedition d. Bl. niederauf.

**Vertreter - Gesuch!**

Wir suchen einen tüchtigen, mit der Kundenschaft vertrauten Vertreter, für Dresden gegen hohe Provision und Gegenleistung zu engagieren. **Sehr Söhne, Weißbaden, Weingroßh. u. Schuhm. Weinfabrik.**

## Schlosser gesucht,

tüchtige Schneiderdauer,

**Cotta, Gör. Friedr. 22.**

## Färberin

sucht v. 1. Juli der hoh. Gehalt u. dauernder angenehmer Stell. und Kosten. **Babitz Thunau, Berlin, Voedtbachstr. 19.**

**Tüchtiger**

## Barbiergehilfe

wird zum 29. Juni gelucht.

**Emil Stolle, Kleinmachnow.**

## Kaufmärkte

somit gelucht **Schäferstraße 55.**

## Scharwerksmann

gesucht Mittelstraße 5.

## Schneidermädchen

wird gelucht **Leibnizstr. 6, 4.**

## Unterschweizer-

**Gesuch.**

Ich suche zum sofortigen Antritt ob. 1. Juli einen leichteren Unterschweizer und 1. Lehrberuf.

**Jos. Klagenmüller,**

Oberkochen.

**Stadtgut Sümmeba**

**b. Erfurt.**

**Hesse** kann jeder schnell finden

durch **Ferd. Heller,**

**Leipzig, Reichstraße 32.**

## Jüngerer Markthelfer

mit tadellosen Zeugnissen, sowie

**Vogelkäufer**

gesucht **Anmonstr. 41, Mittelbau.**

## 3 Kartonagen - Arbeiter

aber nur tücht. Leute, w. an

**Kreisspapiererei, Herstellung u. a.**

Wach. sowie i. Herstellung dem.

find. können dauernde Stell. erh.

**Otto Groß, Schubitz, Sa.**

Für unsere Packerei suchen

## Arbeitsburschen.

**Pöschmann & Co.,**

**Freibergstr. 43.**

## 1 Lagerarbeiter

findet dauernde Stellung bei

**Trips & Büs, Kartonfabr.**

**Gräfenstr. 10, Bla. B.**

Für ein früheres Kolonial-

**waren-Geschäft in Dres-**

den wird für sofort ein tüchtiger

## Commis

gesucht.

**Plotter und sicherer Verkäufer,**

schöne Handelsfert. und nur gute

Empfehlungen sind Hauptbedingung.

Off. mit **F. V. 284** in die

Expedition d. Bl. erh.

## Volontair-

**Gesuch.**

E. i. Buschneider wünscht

sich in e. Herten od. Damens-

und Herrenobengeschäft Dresden's

u. Umgegend auf einzuführen.

Gehalt nicht beans-

sprucht, event. Kost u. Lohn

erwünscht. **Adr. u. G. B. 288**

in die Exp. d. Bl. erh.

## 2 Gastenmacher

erhalten Arbeit Wagen-Gabel

**Robert Lieber, Dresden.**

## Holzdrechsler

für kleine Massenartikel sucht

**Rob. Tümler, Löbtau,**

**Metallwarenfabrik.**

## Jüngerer

## Bantechniker

für ein

**Fabrikbüreau**

gesucht.

**Zwei Schlosser gesucht.**

Bewerber wollen

selbstgeschr. Offerten

mit Angabe der bis-

herigen Stellungen,

der Täglichkeit da-

selbst, des Alters u.

**d. Gehaltsansprüche**

unter Beifügung von

**Zeugnisabschriften**

senden unter Chiffre

**M. 3663**

in die Exp. d. Bl. niederauf.

**Vertreter - Gesuch!**

Wir suchen einen tüchtigen, mit

der Kundenschaft vertrauten Ver-

treter, für Dresden gegen hohe

Provision und Gegenleistung zu

engagieren. **Sehr Söhne, Weiß-**

**baden, Weingroßh. u. Schuhm. Wein-**

**fabrik.**

**Schlosser gesucht,**

tüchtige Schneiderdauer,

**Cotta, Gör. Friedr. 22.**

## Jüngerer

## Barbier-Gehilfe

wird für ein selnes Käuflein Ge-

hört per sofort oder 1. Juli ges-

ucht. **Bruno Kunze, Käuflein,**

**Döbeln, Markt.**

## Kinder-

## Pflegerin

oder besseres Kindermädchen,

welches Lust und Liebe zur Ab-

förderung kleiner Kinder hat, wird

bei gutem Lohn gesucht. **Röb.**

**König-Johannstr. 17, bei Prees.**

Für gutes Restaurant b. Dresden

wird per 1. Aug. oder 1. Sept. ges-

ucht. **W. Wedekind,**

**Nordhausen.**

## Kutscher

und 2 Knechte.

**Großgörsdorf** bei Hoyerswerda.

**O. Angermann.**

## Lithographielehrkling.

Sohn achtbarer Eltern, welcher

Kenntnisse im Zeichnen besitzt,

suchen **Schmidloß & Albrecht**

an der **Albrechtstraße 10, 3. Et.</b**

## Stellen-Gesuche.

**Aellere Wirthschafterin.**  
alleinst. geb., vertraut m. grohem  
Haushalt. Gatt. u. Landwirth-  
schaft, auch Küche, sucht Ver-  
trauenstelle. Off. unter **B. F.**  
Hotel **Bavischer Hof**, Dresden.

Bäcker u. Conditor-Artikel.  
Seit 2<sup>r</sup> Jahr, bei best. Kund-  
schaft gut eingeführt, sucht noch  
einige lohnende Artikel d. Branche  
mit auf die Reise zu nehmen. Off.  
**L. 402** Rud. **Mosse**, Leipzig.

**Ohne Gehalt**

sucht eine recht-hafft. Beamten-  
wirtin, 41 J. alt, als Haus-  
hälterin eines edhabaren, älteren  
Herrn dauernde Wohnungsschl. off.  
Geld. Off. unter **D. P. 358**  
"Invalidendank" Dresden.

**Welcher edle Herr  
oder Dame**

wurde einem Witwer, 41 J. alt,  
welcher 3 unterzog. Kinder hat —  
eßlicher ist strena solid u. juve-  
lina, an schweren Arbeiten ge-  
wohnt, jetzt noch in Arbeit —  
eine ausdauernde Stellung für  
hier oder auswärts verhoffen?  
Antritt sofort erlaubt.  
Liebenr. u. Anerbieten unter  
**J. F. 1820** erb. an **Rudolf  
Mosse**, Dresden. Agenten  
verbieten.

**Junger Commis**, militärfrei,  
S. mit Buchführ., vorw. allen  
Compt.-Arbeiten völlig vertraut,  
sucht u. bescheid. Antr. per Post  
oder später anderweit.

### Engagement.

Gut. Off. u. **D. E. 348** erb.  
"Invalidendank" Dresden.

### Ein älteres ordentliches Mädchen

sucht Stellung oder Aufwartung  
für den ganzen Tag. Röher, zu  
einer Kommission. B. Hinterh. v.  
bet. At. Dittmann.

**Nis. Geislichäffer**, Neige-  
begleiter. Privatfaktor für  
einzl. Dame od. Herrn i. reprä-  
sent. verh. geb. Herr. Der. mifit.  
Enag. Off. unter **M. D. 772**

an **Hassenstein & Vogler**,  
A.-G., Dresden, einzuenden.

### Buchhaltung u. Korrespondenz

sucht v. 1. Juli a. c. selbst-  
ständ. Posten in gleicher  
Gewerkschaft oder  
Vertrauensstellung.

als **Disponent** re.  
In Reiterei u. hohe Sicherh.  
zu geben. Geb. Off. u.  
**Z. M. 272** an d. "Inva-  
lidendank" Dresden erb.

### Buchhalterin,

in allen Kontor-Arbeiten durch-  
aus erfahren, sucht, geführt auf  
langjährige Erfahrungen, nur  
wir. od. später Stellung. Get.  
Offerten unter **I. M. 225** in  
die Hilf.-Exped. d. Bl. gr. Kloster-  
gasse 5 erbeten.

für einen Sohn reichsäffner.  
Eltern, 41 J. alt, wird ein  
Mechaniker-Uhrmäster get.  
Adressen unter **K. L. 225**  
an die Hilf.-Exped. d. Bl.  
Klostergasse 5 erbeten.

### Vertretung in Amerika.

Ein seit 20 Jahren in New-  
York etabliertes deutsches Haus  
mit wohlorganisiertem Geschäft,  
reduziertem Personal u. geeigneten  
Vorgeräumen würde die kommuni-  
kative Verbindung einer  
leistungsfähiger Fabrikanten der  
Textil- oder Auszweigungs-  
branche übernehmen. Geb. Off. u.  
**G. M. 934** an **Rudolf Mosse**,  
Frankfurt a. M.

### 1 älterer Härfner,

Witwer ohne Anhänger, in allen  
Zweigen der Härfnerart reichlich  
erfahren, welchen die best. Zeug-  
nisse u. Empfehlungen zur Seite  
nehmen, sucht bald oder später  
Stellung als herrschaftlicher  
Härfner durch Herrn **Richt.**  
**Obst**, Koch- und Landschafts-  
gärtner, Kurzelitz 7, Leipzig, +

### Gebildetes Fräulein,

in allen Zweigen d. Wirthschaft,  
jedw. im Gartenbau erfahren,  
welches durch Todesfall keine  
langjährige Stellung verloren,  
sucht bei alleinstehender Dame  
oder alt. Ehefrau eine Stellung  
als Stütze, würde auch Reise-  
begleitung übernehmen. Bei Aus-  
mietung u. g. Verdr. Gehalt  
liebenr. Geb. Off. u. **K. 4916**  
in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Wäsche

wird zum Wäschen und Blättern  
auf's Land geführt. Saubere u.  
gute Behandl. m. zugel. Niede-  
rögn. Vorstr. 24, Frau Richter.

**Ein junger Mann sucht bei**  
1. Juli Stellung als  
**Expedit. oder Lagerist.**

Offerten unter **G. H. 225** in d.  
Famil.-Expedition dieses Blattes,  
große Klostergasse 5, erbeten.

### Wirthschafterin.

Anständ. Witwe, vorzüglich  
empfohlen, gelegten Alters, firm  
im Haushalt, sucht Stellung bei  
äl. Herrn. Al. Planenstraße 2, L.

### Tüchtiger

**Buchhalter**,  
sicher in dopp. Buchführung,  
Abrechn. u. Bilanz, anal. und  
franz. Korrespondent, repräsentations-  
sinn, cautiousfähig, sucht  
per 1. Juli unt. beschied. Antr.  
dauernde Stellung. Werthe Off.  
Rud. **Mosse**, Dresden, unter  
**L. F. 1822**.

**Ein verb. Mann**, 26 Jahre alt,  
geb. Artill., im Reiten und  
Jahren ausgeb., sucht Stellung als

### Kutschier

für leichtes Geschäft. Gute und  
langjähr. Bequeme stehen zur  
Seite. Antritt sofort ob. 1. Juli.  
Off. u. **E. B. 100** Postamt 1  
Riesa a. S.

**Suche** für einen jungen Mann,  
welcher in seinem Colonial-  
waren- und Delicatessen-Ges-  
schäft seine Lehrling beendet und  
noch 2 Jahre als Commiss thätigt,  
gewen. In. Stellung in gleicher  
Branche.

**Johannes Thiel**,  
vorm. Mohrenberg & Tauchert's  
Nach. Siegnig, Goldbergerstr. 36.  
Ein tüchtiger, gut empfohlener

### Oberbäcker

in den drei Jahren sucht bei  
1. Juli a. c. oder später  
eine dauernde Stellung in Waderei.  
Offerten erbeten u. **F. B. 265**  
Exped. d. Bl.

**P. Wirthschafterin** oder  
Leibw. einer d. Filiale, da selb.  
eigen. Geschäft hatte. Röh.  
Friedrichstraße 32, Hof r. v.

### Ausländiges, gebildetes Mädchen,

so, im Ausbessern ber. und im  
Schneiden nicht unerf. m. sucht  
noch einige Tage zu arbeiten.  
Off. u. **G. A. 287** Exped. d. Bl.

### Oberschweizer- Stelle-Gesucht.

4 Oberschweizer suchen 1. Juli  
u. bis Oktober Stellung. Gute  
Zeugen, zur Seite, auch finden  
2 Schweizer bei d. Stelle zu 20  
u. 16 Ruben, i. g. S. a. habe ich ein  
schones Goldstück billig zu d.  
Man. Neumünner (Nauen-Berl.).

**Jung. Probst**, 19 J. alt, unter  
ganz bescheid. Antr. in Sach.  
Stellung. Off. u. **Z. 3658** an  
**Hassenstein & Vogler**,  
A.-G., Chemnitz.

**Ein energ., thatkräft.,**  
an Arbeit gew. Min.,  
unverh. mittl. Alters,  
verkehrt in

### Buchhaltung

u. Korrespondenz  
sucht v. 1. Juli a. c. selbst-  
ständ. Posten in gleicher  
Gewerkschaft oder  
Vertrauensstellung.

als **Disponent** re.  
In Reiterei u. hohe Sicherh.  
zu geben. Geb. Off. u.  
**Z. M. 272** an d. "Inva-  
lidendank" Dresden erb.

### Aussändiges, gebildetes Mädchen,

so, im Ausbessern ber. und im  
Schneiden nicht unerf. m. sucht  
noch einige Tage zu arbeiten.  
Off. u. **G. A. 287** Exped. d. Bl.

### Oberschweizer- Stelle-Gesucht.

4 Oberschweizer suchen 1. Juli  
u. bis Oktober Stellung. Gute  
Zeugen, zur Seite, auch finden  
2 Schweizer bei d. Stelle zu 20  
u. 16 Ruben, i. g. S. a. habe ich ein  
schones Goldstück billig zu d.  
Man. Neumünner (Nauen-Berl.).

**Jung. Probst**, 19 J. alt, unter  
ganz bescheid. Antr. in Sach.  
Stellung. Off. u. **Z. 3658** an  
**Hassenstein & Vogler**,  
A.-G., Chemnitz.

**Ein energ., thatkräft.,**  
an Arbeit gew. Min.,  
unverh. mittl. Alters,  
verkehrt in

### Buchhalterin,

in allen Kontor-Arbeiten durch-  
aus erfahren, sucht, geführt auf  
langjährige Erfahrungen, nur  
wir. od. später Stellung. Get.  
Offerten unter **I. M. 225** in  
die Hilf.-Exped. d. Bl. gr. Kloster-  
gasse 5 erbeten.

für einen Sohn reichsäffner.  
Eltern, 41 J. alt, wird ein  
Mechaniker-Uhrmäster get.  
Adressen unter **K. L. 225**  
an die Hilf.-Exped. d. Bl.  
Klostergasse 5 erbeten.

### Vertretung in Amerika.

Ein seit 20 Jahren in New-  
York etabliertes deutsches Haus  
mit wohlorganisiertem Geschäft,  
reduziertem Personal u. geeigneten  
Vorgeräumen würde die kommuni-  
kative Verbindung einer  
leistungsfähiger Fabrikanten der  
Textil- oder Auszweigungs-  
branche übernehmen. Geb. Off. u.  
**G. M. 934** an **Rudolf Mosse**,  
Frankfurt a. M.

### 1 älterer Härfner,

Witwer ohne Anhänger, in allen  
Zweigen der Härfnerart reichlich  
erfahren, welchen die best. Zeug-  
nisse u. Empfehlungen zur Seite  
nehmen, sucht bald oder später  
Stellung als herrschaftlicher  
Härfner durch Herrn **Richt.**  
**Obst**, Koch- und Landschafts-  
gärtner, Kurzelitz 7, Leipzig, +

### Gebildetes Fräulein,

in allen Zweigen d. Wirthschaft,  
jedw. im Gartenbau erfahren,  
welches durch Todesfall keine  
langjährige Stellung verloren,  
sucht bei alleinstehender Dame  
oder alt. Ehefrau eine Stellung  
als Stütze, würde auch Reise-  
begleitung übernehmen. Bei Aus-  
mietung u. g. Verdr. Gehalt  
liebenr. Geb. Off. u. **K. 4916**  
in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Wäsche

wird zum Wäschen und Blättern  
auf's Land geführt. Saubere u.  
gute Behandl. m. zugel. Niede-  
rögn. Vorstr. 24, Frau Richter.

**Ein junger Mann** sucht bei  
1. Juli Stellung als  
**Expedit. oder Lagerist.**

Offerten unter **G. H. 225** in d.  
Famil.-Expedition dieses Blattes,  
große Klostergasse 5, erbeten.

### Wirthschafterin.

Anständ. Witwe, vorzüglich  
empfohlen, gelegten Alters, firm  
im Haushalt, sucht Stellung bei  
äl. Herrn. Al. Planenstraße 2, L.

### Tüchtiger

**Buchhalter**,  
Anständ. Witwe, vorzüglich  
empfohlen, gelegten Alters, firm  
im Haushalt, sucht Stellung bei  
äl. Herrn. Al. Planenstraße 2, L.

### Kutschier

sicher in dopp. Buchführung,  
Abrechn. u. Bilanz, anal. und  
franz. Korrespondent, repräsentations-  
sinn, cautiousfähig, sucht  
per 1. Juli unt. beschied. Antr.  
dauernde Stellung. Werthe Off.  
Rud. **Mosse**, Dresden, unter  
**L. F. 1822**.

**Ein junger Mann** sucht bei  
1. Juli Stellung als

### Geldverkehr.

w. von einem Geschäftsmann,  
Haushalt, auf 1/2 Jahr zu leihen  
geucht. Off. unter **K. S. 73**  
postl. **Kroitschenbroda**.

### Geld-Gesucht.

3500 M. werden auf ein Jahr  
auf m. schönes Haus, Gründung  
300 M. Domnum u. 5 % Binsen  
geucht. Off. vom Selbstdar. u.  
**F. H. 271** Exped. d. Bl.

### Geld-Gesucht.

3500 M. werden auf ein Jahr  
auf m. schönes Haus, Gründung  
300 M. Domnum u. 5 % Binsen  
geucht. Off. vom Selbstdar. u.  
**F. H. 271** Exped. d. Bl.

### Geld-Gesucht.

3500 M. werden auf ein Jahr  
auf m. schönes Haus, Gründung  
300 M. Domnum u. 5 % Binsen  
geucht. Off. vom Selbstdar. u.  
**F. H. 271** Exped. d. Bl.

### Geld-Gesucht.

3500 M. werden auf ein Jahr  
auf m. schönes Haus, Gründung  
300 M. Domnum u. 5 % Binsen  
geucht. Off. vom Selbstdar. u.  
**F. H. 271** Exped. d. Bl.

### Geld-Gesucht.

3500 M. werden auf ein Jahr  
auf m. schönes Haus, Gründung  
300 M. Domnum u. 5 % Binsen  
geucht. Off. vom Selbstdar. u.  
**F. H. 271** Exped. d. Bl.

### Geld-Gesucht.

3500 M. werden auf ein Jahr  
auf m. schönes Haus, Gründung  
300 M. Domnum u. 5 % Binsen  
geucht. Off. vom Selbstdar. u.  
**F. H. 271** Exped. d. Bl.

### Geld-Gesucht.

3500 M. werden auf ein Jahr  
auf m. schönes Haus, Gründung  
300 M. Domnum u. 5 % Binsen  
geucht. Off. vom Selbstdar. u.  
**F. H. 271** Exped. d. Bl.

## Selten-Geschäft,

moal. mit Wohn., vor 1. Oktbr. zu verkaufen. Preis unter G. F. 292 in der Exp. d. Bl.

Eine ausgehende

## Bäckerei

Witte der Stadt Chemnitz. Ist w. Übernahme d. väterl. Geschäftes mit Inventar sofort oder später zu verkaufen. Widerst. auf Off. unter der Chiffre J. H. 82 im "Invalidenbank" Chemnitz.

## Restaurant

Im Centrum der Altstadt, mit viel Kundenverkehr, Stellung z. jor. z. verl. Preis 12,000 M. Um. ist sehr bedeut. Näh. kostent. im Kontor f. Grundel, Dresden, Marienstr. 10. 1.

## Grundstücks-An- und Verkäufe.

## Guts-Verkauf.

Ein schön gelegenes Landgut, 48 Acre 170 L. M. groß, 1/2 Süd. von Rössen, mit vollständigem completen lebenden und toden Inventar, ausgangs- und verbraucht, mit sehr schön anliegenden Ente. Ist zu verkaufen. Näh. ertheilt E. Kluge, Rössen.

## Gittert. Bühne

Ist im Vorort Klopisch b. Dresden, mit schönem Garten direkt zu verkaufen. Off. unter F. C. 266 in die Exp. d. Bl.

## Bäckerei,

gutg., in Biechen, ist wegen Grundstück zu verl. Preis 2000 M. Näh. Kosten im Kontor f. Grundel, Marienstr. 10. 1.

## Engl. Viertel,

Noch ohne Laden, 20 Mtr. Front, 500 M. Unterland, jetzt über 7000 M. sehr mögliche Wiederbringend, verkaufe für fest 100,000 M. Alles Weitere unter F. E. 268 in die Exp. d. Bl.

## Höchst günstige

## Kapital-Auslage!

Asterhalber ist der baldige Verlauf eines hervorragend fruchtbaren u. schönen Mittelgebirgs im besten Boden Niedersachsen erwartet. 1300 Morgen steifer, milder, fetter Weizen, u. Rübenboden, dabei viel Weizen beiher Art. Schönes Schloß, nahe der Bahn, reicher Jagd, arme Ente. Beigemüller sehr billiger Preis: 180,000 M. bei 1/4 Anzahlung. Sich als Räuber Auszuschließen wollen Offerten u. J. H. 118 "Invalidenbank" Dresden einenden.

## Für

## Fuhrwerksbesitzer.

Gute Gebäude mit schönem Stallungen, billig zu verkaufen. Alltäglich Beschäftigung für 4 Geschiere. Näh. unter A. 100.

Ein in geliebter Wohnung, Lage in Göttel bei Dresden Leinwandstraße, gelegenes

## Eckzinshaus

mit gr. Werkstelle und Hofraum, vor 2 Jahren neu erbaut und im besten Zustand, soll bei beliebiger Auszahlung sofort verkaufen werden und erbitte Off. unter F. Q. 270 in die Exp. d. Blattes.

## Ein guter

## Gasthof,

der einz. in einem gr. Dorfe, 20 Mtr. von d. Kreisstadt entfernt, an der Straße gelegen, in Tannen, Gute, Logis u. Wohnräume, 100 Mtr. Land, wovon 22 Mtr. zweckmäßig Weizen, mit gut anliegender Ente, soll Kunstdame halb. verl. werden. Gebäude im gut. Zustand. Nur reelle Selbstwoll. sich wied. Alles Näh. bei C. Stauff. Gb. Burdorf.

## Haus-Verkauf.

Verkaufe mein neuerb. Haus, Lößtan, m. eingeb. Leden, m. ob. auch ohne Ans. Off. W. T. 255 "Invalidenbank" Dresden.

## Ein Landgut

In bester Lage Sachsen, über 80 Acre Feld u. Wiese, in unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nur Übernahme sind 30,000 M. erforderlich. Selbst. erh. näh. Auskunft u. M. 4929 in die Exp. d. Bl. niederlegen.

## Zinshaus

mit Balkons, herrlich Wohnungen, neuerbaut, am Sachsenplatz, für 150,000 M. zu verl. Schätzlich, wollen Off. unter F. S. 281 in die Exp. d. Bl. niederlegen.

## Gut verbautes Haus

für 10–15,000 M. Ans. men. m. fl. Villa für 20,000 mit angenommen wird. Off. unter D. A. 345 "Invalidenbank" Dresden.

Herrsch. Zinshäuser und Villen in allen Stadtteilen Dresdens sind zu verkaufen durch M. Franke's Bureau, Dresden, a. d. Straße 6 u. 7.

## Villen-Baustelle

Dresden-N. Schiller, Radeberger oder Poststraße, von e. Baumelst. der belieb. Ans. zu kaufen gelacht. Off. unter D. E. 223 in die Exp. d. Bl. a. d. Klosterstr. 5.

## Ein schönes Landgrundstück

mit Nebengebäude u. 250 Qu.-Ruten angrenzendem Gelde, mit Obstgarten, zwischen Leipziger u. Grimma gelegen, in sofort für 7000 M. bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe paßt sehr gut für Gewerbetreibende z. Näh. ertheilt Moritz Wagner in Oschatz.

## Verkaufe mein Haus

in Materialwaren u. Schnitt-Geschäft mit Wäschemangel u. grohem Garten, unweit Dresden, Ans. 4000 M. Offerten unter E. W. 263 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

## Zinshaus

in Vorort Dresden, m. 2 Leden, 1. 1/2% verl. inf. z. verl. Ans. 5000 M. Näh. Kosten im Kontor f. Grundel, Dresden, Marienstr. 10. 1.

## Grosser Guts-Verkauf.

1 Eide. von Gera (Rein), sowie von 3 Bahnhöfen, soll ein vorzügl. Gut mit sehr gutem Boden, gr. Misch- u. Fleischviehbestand, neuen Maschinen, fast neuen Gebäuden, breitw. verl. werden. Selbstkäufer ertheilt E. A. 451 durch "Invalidenbank" Leipzig.

## Achtung!

Weine in der berühmtesten Lage von Blasewitz neuerbauten u. schönen Mittelgebirgs im besten Boden Niedersachsen erwartet. 1300 Morgen steifer, milder, fetter Weizen, u. Rübenboden, dabei viel Weizen beiher Art. Schönes Schloß, nahe der Bahn, reicher Jagd, arme Ente. Beigemüller sehr billiger Preis: 180,000 M. bei 1/4 Anzahlung. Sich als Räuber Auszuschließen wollen Offerten u. J. H. 118 "Invalidenbank" Dresden.

## Hausverkauf.

Ein schönes Zinshaus, Vorort Dresdens, steht zu verkaufen, passend für Kleider- oder Holzhändler, da beides darin betrieben wird. Off. unter F. K. 273 in die Exp. d. Bl. ertheilt.

## Zinshaus

in Striesen, mit Nebengebäude und viel Hinterland (im Gan. 2500 qm) billig, verl. Preis 58,480 M. Preis 82,000 M. Klein & Co., Schloßstr. 8. 1.

## Herrschaftliche Villa

Blasewitz, für 2 Familien, für 80,000 M. verl. Preis 62,000 M. Preis 70,000 M. Offerten unter R. R. 388 an Rudolf Möse, Dresden.

## Restaurations-Grundstück

mit schönem Tanzsaal ist wegen Ausgabe des Geschäfts zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in sehr guter Lage und kann sofort übernommen werden. Besitzer wollen w. Adress. im "Invalidenbank" Dresden unter C. S. 329 niederlegen.

## Verkauf

Das in Dresden - Neustadt so berührt an der Elbe gelegene, sehr geschäftige, Villa - Grundstück "Rosa", vom Baumeister Semper erbaut, auch weitbekannt in seiner Eigenschaft und Lage, ca. 15,000 Qu.-Mtr. Areal enthaltend, darunter schöner Park, soll von d. Wartburg jeden Erben infolge Erbteilung preiswert verkaufen werden. Nur ernsthafte Bewerber, die eine hohe Ans. zu leisten im Stande sind, erhalten Wörter und können es auf meine Rache hin besicht.

## Gruß Lippmann.

Dresden-N. Viktoriastr. 6

## Bäckereigrundstück

in vorzügl. Lage, Vorort Dresden, zu verkaufen. Off. unter F. S. 78 in die Exp. d. Bl. niederlegen.

## Ein sehr rentables, schön gelegenes Haus

für 10–15,000 M. Ans.

men. m. fl. Villa für 20,000 mit angenommen wird. Off. unter D. A. 345 "Invalidenbank" Dresden.

## Rittergut

im schönen Elbgau, circa 170 Acre, beste Felder, vorzügl. Gewässerläufe, kleine Bäche u. Wald, circa 2700 Steuer-Einheiten u. 50,000 M. Brandschäfte, guter Abfuhr, viele Neben-entnahmen, eigene Jagd, u. Jagd, selbstständiger Gutsbezirk, soll für den billigen Preis von 150,000 M. auf 30,000 M. Anzahlung sofort verkaufen werden. Werbe Adressen bitte man um L. T. 764 bei Haasestein & Vogler, H. G., Dresden.

## Villen-Baustelle

Dresden-N. Schiller, Radeberger oder Poststraße, von e. Baumelst. der belieb. Ans. zu kaufen gelacht. Off. unter D. E. 223 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

## Ein schönes Landgrundstück

mit Nebengebäude u. 250 Qu.-Ruten angrenzendem Gelde, mit Obstgarten, zwischen Leipziger u. Grimma gelegen, in sofort für 7000 M. bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe paßt sehr gut für Gewerbetreibende z. Näh. ertheilt Moritz Wagner in Oschatz.

## Eck-Baustelle,

großartig beste Lage der Johannstadt, für Villa ob. Geschäftshaus, billig, aber sofort bei wenig Anzahlung verkaufen. Off. unter D. O. 357 "Invalidenbank" Dresden ertheilt.

## Idyll. Landhäuschen,

direkt am Walde im ausfließend. Vorort Böhla ruhig u. staubfrei gelegen, rings von Garten umgeben, ist zu verl. ob. zu verm. Off. unter H. Reinhold, Louisenstr. 66.

## Bäckereigrundstück

im engl. Viertel, 4% Binen-tennung, ist mit 10,000 M. Anzahlung zu verkaufen durch M. Franke's Bureau, Dresden, Au d. Areal 6 u. 7.

## Schönes, kleines Haus

mit schönem Obstgarten, Bahn, 1. Etage m. Balkon, ist für 15,000 M. mit 2000 M. Anzahlung verl. Preis 20,000 M. Bei nur 10,000 M. baar Zahlung nehme f. m. Gutshaus Dresden-Zinshaus oder Bauland in Zahlung. Otto Klein & Co., Leipzig.

## Suche

als Selbstkäufer ein mittleres Grundstück mit Restaurant, wenn 9000 M. Anzahlung genügen. Off. unter F. H. 280 in die Exp. d. Bl. ertheilt.

## Guts-Verkauf.

Ein schönes Gut, neu, massiv gebaut, Nähe Dresden, schönste im Ort, mit ca. 100 Schaff., ausw. u. herbergstiel, zu verkaufen. Kann sofort oder später übernommen werden. Ans. 25 bis 30,000 M. Näh. Kosten zu erfragen bei Moritz Herrmann in Dresden, Hauptstraße 18.

## Guts-Verkauf, event. Tausch.

Ein Beitrag mit 122 Schaff., guter Hof, Bierb. u. Gebäuden, 957 Einheiten, verl. für M. 65,000; nehme auch Zinshaus mit 30,000 M. Näh. Kosten zu erfragen bei Emil Kletzsch, Dresden, Wilsdrufferstraße 25, 2.

## Schön. Landhaus

mit gr. Obst. u. Gemüsegarten, flottem Produktionsgeschäft u. mit einer sehr flor. gehobenen Wäschemangel u. a. Fleischvertrag, in einem schönen Ort bei Dresden gelegen, an der Hauptstraße, will ich sofort verkaufen. Agenten werden. Off. unter K. F. 1821 in die Exp. d. Bl. ertheilt.

## Guts-Verkauf,

in Thüringen, Areal 133 Hektar, Weizenboden, ausgerichtet. Preis 1.500 M. Ans. 1000 M. abzugeben. Off. unter L. T. 146 an Rudolf Möse, Meißen einleitend.

## Rittergut,

in Thüringen, Areal 133 Hektar, Weizenboden, ausgerichtet. Preis 1.500 M. Ans. 1000 M. abzugeben. Off. unter L. T. 146 an Rudolf Möse, Meißen einleitend.

## Landguter,

in bester Bodenlage, in jeder Größe u. Preislage, sind mit zum Verkauf übergeben. Alles Näh. Kosten zu verl. Off. unter C. F. 146 an die Exp. d. Bl. ertheilt.

## Guts-Verkauf.

ein sehr schönes Gut, neu, massiv gebaut, Nähe Dresden, schönste im Ort, mit ca. 100 Schaff., ausw. u. herbergstiel, zu verkaufen. Kann sofort oder später übernommen werden. Ans. 25 bis 30,000 M. Näh. Kosten zu erfragen bei Moritz Herrmann in Dresden, Hauptstraße 18.

## Schön. Landhaus

mit gr. Obst. u. Gemüsegarten, flottem Produktionsgeschäft, gr. Bierb. u. Gebäuden, 957 Einheiten, verl. für M. 65,000; nehme auch Zinshaus mit 30,000 M. Näh. Kosten zu erfragen bei Emil Kletzsch, Dresden, Wilsdrufferstraße 25, 2.

## Guts-Verkauf.

in Thüringen, Areal 133 Hektar, Weizenboden, ausgerichtet. Preis 1.500 M. Ans. 1000 M. abzugeben. Off. unter L. T. 146 an Rudolf Möse, Meißen einleitend.

## Guts-Verkauf.

in Thüringen, Areal 133 Hektar, Weizenboden, ausgerichtet. Preis 1.500 M. Ans. 1000 M. abzugeben. Off. unter L. T. 146 an Rudolf Möse, Meißen einleitend.

## Bauland

für Villen, schöne Lage, circa 15,000 M. Ans. 8,500 M. zu verl. Off. unter H. Mösl. Meissen.

## Rathskeller

nächster Nähe von Dresden ist weiter zu verpachten.

## Wohlfahrt

Wohlfahrtsgesellschaft, zu verpachten bei C. Kletzsch, Ballstr. 4.

## Bauland,

ca. 2000 M. Ans. an bereits vermessener Straße, 8 Minuten v. Bahnhof, Köppelschenbrücke, zu unterschreitende, herliche Lage, besser, lieblicher, als sieben, sieben, sieben

# Sonderzug

von Dresden nach Leipzig und zurück  
Sonntag den 21. Juni ds. 36.

5 Uhr 52 Min. Vorw.	aus	Dresden - Altf.	in	1 Uhr 42 Min. Vorw.
6 " 5 "	"	Dresden - Neust.	"	"
6 " 16 "	"	Kadeweit	"	"
6 " 24 "	"	Köthenbroda	"	"
6 " 32 "	"	Görlitz	"	"
9 " 11 "	aus	Leipzig, Dresden, Wbf.	aus	10 " 45 "

Dreitägige Fahrkartengültigkeit. Die Fahrkarten gelten zur Rückfahrt am 21. Juni nur im Sonderzug, am 22. und 23. Juni dagegen in allen über Riesa verkehrenden Personenzügen (in Schnellzügen nur gegen Abzug der Ergänzungszüge). Ermaßigte Fahrpreise für Ein- und Rückfahrt: 4,50 Mk. II. Kl., 3,00 Mk. III. Kl.

Schluß des Fahrkartensverkaufs Sonnabend den 20. Juni Nachm. 9 Uhr.

Dresden, am 10. Juni 1896.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatsseisenbahnen.

Hoffmann.

## Otto Steinemann, Dresden,

Wilsdrufferstraße 10.

Special-Abtheilung: Triumphstühle, Feldstühle.

### Triumphstühle

ohne Armlehnen, zusammengelegt circa 128 cm lang, 53 breit. Gestell für mittlere Personen passend, geöffnet, mit fl. Stahlrohr, farbigem Teppichstoff-Bezug.  
à Stück 2 Mark 50 Pf.

Dieselben in gleicher Ausführung mit Armlehnen.  
à Stück 3 Mark.

### Triumphstühle

in extra starkster Ausführung, für starke, schwere Personen passend, zusammengelegt 140 cm lang, 58 breit, mit Armlehnen. Gestell geöffnet, mit elegant gestepptem Teppichstoff-Bezug.  
à Stück 4 Mark 50 Pf.

### Patentstühle „Victoria“

durch eigenes Körpergewicht beliebig verstellbar, ein Umklappen nach hinten nicht möglich. Extra starkes Gestell, sehr hell lackiert, mit Armlehnen und Rückstühlen, mit reich geschnittenem u. exquisitem Teppichstoff-Bezug. Sitzhöhe 51 cm hoch.  
à Stück 11 Mark 50 Pf.

Dieselben mit Armlehnen, ohne Rückenlehnen, unlackiertes Gestell.  
à Stück 6 Mark 75 Pf.



Feldstühle,  
nur in etwas  
kleinerer  
u. einfacherer Aus-  
führung,  
unlackiertes Gestell,  
à Stück 50 Pf.



Patent-Lehnklappstuhl,  
aus flachem, gestreiftem, extra starkem Holz, zusammengelegt 92 cm lang, 43 hoch. Sitzhöhe 48 cm.  
mit reich geschnittenem, extra starkem Teppichmuster-Bezug.  
à Stück 3 Mark 25 Pf.



Feldstühle,  
18 cm Sitzhöhe,  
32 cm breites Sitzgestell,  
kombiniert gedreht,  
mit Eichenholzrohren und  
ledert.  
à Stück 1 Mark.

Otto Steinemann, Dresden,  
Wilsdrufferstraße 10.

## Goldfische

nur gesunde, kräftige Ware. Stück von 10 Pf. an. Für die Zucht empfehle ich Goldfische in schönen und prächtigen Farben, wie den verschiedenen Größen.

Besandt von Goldfischen  
nach allen Gegenden:

100 Stück 6 Mk. 9 Mk. und 12 Mk.

Für Biederverkäufer u. Fleischbesitzer  
vorleihhaftester Bezug.  
à Stück 3 Mark.

Goldfischgläser von 50 Pf. an, Aquarien von 3 Mk. 50 Pf. an, Burgruinen-Einsätze in Aquarien, Korallen, Goldfischnetze, Goldfischfutter, Wetterhäuser, welche das Wetter anzeigen, von 50 Pf. an, Gartenkugeln in allen Größen, liegende Rehe aus Terracotta 18 Mk. empfiehlt als reizendes Gartenstück die Galanteriewaren-Handlung und Goldfisch-Züchterei

F. G. Petermann,  
Dresden, Galeriestraße 8, parterre u. 1. Etage.

1 Vaseelopha (Rameeltaischen),  
1 Büffel, Büchertisch, Tisch,  
Stühle, reich geschnitten (all. echt  
Eiche), billig Ferdinandstr. 14, 2.

Pneumatic-Rover,  
wie neu, sehr billig zu verkaufen  
bill. zu verkaufen, Roßtr. 24B.

Zughund  
Soren.

## Versteigerung.

Möbiliar, Hausgeräth,  
Wäsche, Kleidung,  
goldene Uhren, Pretiosen u. s. w.

und zwar: zur Konturmasse des Buchdruckereibesitzers Günzel gebildet: Herrenkleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk, versch. Bücher, wobei 3 Buchbände, Schreibutensilien, Mappen, 1 Revolver, 1 höherer dreitürmiger Kronleuchter und 1 eiserner dekor. schwarz mit Kupfer (gold neu), 1 Kladschrankdruck; um 11 Uhr: 1 Zimmer-Billard mit Elfenbeinballen und Zubehör, 1 großer photogr. Apparat, 3 Altmünzen mit Schaltkreis, 1 goldene Herren-Remontoir-Zavonette-Uhr mit schwarzmold. Kette u. Medaillon, 1 Gravattennadel mit Brillant, 1 goldene Damen-Neubank mit Brillanten und 1 Ring mit Diamanten und Almandin; ferner 1 schwarzmold. Herren-Remontoir-Zavonette-Uhr, 1 d. sgl. Ketten, 3 goldene Ringe und 6 silberne Vögel, sowie nachnamige Möbel, als: 1 Aufz.-Buffet, 1 dekal. Vertico, 2 echte Aufz.-Kleider- u. Wäschedräme, versch. gute Kirch- und Schranken, Kommode, 1 dreitür. u. versch. eins. Schrank, 1 gr. Garderobenschrank, Trumeax. 1 Standlampe, Bilder, 1 Concert-Hügel von Rosenthal, 1 Schröter'sche Patent-Kasse, 1 autograph. Presse, 2 echte Berlin-Tapete und 1 Smyrna-Tapete u. zur Versteigerung.

E. Pechfelder, Auctionator und Tagator.

## Blousen,

### Grossartige Auswahl,

■ hochelegante neue Façons ■  
auf das Beste gearbeitet, in einfarbig, gestreift und in gemusterten Stoffen  
Größe 125, 150, 175, 200, 225 Pf. bis 30 Mk.

H. M. Schnädelbach,  
7 Marienstrasse  
Antonsplatz 7.

■ Unentbehrlich für jede Familie! ■  
Oscar Baumann's aromatische  
Eibischwurzelseife

gleicht der Haut schon nach kurzen Gebrauche ein jugendlich frisches Aussehen und erhält dieselbe bis in's vorgewinkelte Alter zurück u. elastisch. Als Familienseife hat sich dieselbe durch ihren willigen Preis, à St. 20 u. 40 Pf., 3 St. 50 Pf. u. 1 Mk. seit 33 Jahren allgemein eingeführt. Alleinige Niederlage bei

Oscar Baumann, Frauenstraße 3.  
Großt. Lager feinster Parfümerien u. Toiletteseifen.

Landschuter  
Brasil-Schnupftabak  
(Brasilischer Schnupftabak).  
Bestbekanntes Fabrikat, Primus in  
Brasil verpackt, Packchen in 5,  
10 und 20 Pf. und in Original-  
Blasen-Verpackung per Pfund  
Mt. 1,60.  
Von 6 Pf. an franco neg. Nachnahme.  
Qualität zur Preise ohne  
Konkurrenz.

J. Weiss & Co.  
Brasil tabakfabrik, Landschut, Bayern.

Einem geehrten Publikum bringe ich hierdurch zur Kenntnis,  
dass ich mein

### Bäckerei-Geschäft

an Herrn Emil Pässler verkauft habe und bitte, für das mir  
bissher gezeichnete Wohlwollen bestens dankend, dasselbe auch auf  
meinen Nachfolger zu übertragen.

Dresden-N., Unterstraße 9.

Paul Hernsdorf, Bäckermeister.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung des Herrn  
Paul Hernsdorf bitte ich um gütige Unterstüzung, mit der  
Versicherung, dass ich bestrebt sein werde, durch gute und schma-  
chte Ware das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Dresden, den 18. Juni 1896.

Hochachtungsvoll  
Emil Pässler, Bäckermeister.

Praktisches Töchter-Institut  
für Familien, welche die Ausbildung ihrer Töchter nicht im  
Auslande, sondern in voller Beschäftigung der gesund-  
heitlichen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Dis-  
ziplinen der zukünftigen Hausfrau und Mutter oder  
selbstständigen Berömlichkeit im deutschen Reich gründlich  
gediegen benötigen wollen, von

Direktor Karl und Laura Weiss, Weimar.

Früchte Referenzen. Ausführliche Prospekte.

Ostseebad Ahrendsee I. M.,  
Vorstadt Dobran, Steinstraße Strand, vorzüglicher Wellen-  
schlag, herrliche Waldung, civile Weise. Bio-pflicht franco.  
Die Badeverwaltung.

## Quarz,

auf ausgebreite geknüpft. Ware,  
verbindet jeden Tag frisch, sowie  
schönen □ Kämmelfäde zu den  
ängsten Tagescremen.

Wollerei Kittlin i. G.

## 16.

### Wasch- Anzugsstoffe

für Herren und Damen  
Engl. Leder,  
Meter 60-110 Pf.

Drell,  
Meter 90-130 Pf.

Moleskin,  
Meter 80-110 Pf.

Turnertuch,  
in nur tollen, haltbaren  
Qualitäten für Schul- und  
Strapazier-Anzüge.

Robert Böhme jr.,  
16 Georgplatz 16.

## Gummi- Artikel

aller Art empfohlen  
A. H. Theising Jr.  
Gmb. Oscr. Hobn.  
Dresden,  
Morientstr. 15. - 16 Antonspl.

## Collie (Puppies),

rassereine  
langhaarige schottische Schäfer-  
hunde, welche sich großer Be-  
liebtheit erfreuen, zu verl. Nachm.  
1-6. Morientstr. 7. 1.

Ein. Kinderwagen u. Fahrr. b. zu  
verl. Wettinerstraße 28, part.

# Wer nur einmal

Kaltwasserkur-  
Kameelhaar-  
Naturwoll-  
Stepp-  
Wagen-  
Reise-  
Lager-  
Schlaf-  
Pferde-

# Deckchen

In allen Qualitäten, Größen und Preislagen.

Vortheilhafteste Bezugsquelle  
für Krankenhäuser, Anstalten, Hotels, Pensionen etc.

**Flanell-Waaren-Haus**

**W. Metzler, 9 Altmarkt 9.**

**SCHÖGEL & Co**

Einige Fabrik  
in ganz Deutschland, die ihre sämtlichen  
Chocoladen rein aus Cacao und Zucker herstellt  
Reine Chocoladen zu Mk. 1., 1.20, 1.60, 2., 2.40, das Pfund.  
Dieselben 5 Sorten mit Vanille 20 Pfennige theurer.  
Jede Tafel trägt Firma und Verkaufspreis.

Die Fabrik von Schögel & Co. in Frankfurt a. d. Oder gehört nicht zum „Verband deutscher Chocoladenfabrikanten“. Dieser Verband hat jetzt endlich eingeräumt, dass seine Mitglieder der Chocolade auch Fett zusetzen, ohne diesen Zusatz zu deklarieren. Ein Fabrikant aber, der mit Fett arbeitet, hat es ganz in seiner Hand, die Chocolade künstlich mit Zucker zu füllen, kann also den Procentsatz am Cacao beliebig herabdrücken. Wer daher wirklich reine und unverfälschte Chocolade kaufen will, der fordere nicht bloß einfach Chocolade, sondern verlange stets ausdrücklich

**Chocolade von Schögel & Co.**

**Braut-Ausstattungen**

in Tischler- und Polster-Möbeln,

Mk. 200	Mk. 1500
" 500	" 2000
" 800	" 3000
" 1000	" 4000

nur solche, geschmackvolle Arbeiten, unter Garantie.  
Muster-Zimmer-Ausstellung. Besichtigung auch ohne Kauf gern gestattet.

**Spezialität: Schlafsofa.**

Durch meine neueste Erfindung werden alle früheren Konstruktionen weit übertrffen. Kein Abrücken von der Wand mehr. Die Rückenlehne enthält eine vollständige Matratze mit Bettbaum. Ohne jeden Mechanismus.

14 Haffstr. 14, Otto Schubert. 14 Haffstr. 14,  
I. und II. Etage, I. und II. Etage,  
gegenüber der Bahnhof. Gegründet 1872. kein Laden.

**Leinen- und Baumwollwaren.**

Größtes Lager für Ausstattungen und Hausbedarf.

**Joseph Meyer**

(au petit Bazar)

Neumarkt Nr. 13.

**Die grosse Auswahl  
echter Schweizer Stickereien (ohne Appret)**

In meinen beiden Dresdner Niederlagen bei August Renner, Victoriastraße 22, und A. O. Richter, König-Johannstraße 9.

Hatte ich zu den von mir ausgewählten Originalpreisen bestens empfohlen.

**Emil Strubberg, Stickerei-Fabrikant,**

Fabriken in der Schweiz.

Detail-Verkaufshäuser:  
Frankfurt a. M., Goetheplatz 12; Berlin, Mohrenstraße 16.  
Dresden | A. O. Richter, König-Johannstraße 9,  
August Renner, Victoriastraße 22.

die echte  
**Elefanten-Seife**  
mit Schuhmarke „Elefant“  
in seinem Haushalte braucht, mag sie niemals wieder entbehren. Sie ist seit 5 Jahren die beliebteste Seife überall geworden und kostet à Stück 125 Gramm 10 Pfennige. In allen besten Geschäften zu haben.

**Glycerin-Schwefelmilch-Seife**  
aus der Königl. Hof-Bäckerei  
**G. D. Wunderlich** in Nürnberg.  
2 Mal prämiert. Zur Gelangung gleichmäßigen, jugendlichen u. blendendweichen Lichteins, zur Reinigung von Hautfleischen, Ausschlängen, Baden, Rechten. Renommiert seit 1863. à 35 Pf. bei **Herw. Koch, Altmühl 5, Salomonisgärtl, Neumarkt 5, Georg Hänsel, Straße 11, & Wollmann, Hauptstr. 22.**

**Paul Horra,**

Ingenieur für Tiefbohrungen und Hydrogummi,  
**Naumburg a. Saale,**

**Tief- und Flach-Bohrungen**

bis zu 1 Meter Tiefe zur Gewinnung niedrig temperierter, bakterienfreier, für alle Zwecke verwendbarer **Wassermengen**. Absolut sichere Trennung schlechter und alter Wasser in ein und demselben Bohrloch in beliebiger Tiefe nach eigner, jahrelang bewährter Methode.

**Unerlässlich**

für Bohrungen

für Wasserbeschaffungen.

Weitgehende Garantien für Erfolg.

Anzeigen von unterirdisch liegenden Quellen auf Grund geologischer Untersuchungen.

Wohlbekannt von 600 mm

Di. liefern bis zu 4.000.000 Liter in 24 Std.

Feinste Empfehlungen.

Bindige Erfahrungen.

Hand- u. Dampfbetriebe.

Deutschen Adressen: Horra, Naumburgsäule.

**Auf nach Norden!**

Billige Nordlandreise

nach Norwegen, dem Nordcap u. nach Spitzbergen per Salonschiffdampfer „St. Sunnen“ vom 1.-24. August 1896. Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis bei Tromsö am 9. August.

Preis 550 bis 800 Mk., alle Kosten für Landtouren beigezogen. Veranstaltet von der deutschen Nordland-Gesellschaft (Bureau für Nordlandreisen). Prospekte gratis u. franko durch Dr. M. Kramer, Leipzig, Lindenstraße 1, Oberlin. G. Bauer, Dresden, Marienstr. 8, 1. W. Moll, Berlin S., Mitterstr. 24, und 2. Reich, Hamburg, Rödingsmarkt 73.

**Canna, Cactus Dahlien**

(Georginen)

in ausserwählt schönen Farben und Formen der Blumen, Rosen, in Cöpfen, hochstämig u. niedrig,

**Margueriten**

bis zu den größten Schaublumen, Sommer-Pflanzen, Levkojen, Astern etc. empfiehlt in großer Auswahl

**Bernhard Haubold,**  
Laubegast-Dresden.

Preis-Verzeichniss gratis und franko.

**Tafel-Service**

für 12 Pers. von 40 Mk. an  
für 6 Pers. von 15 Mk. an.

**Waschgeschirre**

bestes Fabrikat  
fein bunt von 3,50 Mk. an.

**Aug. Hofmann**

Inh. E. Mögel.

Scheffelstrasse 11.

**Kaffee-Service**

größtes Lager  
anerkannt  
billigste Preise.

**Braut-**

**Ausstattungen,**  
Hochzeits- u.  
Gelegenheitsgeschenke



Die offenenmöbel-Fabrik, verbunden mit Geländerbau, von

**Fr. Horst Tittel,**

Dresden-A., Georgplatz 1, Café français,  
empfiehlt Ihre Gabarisse in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Br. 167. Seite 2. Sonderausgabe, 18. Juni 1896.

**Neu und praktisch!**

**Patent-Cigarren-Löscher,**  
Stück 45 Pf.

Die Vortheile dieser Cigarrenlöscher sind, dass die brennende Cigarre innerhalb einer Sekunde ausgelöscht wird, ohne dabei im Geringsten die Cigarre zu beschädigen. Ebenso ist ein Reckmutter des Mundstücks der Cigarre mit Sicherheit ausgedichtet.

**J. Bargou Söhne,**  
Wilsdrufferstr. 54,  
am Postplatz.

**Für Händler u. Hausirer!**

Universal-Kleider-Röcke, fertig geschnitten aus verschieden Halbwoll-Stoffen, fabrik. Weberei Carl Döring, Mühlhausen in Thüringen. Probe-Duoden gegen Nachnahme. Händler können auch Muster bei nächster Infiniti vorgelegt erhalten, wenn sie Adr. eingeben. Sogenähmaschine, vorsichtig sehr nah, ganz billig zu verkaufen. H. Blaumenthag, 61, I. L.

# Seidenstoffe!

Keine Ladenmiete, Kleine Spesen, Bescheidenes Nutzen.

Durch die niedrige Seiden-Konjunktur sind die Preise bei uns

**unerreicht billig!**

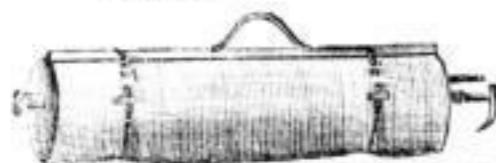
Eine Auswahl für den elegantesten Geschmack!  
Muster nach auswärts franco.  
Crefelder Sammet- und Seidenhaus  
Seifert & Co.,

I. Etage Pragerstr. 28, I. Etage.

## Otto Steinemann, Dresden,

Wilsdrufferstrasse 10.

Special-Abtheilung: Reise-Artikel.



**Dieselbe** mit orangen Leder-Garnitur, Hartlem Leder-Sandgriff und Leder-Garnitur, innen eine große Tasche für Garderobe, 2 für Wäsche, je eine Abtheilung für Schirme und Stöcke, mit Nadelgriff, 85 cm lang, 38 cm breit, a Stück 3 Mark.

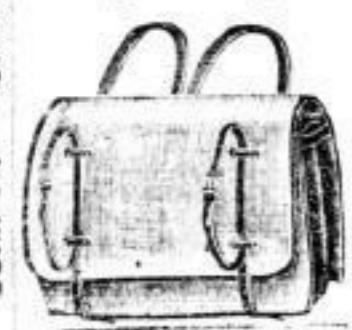


**Dieselbe** mit orangen Leder-Garnitur, Hartlem Leder-Sandgriff und Leder-Garnitur, innen eine große Tasche für Garderobe, mit Nieten zum Einschnallen von Schirmen und Stöcken, 103 cm lang, 38 cm breit, a Stück 6 Mark.



**Baedeker-Touristen-Taschen,**

eigige Tasche in braunem Vapona mit orangen Leder-Garnitur, mit Blindleder-Tangramen, als Mansarden auf dem Rücken als Umhängetasche, oder in der Hand zu tragen, 30 cm breit und 21 cm hoch, a Stück 1 Mark.



**Dieselbe** in eleganter Ausführung, außen mit doppeltem Blaudrägatüpfel, innen mit 3 Taschen, davon eine mit Schlüsselholz, 39 cm breit, 22½ cm hoch, a Stück 2 Mark.



**Baedeker-Touristen-Taschen** in weißgedichtetem braunem Segeltuch, innen mit 1 Tasche, davon mit einem Metallgriffholz, 39 cm hoch, a Stück 3 Mark.

**Dieselbe** in leichter Ausführung, etwa braunes weißgedichtetes Segeltuch, innen mit 3 Taschen, davon eine mit einem großen Metallgriffholz, 39 cm breit, 28 cm hoch, a Stück 4 Mark.

**Dieselbe**, ganz in orangefarbener Leder-Garnitur, mit echtem Vollrutter, Tasche mit großer Blindleder-Leder-Garnitur, mit orangefarbener Leder-Garnitur, innen mit 3 Taschen mit Noppen, eine mit einem Metallgriffholz, Leder-Garnitur mit Nieten zum Einschnallen, 39 cm breit n. 26 cm hoch, a Stück 8 Mark. 50 Pf.

**Touristen-Umhängetaschen** in dünselfarbigem Stoff, mit orangefarbener Leder-Garnitur und mit breitem, am unteren Rand zum Umhängen, 26 cm Lang und 22 cm hoch, a Stück 30 Pf.

**Dieselbe**, braune, kleine Tasche in braunem Vapona mit orangefarbener Leder-Garnitur und Umhängetrennen, innen mit Holztafel und einer kleinen Bartschleife, 22 cm hoch und 15 cm breit, a Stück 1 Mark.

## Jagd-, Feld- u. Reiseflaschen.

### Taschenflasche



**Taschenflasche** nach, in geripptem, hellem Glas, mit Metall-Verchluss u. aufgeschraubtem Metall-Trinkbecher, 17 cm hoch, a Stück 50 Pf.

**Dieselbe** in orangefarbener, orangefarbener, mit Patent-Verchluss u. aufgeschraubtem Metall-Trinkbecher, 17 cm hoch, a Stück 1 Mark.

**Feldflasche** in hochelagter Ausführung, mit orangefarbener Blindleder-Garnitur und Pfefferminzgenüten, Gummi zum Schließen, aus Kunststoff, 20 cm hoch, a Stück 3 Mark.

**Otto Steinemann, Dresden,**

Wilsdrufferstrasse 10.

Permanente Ausstellung von Reise-, Hochzeits-, Fest- und Gelegenheits-Geschenken.

## Ausverkauf

wegen vollständiger Auflösung meiner

**Tuch- und Buckskin-Handlung,**

zu Preisen, welche 20-40% herabgesetzt sind.

Anzug-, Paletot- und Hosen-Stoffe von den einfachsten bis zu den feinsten englischen und deutschen Qualitäten!

Die Güte der von mir geführten Fabrikate ist während des bisherigen Bestandes des Geschäftes oft und gern anerkannt worden.

**Otto Schulze, König-Johannstraße (Schlossgasse).**

## Königstein, sächs. Schweiz,

eignet sich ganz besonders als Standort und Ausgangspunkt für Zentren in die sächs.-böhmische Schweiz. — Gute, billige Verlegung, zentrale Lage, gute Verbindung. — Ausflüsse erhellt der Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs in Königstein.

1 Ausstellungs-

Schrauf,

zur Zeit in Dresden auf-

gestellt, 2 Mr. 12 Cm. la-

1 Mr. 15 Cm. breit, 2 Mr.

70 Cm. hoch, 110 Pf. billig zu

verkaufen.

**Ed. Alemann, Waldenburg i. S.**

## Streng reelles Heiraths-Gesuch.

Ein geb. Kaufmann, 28 J. alt, mit spät. fl. Vermög., in sichere Stell., gr. Augen einnehm. Neut., gutem Char., nicht weit Wangeln zu pass. Damehabet. auf d. B. eine gut dorstet, häusl. nicht unvermög. Lebensgefährtin und wollen m. Heiratsantrag in d. Ge. Beiträgen identif. teil. Ost. mögl. m. Photoz. und Klartafel über Berh. u. C. F. 1771 bei Rudolf Mosse, Dresden, niederg. Strenges Gesuch wird geübt.

## Stoffrester

hochfeine Qualitäten zu eleganten Herrenanzügen und einzelnen Hosen angeordnet. Preisw. Knieer zu Knabenanzügen 2 n. 3 Mr., kleine Knieer 50 u. 100 Pf. Knieer zu Jäderen und Krügen 4, 5, 2 und 1 Mr.

## Tuchrestrate 12, I. Etage.

## I. Preis! Höchste Auszeichnung der II. Int. Gartenb.-Ausst.

## Gartenschläuche

wurde mit, nachdem die Erfindung Jahr auf Dauerpatent angemeldet waren, die Solide Rechte sprechen ster als alte Reklame!

Der Schlauch braucht sonst vorzüglich und zu Rätselspielen ver-

## Albert Hauptvogel,

Chia-All. 3. — Teleph. 2991. Leder techn. Artikel, Gummi- u. Leder Fabrikate, Kleiderstücke qualit. und handf.

## Steppdecken,

Bademäntel, Badetücher, Kleiderbatiste, Gartentischdecken

## Marquisenstoffe,

Gardinen, Schürzen

in gr. Auswahl bill. bei

**J. G. Rätze,**

Schloßstraße 32, d. Igl. Zubehör gegenwert.

## Rückenkräne

Aufwaschtische Gemüseschränke

## földesße Waare

F. Bernh. Lange Amalienstr.

## Feinstes Oliven-Oel

(Non plus ultra),

1 Bd. 65 Pf. 5 Bd. 300 Pf.

## Speise-Seuf,

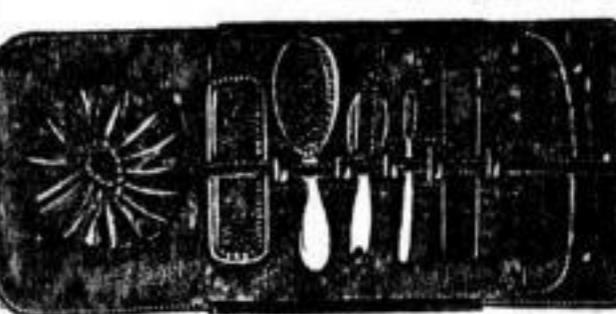
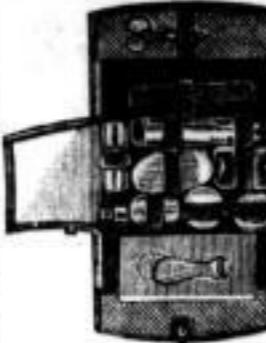
1 Bd. 25 Pf. 5 Bd. 110 Pf.

**Otto Jentzsch,**

Ed. Alemann, Waldenburg i. S.

## Reise-Toiletten-Necessaires,

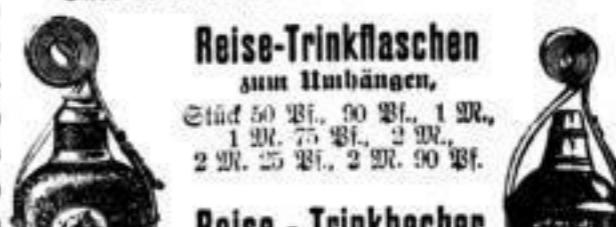
gefüllt m. Toilette-Gegenständen, als: Bürste, Kamm, Glacons, Schere u. in verschiedenen Ausführungen, Stück 2 Mr. 25 Pf., 2 Mr. 50 Pf., 5 Mr. 50 Pf., 6 Mr. 65 Pf. 15 Mr.



Reise-Necessaires in Form wie Abbildung, ohne Toiletten-Einrichtung, Stück 45 Pf. 50 Pf. 90 Pf. 1 Mr. 1 Mr. 50 Pf. 2 Mr. 25 Pf. 2 Mr. 50 Pf. u. 2 Mr. 90 Pf.

## Wäsche-Säcke,

sehr praktisch für den Land-Aufenthalt und für Bade-Reisende, Stück 5 Mr. und 7 Mr. 50 Pf.



## Reise-Trinkflaschen

zum Umhängen,

Stück 50 Pf. 90 Pf. 1 Mr.

1 Mr. 75 Pf. 2 Mr.

2 Mr. 25 Pf. 2 Mr. 50 Pf.



## Reise-Trinkbecher

zum Zusammenlegen,

Stück 20 Pf. 30 Pf. 40 Pf.

45 Pf. 75 Pf. 90 Pf. 1 Mr.



## Plaid-Riemen

aus Kindleder

mit Handhaben,

Stück 45 Pf. 50 Pf. 75 Pf. 90 Pf. 1 Mr. 50 Pf. 2 Mr.



## Reise-Courtertaschen

zum Umhängen,

für Damen,

Stück 75 Pf. 90 Pf.

1 Mr. 1 Mr. 50 Pf. 2 Mr.

2 Mr. 2 Mr. 50 Pf. 2 Mr.



## J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstr. 54

am Postplatz.

## Bad Pullach

Kur- und

Wasserheilanstalt

bei München. Bartholabahn, Arzt: Dr. Justus Heinss. Phantäli-blätterliche Heilmethode, schwach-kräftige Heil- und Kur-Bäder, gesammeltes modernes Wasserheilverfahren, Luft-, Sand- u. Sonnenbäder, Gymnastik, Wassage, Elektrotherapie, Feuchtigkeits-eingerichtete Antalt, idyllische Lage, bill. Preise, Proviant u. nähere Auskunft kostengünstig durch die Badeleitung.

## Königl. Bayer. Stahl- und Moor-Bad Steben.

Salon: 26. Mai bis Ende Septbr. In staatlichem Betrieb.

Eisenbahnverbindung Hof-Margravien-Sieben, Meg.

Becken: Oberhafen, 681 Meter über dem Meer, Höhe 51 m.

Städte: Stahlauerlinge, Koblenz, Eisenmoor-

Bäder, Sooie, Achternadel, und elektr. Bäder. Seilanscien:

Blattarmühle, Bleibucht, Frauenfrankheiten, Herrenleidende, Rheu-

matismus, Gicht u. i. w. Prophylaxe franco durch die Königl.

Badeverwaltung.

## Bad Kohlgrub, Stahl- und Moorbad Deutschlands.

Höhenkurort im bayer. Hochgebirge, 900 Meter über dem Meer.

Besitzer: A. M. Faller — C. Buchmüller.

Von ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen wegen bestens vorzügl. Heilwirkung. Leitender Arzt: Medizinalrat Dr.

Wewer, Oberhofsarzt a. D. — Heilige, gesunde Lage; weit-

gehendster Komfort, billige Preise. Kurarzt, Apotheke,

Post und Telegraph im Kreisabonnement. Ausführl. ärzt.

Prophylaxe, Prophylaxe, Wohnungs- und andere Auskünfte gratis durch die Badeverwaltung Kohlgrub.

## Mallmitzer Thonwerke

in Mallmitz i. Schl.

empfehlen ihre vorzüglichsten und weiterbeständigen

## Verblandsteine.

Alleinverkauf und Niederlage bei

**Robert Heinrich, Dresden-Neustadt,**



### Nur Bartholdt's Gesundheits-Corset

(D. R. Patent-Musterblatt 50957)  
Ist nach Begutachtung ärztlicher Autoritäten das beste und bequemste Corset, was bisher erfunden wurde. Es gestattet jede freie Bewegung des Körpers, macht vorzügliche Figur, ohne jeden Druck auf die inneren Organe, daher für Unterleib- u. Magenleidende, Damen, die ein festes Corset nicht tragen können, unentbehrlich.

Gleichzeitig empfiehlt mein großes Lager Pariser, Brüsseler und Wiener Corsets, neueste Färsen, vorzüglichster Stoff, tolle Ausführung b. mhd. Preisen.

M. Bartholdt's  
Wiener Spezial-Corset-Magazin,  
22 Pragerstrasse 22 (gegenüber der Struvestrasse).  
2. Geschäft: 15 Amalienstrasse 15.

## nr. Solide Möbel.

Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.

Beim Einkauf v. Braut-Ausstattung empf. Verlobten Büffets, Rücken u. Eiche journ., M. 160, 175, 190, 200, 225—500. Spiegel 4, 6, 8, 10, 14—40. Ausziehbare 21, 26—200. Vertikale, eicht Rücken, journ., M. 60, 70, 85, 95, 100—300. Vertikale, wie eicht gemalt, M. 30, 32, 38, 40, 42—50. Schreibtisch, Rücken u. Eiche 24, 75, 95, 105, 115, 125—300. Kleiderdrähte, eicht Rücken, M. 70, 85, 90, 100, 110—200. Kleiderdrähte, w. eicht gem., M. 24, 28, 30, 32, 40—50. Aufzweigdrähte 32, 35, 38—60. Größte Auswahl.

Billigste Preise.

Max Köhler, Junungs-Gießereimeister,  
Moritzstraße 15, I. Ecke große Schloßgasse.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Kein Laden, nur 1. Etage.



## Gegen Hitze!

Eger's  
Leinen-Sackos  
von 1,50 an.

Eger's  
Lustre-Sackos  
von 2,90 an.

Eger's  
waschechte Westen  
von 2,00 an.

R. Eger & Sohn,  
5 Frauenstrasse  
vis-à-vis „Zum Pfau“. 5

Feste Preise. Auswahlsendungen.

Hotel- und Restaurations-Artikel,

als: Glas, Porcellan, Regel, Kugeln, Billards, Bälle, Tuch, Duvet, Tische, Stühle, sowie alle zum Restaurationsbedarf zu verwendenden Artikel in großer Auswahl zu billigen Preisen — Nebenraum ganzer Einrichtungen — empfiehlt

Sächsisches Kaufhaus,  
Jüdenhof, Ecke Galeriestr.

**Bad Liegau**  
bei Radeberg bei Dresden.  
**Nächstes und billigstes**  
**Stahl- und Moorbad.**

Bewährt bei Frauenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus u. s. w. Reizende Umgebung, geschützte Lage, Sicherheit.  
Im Radeberg Wagen an der Post.

## Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

Mai bis Oktober.

Deutsche Fischereiausstellung — Deutsche Kolonialausstellung  
Kairo, Alt-Berlin, Riesenfernrohr, Sportausstellung, Alpenpanorama  
Nordpol — Vergnügungspark.

## Für Kränke!

Heilmagnetiseur E. Reumuth, Dresden, Schloßstraße 12, 2., heißt nachweislich durch seine in den barthaftigen Fällen erprobte Kraft folgende Krankheiten: Rheumatismus, Gicht, Ischja, Neurose, Senilität, dichten Hals, Grippe, Augenentzündung, gefüllte Knie, Blasenleiden, Gedächtnisschwäche, Zahnschmerzen, Stompe, Drüsenentzündung, engl. Krankheit, Nejiffieber, Muskelkrämpfe, Gemüthsstörung, Rückgratversprünge, Hämorrhoidenleiden, Beinstoß, Epilepsie, Zahnschmerzen u. s. wie überhaupt Nervenkrankheiten jeder Art. — Zur weniger bemerkten Preisermäßigung. — Sprechstunden 11—2 Uhr.

## Warnung!

Wer der künstl. Zähne trägt, halte sich zur eigenen Sicherheit **Apollo-Pulver aromat.** Die künstl. Zähne seien beunrechter, fallen beim Sprechen u. Singen nicht herab u. das Säulenstück, nämlich das Verbinden der Zähne, wird verhüllt. Bei Zähnen 50 Pf. Zu kaufen bei Weigel & Zeh, Dr. v. R. ausgebildet in 60 Pf. Briefmarken frei.

## Kohlensäure

Thermalbäder, System Lippert.

Dieses älteste, von neuern Systemen in gleicher Vollkommenheit noch nicht erreichte Verfahren erzielte

unübertroffenen Erfolg.

Nur im

Kurbad Dresden,  
Marienstraße 18.

Sämtliche Solinger Weißerichmiedewaren besteht man unter Garantie für unübertreffliche Güte am billigen Preis vom Fabrikanten G. A. Vüters, Solingen 12. Illustrirtes Preisbuch umsonst.

jj. Hemdentuch  
den ganzen Meter jetzt nur  
26 Pfennige.

J. Behrendt,  
Holzlehrerstr., Ecke Steigerstr.,  
Biedermeierstr. Habatt.

Eine patentirte  
Rollwand

Ist der beste u. eleganteste Schattenfänger und Windschutz für Garten und Veranda.

F. Bernh. Lange  
Amalienstr. 11 u. 12.

Ein wahrer Schatz  
für alle durch jugendliche  
Vertrümmungen entstandene ist  
das berühmte Werk:

Dr. Retau's

Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M. Lebt Eder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Lautende verdanken denselben ihre Wiederherstellung. Zu bejubeln durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

In Dresden vorzüglich in der Buchhandlung von C. E. Dietze, Blätterstrasse 18.

Pianinos, für Studium u. Unterricht best. geeignet. Kreuz, Eisenbau. Höchste Tonfülle. Rechtsfrei auf Höhe. Preisverz. stark. Preis über 15 bis

20 M. monatlich.

Berlin, Dresdnerstrasse 38.  
Friedrich Bornemann

& Sohn,

Plantino - Fabrik.

Springal. Krebs, p. Postkorb 40—60 St. f. 5 M. Postkorb verliebt. Schuhdrößen 4 1/2, 3, 4, 5 M. Krebsgrauer. Ventilen O. S.

Kinderwagen u. Fahrräder  
kaufen billig bei J. Gitsch-  
felder, Sonnenstraße 52.

2. Hof. Auch einfache auto-  
matische zu verkaufen.

## Brühl & Guttentag,

Tapisserie-Manufaktur,

Altmarkt, Mitte der Rathausseite,

vom Herbst d. J. ab Pragerstr. 20,

eröffnen, des Umzugs wegen, einen

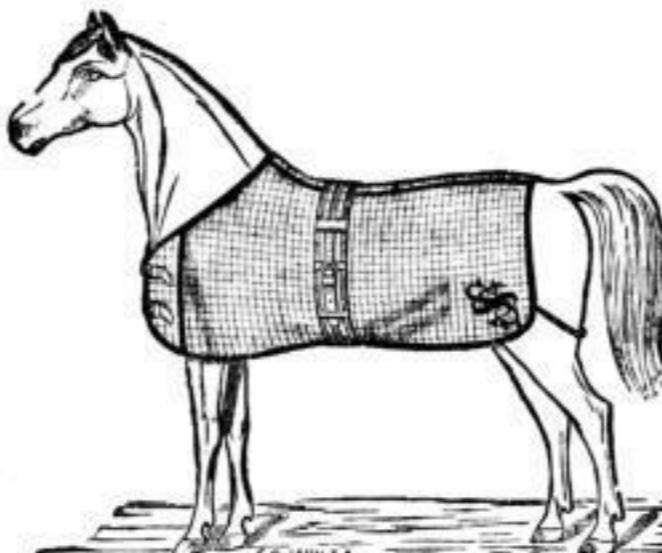
vollständigen Ausverkauf des Waarenlagers

zu billigsten Preisen.

Täglicher Eingang hervorragender Neuheiten.

Vorjährige Dessins unter Herstellungspreis.

## Sommer-Pferde-Decken.



Aus  
dauerhaften,  
waschbaren,  
bunt farbten  
leinen Tüll,  
mit festem  
Gummistoff,  
Schnallen und  
Windhaken.  
Stück 3,00.—  
5,25, 5,75, 6,25.  
Rohstoffe  
hierzu:  
Stück 1,50.—  
7,50.

Aus  
reinwollenen  
echt engl.  
Silk-Stoff,  
mit festem  
Gummistoff und  
Schnallen.  
15, 16, 18 M.  
Rohstoffe  
hierzu:  
Stück 13,50.—  
18 M.  
Fertige  
Bandagen.

Höchste Anerkennung: Ehren-Diplom: Silberne Medaille.

Lieferant für Gutsbesitzer, Geschütz, Märkte und größere industrielle Unternehmen.

## Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant,  
No. 6 König-Johann-Strasse No. 6.

Vorgerüster Saison  
halber habe ich  
sämtliche Neuheiten

in  
Geiden- u. Wollstoffen

bedenkend im Preise herabgesetzt.

Eine große Anzahl von Roben Inappen Blaues werden  
sur Hälfte des früheren Preises abgegeben.

Als ganz besonders billig und doch ausgezeichnet im  
Tragen empfiehlt einen Posten reinwollenen kräftigen

## Beige mélange

in großer Farbenauswahl.

Preis M. 1,25 das Meter, 110 Cm. breit.

**Reste**

aller Art in Wolle und Seide spottbillig  
darunter solche in echt chines. Seidenstoffe besier Qualität,  
welche nach Gewicht verlaufen werden.

## J. Spörri, 27 Pragerstr.

## Kurort Augustusbad

Post u. Telegr. im Bade. bei Dresden. Windgeschützte Waldlage.

Bahnstation Radeberg. 6 Mineralquellen.

Billiger, gesunder, angenehmer Aufenthalt.

Kastl- u. Moorbad. Wasser-Heilanstalt.

Große Erfolge bei Blutarmuth, Gicht, Rheumatismus, Frauen-

krankheiten, Herz, Verdren, Rückenmarks, Wagen- u. Unterleibskrankheiten. Frank Broth. d. d. Bade-Direktion. Badeamt Dr. Meyer.

## Fahrräder-Verleihanstalt.

Fahrräder verleiht stunden- u. tageweise zu civilen Preisen.  
M. Heilett, Wallstraße 28.

## Feinsten Castlebay-

Matjes-Hering

offiziell in Postfächern von 20  
bis 25 Stück mit 3,50 sils. incl.

H. Stegemann,

Stettin, Holtingstraße 1.



Gustav Zschokewitz,

an der Mauer 4.

ganz nahe der Seestraße.

Metall- u. Kunstschmiedepfl., Bogen-

ölmühle, Bitternapparate, elektr.

Signums, Schablonen, Farben,

Steigelmühle, Tinten, Deltagra-

ben, Walzenmasse. Neueste

u. zweckmäßigste Gummirungen,

Buchstaben u. Zahlen in Stichen

von 1,50 an bis zu den vollkom-

mensten Sortirungen.



„Wanderer“, „Phänomen“

und „Columbia“ Räder,

mit besse Qualität, empf.

Motor fol. u. 200—300 M.

Gebrauchte nehmen in Babil-

A. Siksay, Trielen,

Erste Fahrrad-Verleih-

Anstalt. Täglich Unterricht

im Radfahren.

Telefon 2701.

Wismarscher Meiereibutterm

1. t. fr. 9 Pfund f. 9 M. fr.

Postm. Pforte. Wismarsch

Wismarscher Meiereibutterm

1. t. fr. 9 Pfund f. 9 M. fr.

Postm. Pforte. Wismarsch

Wismarscher Meiereibutterm

1. t. fr. 9 Pfund f. 9 M. fr.

Postm. Pforte. Wismarsch

Wismarscher Meiereibutterm

1. t. fr. 9 Pfund f. 9 M. fr.

Postm. Pforte. Wismarsch

Wismarscher Meiereibutterm

1. t. fr. 9 Pfund f. 9 M. fr.

Postm. Pforte. Wismarsch

# Air Kurort Langebrück i. S.

Bahn-, Post- und Telegraphenstation,

in gekünter Niederlage, direkt am Walde gelegen, in welchem berühmte Promenadenwege mit Hubbänken und Lauben sich befinden, sind möblierte und unmöblierte Wohnungen, sowie ganze bewohntbare Etagen zu vermieten. Dresden in ca. 20 Minuten täglich 17 Mal zu erreichen. Sonnige Freizeit 1077 Personen, Kneipe und Sanatorium (Spezialität: schwedische Bäder) im Dente. Verpflegung im jammlichen Restaurant ausgezeichnet und preiswert. Auch sind einige solid gebaute Villen preiswert zu verkaufen.

Der Ortsverein.

Zocher, Gem. Reiter, Höntsch, Gemeindevorstand. Qualitätserheblich bereitwill der Mittwoch, Gem. Alt. Jodder.



## Nach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro.

Zweimal täglich (auch Sonntags).  
Dresden Abfahrt 105 Min., London Ankunft 305 Min.  
825 Km. 7.16 Km.  
Preis 1. Cl. eins. Mk. 95.40; retour 1. Cl. Mk. 136.50.  
U. 67.50. U. 96.00.

Vom 8. Dezember 1895 ist der jetzt bekleidete Dienst mit dem neuen Rad-Dampfer "Königin Wilhelmina", "Königin Regentes" und "Prinz Heinrich" in Kraft getreten. Diese Rad-Dampfer zeichnen sich durch äußerst dekorative Einrichtung, ruhiger Fahrt und große Seetüchtigkeit aus. Wissenschaftliche Exercice auf 2½ Stunden bestens. Durchgehende Wagen-Speisewagen ab Berlin.

Robertus bei E. Strack Nachfolger, Pragerstraße Nr. 26 in Dresden.

Die Direction der Dampfschiff. Ges. Zeeland.

## Waldkurort und Ostseebad Graal i. N.

Wunderschöne Lage inmitten der größten Waldungen Westen-Lugos, am reizvollen, offenen Strand, freundliche und bequeme Wohnungen mit Verkleidung oder Rückzugsmöglichkeit. Erste Preise. Warme Seebäder. Projekt gratis. Die Badeverwaltung.

**Nordsee-** Bad Dangast. Villigst. Seebad. Lustburg. I. Raues. Proj. C. Gramberg.



Glas für Beleuchtung.

## Ebeling & Croener,

Dresden, Pragerstrasse 28.

Allerlei Niederlage der  
Sächs. Brennwarenfabrik vorm. R. A. Seifert  
in Wurzen.

## Linoleum!

Größtes Lager  
bester deutscher und englischer Fabrikate,  
Glattbraun, terracotta, Oliven,  
Baronets, Teppich-, Weiß- und Alisen-Muster,  
Granit und Asphalt-Linoleum.  
Behändiges Lager 200—250 Rollen.

Preise pro laufd. Meter:

**Linoleum**, 125 Cm. breit, à 2. 2.40, 3. 3.20.

190 Cm. breit, à 2.50, 3. 3.60.

bis 5.25 Mk.

200 Cm. breit, à 3. 3.25, 3.60.

4.00, 5.50, 5.70, 6.50, 7.50 Mk.

Granit und Asphalt, à 8.50, 9

bis 12.50 Mk.

225 Cm. breit, à 5 Mk.

270 Cm. breit, à 6. 8.50 bis

12.50 Mk.

**Linoleum-Läufer**,

56, 67, 90, 100 bis 110 Cm. breit, von 85 Pf. an.

**Linoleum-Teppiche und Vorlagen**

150/200, 180/250, 200/300, 230/320, 275/360 Cm.

**Linoleum-Reister**, 1—4 Mtr. 10 %.

Rohstoff.

Bei Saarzahlung 4 % Gento.

Auf Wunsch Übernahme des Legens durch eigene Leute.

Unterlag-Pappe. — Bohnermatte.

**C. Anschütz Nachf.**, Altmarkt 15,

Linoleum-, Teppich- u. Möbelstoff-Handlung.

## Ostseebad Lohme auf Rügen.

Strandhotel, dicht an der Ostsee gelegen, prachtvolle Aussicht, mit großer Terrasse und Balkon, für Badegäste der höchste Aufenthalt. Pension nach Vereinbarung. Sächsische Stütze.

Der Besitzer: E. Melkers.

Gebrüder Gelehrten und Touristen erlaubt sich Unterzeichner das

**Schützenhaus zu Königstein** mit feiner beruhigter gelegener Terrasse, Balkon und Gesellschaftsraum im empfehlenden Grün zu bringen. Küche und Keller von althistorischer Güte.

Hochachtungsvoll G. Franz.

## Triumph,

Gesundheitskorset nach Vorrichtung berühmt. Hersteller (Pat. 35288) Allgemein. T. Dresden, vertrieben durch Fabrik des Namens jeden Tag auf Wagen und Unterliefer, in ganz B. M. in schwarz 10 Mk.

Spezialität: Spiegel-Korset, verleiht elegante Taille, eine leicht und bequem zu tragen, begrenzt vortheilhaft für hohe Damen. Spiegel-Korset mit unverz. Eingängen. Schnallen-Korset mit unverz. Schnallen. Antiquaria nach Wahl. Rev. u. Wäsche empf. zu tollen Preisen. Korsetsfabrik von M. Reinhard, nur Damen Schreiberstrasse 8, nur Damen.

Das Tapeten-Haus  
**F. Schade & Co.**, Victoriastrasse 2, empfiehlt Spezialitäten in wohigen Tapeten für den vornehmsten Geschmack, sowie englische Neuheiten der ersten Häusern Londons, Glasgows und Manchesters.

## Vogel-Käfige

für Exoten, Körner- u. Weichfresser, von Holz, Holz, Rughbaum und Metall. Heckenkäfige, Völlereien, Papagei-Käfige, Papagei- und Käfig-Ständer und Tische, Wandarme u. c. in vollendetster Arbeit und großer Auswahl.

Bur. Seite empfiehlt Nester in verschiedenen Formen, Nestbaustoffe, Sepia, Gesangskästen, Nistkästen für alle Arten Vögel aus gehölztem Baumstamm hergestellt sind um zweckmäßigstens einziehbar in großen Auswahl. Badehäuser in allen Größen, auch für Papageien, Futter- u. Trinknappe, Sparfutter-Vorräte, Vogelputz, Sparkeulen, Schankeln u. Ringe, sowie Sitzstangen für Papageien und kleine Vögel. Vogelmilben-tod u. empfiehlt und sendet noch auswärts gegen Nachfrage.

**H. Hromada**, älteste u. renommierteste Zoolog. Handlung, Moritzstrasse 13, Ecke König-Johann-Strasse.

G. Jacobi's Touristenpflaster, gegen Hühneraugen, harte Haut, in Rollen à 75 Pf. in den Apotheken zu haben. Haupt-Depot in Dresden: Mohren-Apotheke. Man zieht nur die Schnurthe "Hubchen". Bestandtheile: 2 Antichol. 1 Potz, 1 Del. 1 Salicinthe.

**MÉLANOGENE DICQUEMARE** Apotheker in ROUEN Unschädlicher Pflanzenstoff ZUR FÄRBUUNG der Haare und des Bartes in Schwarz, Braun, Lila, Dunkelblau Färbearbeitung die Haut. Zu keiner Zeit des bestehenden Gefahren und Furcht.

Hamburger Engros-Lager Wilsdrufferstrasse 29.

Damen-Blousen in reichhaltigster Auswahl, mit weiten Ärmeln. St. von 1.10 Mk. an.

Knaben-Wasch-Blousen in guter Ausführung. Stück von 65 Pf. an.

Adolf Sternberg, Dresden-A., Wilsdruffer-Strasse 29.

Gartenzelte und wasserdichte Marquisen empfiehlt die Selbst-Robit von

Paul Lindner, Dresden-N, Leipzigerstr. 59.

Blumenkübel, Grosser Eisschrank,

Blumenstäbe neu, passend für Fleischer ob.

Reis, sofort billig z. verd. Görlitzerstrasse 21, post.

Gartenzelte und wasserdichte Marquisen empfiehlt die Selbst-Robit von

Paul Lindner, Dresden-N, Leipzigerstr. 59.

Blumenkübel, Grosser Eisschrank,

Blumenstäbe neu, passend für Fleischer ob.

Reis, sofort billig z. verd. Görlitzerstrasse 21, post.

Gartenzelte und wasserdichte Marquisen empfiehlt die Selbst-Robit von

Paul Lindner, Dresden-N, Leipzigerstr. 59.

Blumenkübel, Grosser Eisschrank,

Blumenstäbe neu, passend für Fleischer ob.

Reis, sofort billig z. verd. Görlitzerstrasse 21, post.

Gartenzelte und wasserdichte Marquisen empfiehlt die Selbst-Robit von

Paul Lindner, Dresden-N, Leipzigerstr. 59.

Blumenkübel, Grosser Eisschrank,

Blumenstäbe neu, passend für Fleischer ob.

Reis, sofort billig z. verd. Görlitzerstrasse 21, post.

Gartenzelte und wasserdichte Marquisen empfiehlt die Selbst-Robit von

Paul Lindner, Dresden-N, Leipzigerstr. 59.

Blumenkübel, Grosser Eisschrank,

Blumenstäbe neu, passend für Fleischer ob.

Reis, sofort billig z. verd. Görlitzerstrasse 21, post.

Gartenzelte und wasserdichte Marquisen empfiehlt die Selbst-Robit von

Paul Lindner, Dresden-N, Leipzigerstr. 59.

Blumenkübel, Grosser Eisschrank,

Blumenstäbe neu, passend für Fleischer ob.

Reis, sofort billig z. verd. Görlitzerstrasse 21, post.

Gartenzelte und wasserdichte Marquisen empfiehlt die Selbst-Robit von

Paul Lindner, Dresden-N, Leipzigerstr. 59.

Blumenkübel, Grosser Eisschrank,

Blumenstäbe neu, passend für Fleischer ob.

Reis, sofort billig z. verd. Görlitzerstrasse 21, post.

Gartenzelte und wasserdichte Marquisen empfiehlt die Selbst-Robit von

Paul Lindner, Dresden-N, Leipzigerstr. 59.

Blumenkübel, Grosser Eisschrank,

Blumenstäbe neu, passend für Fleischer ob.

Reis, sofort billig z. verd. Görlitzerstrasse 21, post.

Gartenzelte und wasserdichte Marquisen empfiehlt die Selbst-Robit von

Paul Lindner, Dresden-N, Leipzigerstr. 59.

Blumenkübel, Grosser Eisschrank,

Blumenstäbe neu, passend für Fleischer ob.

Reis, sofort billig z. verd. Görlitzerstrasse 21, post.

Gartenzelte und wasserdichte Marquisen empfiehlt die Selbst-Robit von

Paul Lindner, Dresden-N, Leipzigerstr. 59.

Blumenkübel, Grosser Eisschrank,

Blumenstäbe neu, passend für Fleischer ob.

Reis, sofort billig z. verd. Görlitzerstrasse 21, post.

Gartenzelte und wasserdichte Marquisen empfiehlt die Selbst-Robit von

Paul Lindner, Dresden-N, Leipzigerstr. 59.

Blumenkübel, Grosser Eisschrank,

Blumenstäbe neu, passend für Fleischer ob.

Reis, sofort billig z. verd. Görlitzerstrasse 21, post.

Gartenzelte und wasserdichte Marquisen empfiehlt die Selbst-Robit von

Paul Lindner, Dresden-N, Leipzigerstr. 59.

Blumenkübel, Grosser Eisschrank,

Blumenstäbe neu, passend für Fleischer ob.

Reis, sofort billig z. verd. Görlitzerstrasse 21, post.

Gartenzelte und wasserdichte Marquisen empfiehlt die Selbst-Robit von

Paul Lindner, Dresden-N, Leipzigerstr. 59.

Blumenkübel, Grosser Eisschrank,

Blumenstäbe neu, passend für Fleischer ob.

Reis, sofort billig z. verd. Görlitzerstrasse 21, post.

Gartenzelte und wasserdichte Marquisen empfiehlt die Selbst-Robit von

Paul Lindner, Dresden-N, Leipzigerstr. 59.

Blumenkübel, Grosser Eisschrank,

Blumenstä



## Offene Stellen.

Wir suchen für das Königreich Sachsen einen tüchtigen

## Inspektor

und dienen Reiseleitungen, ihre Diensten unter Beifügung eines Lebenslautes und mit Angabe ihrer Ansprüche bei uns einzutragen.

## Nürnberg Lebensversicherungs-Bank.

300 Mark monatlich seien Gehalt können Personen sich durch Ausübung ihrer freien Zeit verdienen. Off. u. Nebenverdienst am Rud. Messe in Köln.

## Reise-Stelle.

Tägliches Inspector von einer alten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft für's Königreich Sachsen gesucht. Lebenslauf und Angabe der bisherigen Erfahrung erforderlich. Gef. Offizieren erbeten an Hansensteine & Vogler, Act.-Ges., Leipzig unter N. 834.

## Ein Fräulein

eine achtbare Familie wird zur Leitung einer Vorort-Aktie-Cigaretten vor 1. Juli gesucht. Jedes Geschäft u. Gewinnabteilung Kaufm. od. Bürgschaft erforderlich. Angebote unter U. G. 205 Anvalidendant Dresden erb. Für eine leistungsfähige, gute, gehende Cigarettenfabrik wird ein tüchtiger Reisender, 1. Kraft, m. ca. 10,000 M. als

## Theilhaber

gesucht. Offerten u. Z. M. 137 Exped. d. Bl. erbeten.

Vorüberlegbarkeitliche Stellungen u. später zu vergeben. Off. u. D. E. A. I. Berlin 43.

Stellung erhält Jeder schnell überall hin. Röderreiter vor Vorort-Gesellenauswahl. Courier, Berlin-Westend.

Gesucht für meine Konditorei mit Restaurant ein freundliches und anständiges

## Mädchen

zum Bedienen der Gäste, welches auch gleichzeitig etwas leichtere häusliche Arbeiten mit zu übernehmen hat. Off. Konditorei „Sternenfelschen“ in Döbeln.

Klemptner-Gesellen,

gute Arbeiter, nicht Rob. Kleberg, Oberlößnitz-Wadebeul. Bewerben Sächsische 15. Sept. Off. 1. Oktober eine perfekte Zuordnung.

## Kochin.

die Haushaltung übernimmt, und ein anständig, mit Sommerküchen, Wäsche und Servituren vertrautes Stubenmädchen,

welches Küchen, Wässern und möglichst etwas Schneidern kann. Nur gut Empfohl. wollen Zeugen. und Gehaltsanträume einenden unter E. G. voglak Göda.

## Aufwartung

gesucht. Vimalschetty, 42, 2. Et.

## Tüchtige Mechaniker,

welche mindestens schon 4 Jahre als Geselle gearbeitet haben, et. nur solche werden bei gutem Accorde vertraut gesehen. von Reiniger.

## Gebert & Schall,

Elektrotechnische Fabrik, Gringen.

Für ein Mittag, nahe Dresden

## Wirthschafterin,

welche mit Centrifugabetrieb vertraut ist, zum 1. Juli gesucht.

## gesucht.

Offerten mit Bezugshabitschriften unter H. 1910 vermittelte die Off. d. Bl.

## Oberschweizer,

verheir. mit wenig Familie und bestens empfohlen, der mit seiner Frau einen Viehstand von 30 bis 40 Stück besorgen kann, wird für 1. Juli oder 1. Aug. d. J. gesucht von Carl Goebel, Stadtgußmeister, Altenburg, Teltitz, 16.

Siehe einen tüchtigen, verh.

## Oberschweizer

bei hohem Lohn zum 1. Juli er. zu 60 Stück Vieh. Off. u. C. 4889 in die Exped. d. Bl.

# Nöbel-Tischler.

Taubere, nach Zeichnung arbeitende Möbel-Tischler finden bei hohen Akkord-sägen und nach den von der Lohn-Kommission aufgestellten und von mir bewilligten Bedingungen dauernde Beschäftigung.

## K. K. Hofmöbelfabrik

### Franz Schneider,

### Leipzig, Weststraße.

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von E. K. 250 Exped. d. Bl.

Ebenisterei

Indem an Bertrand Bereson, Bergstrasse, werden per sofort nach Bestellung von

Grundstücks-  
An- und Verkäufe.

## Freigut,

großartig gelegen, in einem Plan von 100 Hektar, nahe Dresden, 21 Jahre in einer Hand, mit ausgezeichnetem Verkaufstand, und dem Inventar, ist sofort preiswert zu verkaufen oder zu verachten. Nähe, bei M. Geher, Dresden, Werderstr. 9.

## Guts-Verkauf.

Verkauf mein direkt bei Dresden geleg. schuldenreines, kleines Gut u. nehm. außer Baar Hypothek oder u. fl. Grundstück mit im Zahlung. Off. erb. unter **O. E. 808** "Invalidendank" Dresden.

## Haus- Grundstück

in guter Lage Freibergs, 4 Fenster Strohfront, mit od. ohne Bier und Feld, großer Verkaufsstube, in weichem früher Produktengeschäft langjährig mit Erfolg betrieben wurde, auch Werkstatt od. Niederlage mit Hofraum, Alles neu vorgerichtet, ist bei 2000 M. Anzahl.

**billig zu verkaufen**  
und kann gleich bezogen werden. Näh. beim Verkäufer in **Freiberg**, Sonnenstraße 25, part.

**Kaufe Bauland,**  
wenn meine Villa aus Großen Werten in Zahlung gen. wird. Off. unter **O. D. 807** "Invalide

dank" Dresden.

Ein neuverbautes

**Haus**  
mit Porterei und Etage, schönem Garten, in der Nähe des Bahnhofs Cossebaude, ist zu verkaufen, ebenso bei **E. Pohl**, Cossebaude, Fabrikstraße.

**Bäckerei-  
Grundstücks-  
Verkauf.**

Verkaufte Krankheit halber mein nachweisl. gehörendes Bäckereigrundstück in Cölln a. E. Adt. bietet man unter **R. M.** vorläufig Meissen niederzulegen. Agenten verboten.

**Zwischen Pirna  
u. Königstein**  
ist eine sehr schön an der Elbe gelegene

**Villa**  
mit herrlicher Aussicht, sowie ca. 12 Scheffel Ahd. u. Wiesen, wovon ein äröhriger Theil zu Baustellen geeignet ist, für 42.000 M. erreichbar, halb zu verkaufen durch

**Johannes Benad**,  
Dresden-M., Straße 10.  
**Achtung!**

**Günstige Gelegenheit**

9 **Baustellen**, ca. 6000 Mtr., in nächster Nähe Dresden, an 3 Straßen gelegen, sind für nur M. 33.000, auch im Einzelnen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Höhere Auskunft erhältlich gegen Liebereinkauf. Off. erb. unter **B. G. 100** an **Hansensteiner & Vogler**, A.-G., Meissen.

**Hausgrundstück  
in Meissen,**  
mit flottgehenden Materialw.-  
Geschäft, Bierverkauf u.  
Schlächterei, in einer sehr belebten Straße, das einzige, mit großem Hofraum u. Garten, über 5 % Verzinsung, zu verkaufen. Anzahlung nach Liebereinkauf. Off. erb. unter **B. G. 100** an **Hansensteiner & Vogler**, A.-G., Meissen.

**Hotel-  
Verkauf.**

Verkauf mein direkt am Bahnhof gelegenes gutbelebtes Hotel mit starker Übernachtung. Bierhaus u. Bauland nehmen nicht mit in Zahlung. Off. unter **T. 3458** an **Hansensteiner & Vogler**, A.-G., Chemnitz.

**Ein Gasthof,**

mit 2 Sch. Garten, Saal, Bierbahn und Produkthandel, ist bei 4 bis 5000 M. Anzahlung zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Auskunft erhältlich bei Metzgerei Aug. Schierich, Großdöbriz, Post Geisig.

**Hausgrundstück**  
mit Feld, Bier u. Bauland, ertragreich u. auger eigener Wohnung 300 M. Werte, ist bei 7000 M. Anz. für 16.500 M. frankheitlich sofort zu verkaufen. **Max Haas**, Lindenau bei Röthenbach, Ringstraße 35.

## Blasewitz.

Neuerbaute, hochwertige.

## Familien-Villa.

Gläserweg 3, Ende Emser Allee, an der elektr. Bahn, nahe der Elbe und unmittelbar am Waldpark gelegen, in bevorzugter Lage, mit herrlichem Blick auf die Leipziger Höhen, tüchtige Außen- und Innen-Architektur, sowie mit allem Komfort ausgestattet, mit schönen Gärten, ist preiswert zu verkaufen und sofort zu beziehen. Röhres, beim Verkäufer. **M. G. Poschansky**, Architekt, Dresden-M., Amalienstraße 13 L.

## Gutsverkauf.

Ein herrsch. Gut, 1/2 Sbd. von einer größeren Kreisstadt, ca. 60 Tagewerte groß, in prachtvoller Lage, ist billig zu verkaufen. Gebäude neu, Inventar compleet, Kelder und Bierbier bester Qualität; eignet sich sehr zu einem herrsch. Landbau. Offerten erbettet u. **L. 6055** an **Hansensteiner & Vogler**, A.-G., München.

## 10 Minuten von Dresden,

in vorzüglicher Lage, ist ein reizendes Villengrundstück, nach neuestem System eingerichtet, 17 Sch. wertvolles Garneels und Bauland, 1 Stunde von Dresden, Verhältnisse halber verlässlich. Gebäude massiv, Anzahlung circa 25.000 M. erforderlich. Off. unter **T. Q. 19** in die Exped. d. Bl.

## Selten schöner Landstück!

Adiges, wirklich gelegenes historisch berühmtes, 1 St. von Thüring. Residenz, f. gr. Dicke (Vahnsitation) ver-  
tentabiles

## Rittergut

in altem Schloss u. rel. Bäume, ca. 500 Morgen teilschaft. Alder u. Bäumen, sofort verlässlich. Neue, massive Gebäude, sehr antikes Wasser u. alle Annehmlichkeiten des Landes vorhanden. Selbstverständlich erlaubt Röhres auf St. unter **J. T. 53748** durch **Hansensteiner & Vogler** (A.-G.), Halle a. Z.

## Mit 1000 M. Verlust

ist w. schnell. Abtrieb e. **Zins-Villa** in Seitingen, Wohnung, gute Lage, Garten, 2 Balkone, an der Bierdebach u. Wald, wenn ist. Abzahl. 1. 35.000 M. zu verkaufen. Anzahl. 4000 M. Offerten erb. unter **T. L. 988** "Invalidendank" Dresden.

## Conditorei mit Bäckerei und Café.

schönes Gebäude, fein. Geschäft, mit Ladenloge, 4 Bäckerei, kein Betrieb, in großer verkehrerreicher Stadt unter, Dresden, Hauptlage der Stadt, in bei 12-15.000 M. Anzahl. sofort zu verkaufen u. zu übernehmen. Nur Selbstteil. et. M. nute **A. A. 140** durch d. Exped. d. Bl.

## Guts-Verkauf,

26 Sch. g. Boden, vorz. Bieg. Invent. überlompl. Ans. 30.000 M. Off. erb. unter **U. A. 200** "Invalidendank" Dresden.

## Villa

Oberblasewitz-N.-Gruna  
Bauj. u. 1. Eig. mit großem alten Garten, ist mit oder ohne Waldstück sofort zu verkaufen. Alles Röh. erh. **O. Dehnert**, Badermeister, Neu-Gruna.

## Höchst reeller Geschäfts- Verkauf oder Tausch.

Infolge schwerer Verluste ist auf dringliches Antrathen der Jubaber eines höchst **rentablen**, leicht führbaren und für jeden Kauf- oder Geschäftsmann passenden **Grosso-Veranda-Geschäfts** gewonnen, keinen Widerstand anzugeben und soll deshalb das Geschäft mit praktischem Willensgrundstück bei 18–20.000 M. Anzahlung verkaufen oder gegen ein Haus- oder gutes Restaurantsgrundstück vertauschen werden. — Röhres, wollen Offerten mit wahrheitsgetreuen Angaben unter **A. H. 10** nach **Riesa** Postamt I senden.

## Mehrbietungstermin.

Auf Antrag soll das zum Nachlass des Privatus **Friedrich Wilhelm Braun** in Dresden gehörige, in **Blasewitz**, Tolstoiestraße Nr. 28, gelegene **Gaus- u. Gartengrundstück**, folim. 678 des **Grund- und Hypothekenbuches** für Blasewitz, Nr. 763 des **Kurzbooks**, Nr. 159 des **Brandkastlers**, für das das Kaufpreis von

**45.000 Mark**

geboten worden ist, aus freier Hand verkauft werden.

Als Termin zur Annahme von Mehrangeboten ist

**Dienstag der 23. Juni 1896**

Vormittags 11 Uhr

anberaumt worden.

Erliehungsstätte wollen ihre Gebote, die mindestens 45.000 Mark betragen müssen, im Termin an unterzeichnete Gerichtsstelle, Voithingerstraße Nr. 1, 1. Zimmer Nr. 79, eröffnen. Die Kaufbedingungen sind aus dem an letzter Gerichtsstelle aushangenden Anschlag zu entnehmen.

Dresden, den 8. Juni 1896.

**Königliches Amtsgericht, Abth. III a A.**

**Dr. Weltz.**

**Mühlengrundstück**

mit guter Wasserkr. nach neuestem System eingerichtet, 17 Sch. wertvolles Garneel und Bauland, 1 Stunde von Dresden, Verhältnisse halber verlässlich. Gebäude massiv, Anzahlung circa 25.000 M. erforderlich. Off. in die Exped. d. Bl.

## Villa

(für mehrere Familien eingerichtet), in schöner geheimer Wohnungslage befindlich, ist verlässlich.

Das Erdgeschoss enthält: 6 Zimmer, Bad ic., es kann sofort leer gestellt werden. Hypotheken geregelt. Anzahlung nach Übereinkunft. Preis 70.000 M. Offert eingereichen u. Ch. H. 098 im "Invalidendank" Dresden.

## für Kapitalisten

bieter sich Gelegenheit, ohne großes Risiko viel Geld zu verdienen durch Aufbau eines Komplexes von 12 Gewerbeimmobilien im Bezirk Ronow in Böhmen, wovon nach Ansicht berühmter Geologen das mächtige Klodnoer

## Steinkohlenflöz

abgelagert ist. Wenn diese Anzahl durch Liebhabung verhältnisweise leicht übersteigt, wird es möglich, die Gebiete zu verkaufen.

Verkaufspreis 850 M. pro Grubenmasse = 15.000 M. Meter, eventuell wird auch die Hälfte des Komplexes verlost. Grubenmasse auch Schwarzenberg hat das dort aufgeschlossene, ein Meter mächtige Steinkohlenflöz ab. Off. unter **P. 1772** in die Exped. d. Bl.

## Weinböhla.

Familienverhältnisse halber bin ich gezwungen, meine vor zwei Jahren erbaute **Schweizervilla** sofort billig zu verkaufen. Die gleiche liegt mittler im Orte. Gute Moltkes u. Bismarckstr. wenige Schritte vom Bahnhof entfernt. Ich habe hier weder

## Gasthof,

hochwertig, Gründung, ganz neu, 10 Min. v. Leipzig, Bieg. Invent. überlompl. Ans. 2. 33.771 bei.

## Guts-Verkauf.

Das Gut Nr. 46 in Wangen, gr. Viehgr., voll weg. Todesfalls ist. Bei Röhres ist aus freier Hand verkaufen werden. Invent. 172 M. gr. Alter incl. 20 M. Bäume und Wald. Lebendes u. todes Inventar überkomplett, sehr guter Verkauf. Alles Röhres durch den Vermittlung Gutsbesitzer **H. Pohl**, Zwickendorf, gr. Viehgr.

## Gutsverkauf.

Ein Gut, 3/4 Stunde von Niederschönau, 1 St. Bieg. Invent. überlompl. Ans. 2. 33.771 bei.

## Neugebaute Villa

in der Nähe von Dresden, mit

## Rittergutsverkauf.

Mein Rittergut Ober-Krummenau, gr. Viehgr., Post Spittelendorf, will ich bald verkaufen.

Größe 1521 1/2 Mq.

Grundsteuerneintrag 12.567 Mq.

Baustand massiv. Alles wirtschaftlich dran. Durchweg Rüb- und Weizenboden. Dampf- und Pflanzfutter seit 20 Jahren. Vorzügliche Düngungszustand. Vier Kilometer zur Station Spittelendorf.

Verstellung:

Weinen 463 Mq.

Bier 162 Mq.

Hafner 131 Mq.

Eichen, Bohnen, Bicken 190 Mq.

Mee 192 Mq.

Zuckerbäumen 208 Mq.

Samenfrüben und Rot-  
rostfrei 40 Mq.

Preis: 50facher Grund-  
steuerneintrag 629.000 Mq.

Anzahlung 200.000 Mq.

Antragen erbeten an den Besitzer

**Dr. Henneberg.**

Summerndorf, Post Spittelendorf.

Mein gutgeb.

**Zu verkaufen**

eine kleine Villa mit großem

Garten zwischen Weißer Elster

und Bühlau in unverbaubarer

Waldlage. Adr. u. **E. M. 252**

an die Exped. d. Bl. erbettet.

**Gasthofod. Restaur.**

wird zu verkaufen geliefert

wenn ein Binschau mit in Zahlung

genommen wird. Off. unter

**A. D. 152** Exped. d. Bl. erb.

**Zu verkaufen**

eine kleine Villa mit großem

Garten zwischen Weißer Elster

und Bühlau in unverbaubarer

Waldlage. Adr. u. **E. M. 252**

an die Exped. d. Bl. erbettet.

**Geschäfts-  
An- und Verkäufe.**

Mein gutgeb.

**Baustellen.**

Umstände halb. ver

## Bade-Wäsche.

Große Auswahl

in  
Frottir-  
Handtüchern

von Kräuselstoff,  
in weiß, grau und bunt,  
Stadt 70, 90, 100,  
125 Pf. u.

## Frottir- Badetücher

von weichem oder bunt-  
gefärbtem, farriertem  
Kräuselstoff,  
Meter 2, 2.50 bis 4 Mt.

## Frottir-Stoffe

im Stück,  
in weiß, grau, rot, bunt-  
gefärbter oder gefärbtem  
Kräuselstoff,  
Meter 2, 2.50 bis 4 Mt.

## Frottir- Waschflecke und

Handschuhe

in weißgrau, weiß mit  
bunt. Stadt 8, 10, 15,  
20 und 30 Pf.

## Bade- Anzüge

für Damen und Kinder  
von einfarbig und ge-  
färbtem Madapolam,  
Sommerflanell etc.

für Damen:  
1 2.-, 2.25, 2.50 Mt.

3 Mt. u.

für Kinder:  
1 1.75, 2, 2.25, 2.50 Mt.

u. 1.50.

## Bade- Hauben,

## Bade-Hüte,

## Bade- Mäntel

von weiß oder bunt-  
gefärbten Kräuselstoffen  
5.75, 6, 7, 8 Mt. u.

## Bade- Hosen

für Männer u. Knaben  
30, 35, 40, 45 Pf. u.

## H. M. Schnädelbach, 7 Marienstraße 7. Antonplatz

Wallstraße 4

## Plattglocken

C. F. A. Richter & Sohn  
Wallstraße 4.

Wagen-Verkauf  
Gebr. H. offener Wagen, sowie  
H. Halbtüre, für Steuerbeamte  
ob. Reitenden vaf., bill. u. verl.  
Wedner, Metzgerstr. 18.

## Ein Pianino

ein Harmonium m. voll. Ton  
sehr bill. zu verl. Metzgerstr. 2, 1.

# Sommer-Blousen

Neueste Façons, tadeloser Sitz,  
einfache und hochelegante Ausführung.

Madapolame - Blousen,	Stück 1.60, 2.00, 2.50 bis 4 Mk.
Batist - Blousen,	Stück 2.60, 3.00, 3.50 bis 6 Mk.
Zephir - Blousen,	Stück 3.50, 4.50, 5.50 bis 9 Mk.
Piqué - Blousen,	Stück 4.50, 5.50, 6.00 bis 8 Mk.
Satin - Blousen,	Stück 4.50, 6.00, 6.75 bis 9 Mk.
Organdy - Blousen,	Stück 7.00, 9.50 und 11 Mk.
A jour - Stoff - Blousen,	Stück 13 Mk.
Mousseline - Blousen,	Stück 4.50, 6.00, 6.75 bis 12 Mk.
Atlas - Blousen,	Stück 10, 12, 14 Mk.
Foulard - Blousen,	Stück 9, 11, 13 bis 30 Mk.
Merveilleux - Blousen,	Stück 12.50, 18, 22 Mk.
Weisse Blousen	aus prima Waschstoffen, glatt u. gemustert.

Aufrechtig  
gemeint.

Junge, sehr gebild. Dame aus  
hochachtbarer, feiner, österreich.  
Familie, wunderschön, musikal., in  
seinem Hauseswohn erhaben,  
schlanke, sehr vornehme Erschein.,  
25 Jahre alt, von sehr. Herzens-  
bildung edlem Gemüth, eben-  
würdig ohne ihr. Verhältnis  
seit 3 J. geschäftlich geschieden.  
Doppelwaage, mit 150.000 M.  
 Verm., auch wegen Mangel an  
Wege sich zu  
verehelichen.

Relektirt wird nur auf gebild.  
Mann von angeneh., distinguiertem  
Ausg., dessen Verhältnis  
oder dessen Rentenbezug dem  
eigenen ausnahmlich gleichkommt.  
Den Vorsprung erh. hoh. Staats-  
beamte, hoh. Offiziere, Gürtel-,  
Reichtumsmälze u. Weitere im Alter  
von 30-45 J. Wittwe im 1 od.  
2 u. Kindern nicht ausgeschlossen,  
der Sucht, große Kinderkrankheiten,  
Briefe mit Elbot, und genauer,  
wahrheitstreuer Ang. der Verh.  
(nicht anonym) bitte unter E.  
S. 258 a. d. Exp. d. Bl. einzul.  
Strenge ehrenwürdige Dokt.  
gegeben und verlangt. Nicht-  
conveniens folgt polnwendend  
etour. Israeliten ausgeschlossen.

## Heirath.

Geschäftsmann, 28 J. alt, w. d.  
Vet. eines häuslich erz. Mädch.  
bedarfsvoll Verheirathung zu machen.  
Gefragt. Off. mit Photographie  
unter U. V. 215 erbet. in die  
All.-Exp. d. Bl. gr. Kloßergasse 5.

## Reell!

Meine Freunde, hold., gebild.  
Mädchen, bleibenden Standes,  
Mitte 20 J., mit eigener Häus-  
lichkeit und etwas Erwartungen, w.  
h. bald mit einem rechtschaffenen  
Mann im Alter von 35-45 J.  
zu verheirathen. Wittwer mit  
1 Kind nicht ausgeschlossen. Nur  
erstaunliche Off., wenn möglich  
mit Photogr. unter R. S. 215  
All.-Exp. d. Bl. gr. Kloßergasse 5.

## Kolporteurs!

Schöne Ausstellung 8. Post-  
karten, 100 Stück zu 1 M. 50 Pf.  
zu verkaufen Bädenhof 2, II.  
Gene Leitspindeldrehbank  
250 Spind., 2000 Dreh., erga-  
zart gebaut, verkauft billig.  
Bernh. Napp,  
Böblau, Kreisplatz 5.

Ein gut erk. eleg. Kinderwagen  
billig zu verl. Weiberzücht.  
Nr. 64, Seifengeschäft.

## Tiger-Finken

von Bombay, reizende Sänger,  
Boar 1 M. 50 Pf. Colibri-  
Finken Boar 3 M. Papageien  
in voller Pracht, fl. Sänger, St.  
5.50 M., Indigo-Finken in  
voller Pracht, fl. Sänger, St.  
4.50 M., amerikanische Spott-  
Drosseln, in voller Gelange  
St. 15 M., sprechende graue u.  
grüne Papageien à St. 25, 30,  
35, 45, 60 Mark, jahme drollig.  
Affen St. 20 M. Nachnahme.  
Lieb. Auf. garantiert.

Schlegels Thierpark,  
Hamburg.

Familienwagen  
Tafelwagen  
Ringwagen  
Reibemaschinen  
Schlüsselmaschinen  
Fleischhacker-Masch.

C. F. A. Richter & Sohn  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

## Gummi-Artikel

aller Art verendet  
Rich. Freileben,  
Gummiaar. Verkaufs-  
haus, Dresden, Post-  
platz-Bromenade.

Das Oval- und Brennabor.

## Rover

die feinsten und besten, daher  
auch billigsten sind, muss jeder  
Kenner bestätigen. — Fabrik-  
Werke in der S. Paul Str.,  
Glückstr. 3, Ecke Dürerstr. 121 b  
und Glaserstraße 50. Preise  
listen gratis u. stanzlo.

Die Sophie kauft man  
nirgends billiger als Doul-  
senstraße 45, Ob. part. r.

Grosses auswärtiges  
Pianomagazin  
wünscht eine gröbere Anzahl  
Instrumente zu kaufen. Off. um  
"Contant-Piano" an die  
Expedition dieses Blattes.

Altes Sophie, alte Bettstelle mit  
Federmatrat. bill. u. verkaufen  
Doulzenstr. 45, Ob. pt. r.

# Morgen-Kleider

aus Flanell, Madapolame, Woll-Mousseline etc.

in neuen türkischen und reizenden anderen Mustern,

Stück von 4.00, 4.50, 5.00, 6.00, 7.00 bis 22 Mk.

Anprobezimmer zur Verfügung. Feste billige Preise.

# Robert Bernhardt,

Dresden, Freibergerplatz 20.

## Petroleum- Motor.

Wegen stärkeren Betriebes ver-  
taufe meinen fast neuen, gutge-  
pfleg. Motor zu billigem Preise;  
selbiger ist noch im Betrieb zu  
sehen. G. Scholz, Tischler,  
Reichenau in Sachsen.

2 starke Pferde  
(Güte), in schweren Zug ver-  
taufen, preiswert verkauf.  
Rittergut Großbartau  
bei Bischöfswerda.

Neue Sauregurken  
empfiehlt zum billigsten Preise  
Bernhard Kreyzig,  
Webergasse 26.

Pianino,  
wie neu, f. d. billigen Preis von  
M. 330 sofort zu verkaufen.  
Altmarkt 8, 2.

Caoutchouc-Depot  
Philip Rümper,  
Frankfurt a. M. D.

Preisliste gratis.

Größte Gelegenheit!

Rover, pneum. 9er Rob.  
St. Blaueschildstr. 6, v. d. Gläser.

Pianino, freiglockt. Rover,  
Pneum., spottb. Poppis 17, p.

3 u. verkaufen 3 Dynamoe-Maschinen, System Schuckert u.  
sieb getrennen sind, und zwar:  
1 Maschine 37 Amp. 110 Volt. = 75 Glühl. à 16 R.R.,  
1 " 75 " 110 " = 150 " à 16 " ,  
1 " 110 " 225 " à 16 " .  
Anfragen an Haasenstein & Vogler, A.G., Plauen  
I. V. unter W. R. 12696 erbeten.

## Scheibenbüchsen,

Jagd. u. Luftgewehre, Teichins,  
Revolver, Bilden, Kopfhörer,  
Cassetten à Ans. u. Löffelchen  
bill. zu verkaufen. Bettnerstr. 29  
bei Görlitz.

CASSA-SCHPANK

E. E. Koch Erfurt



## Ein eleganter,

absol. sicherer

Einspanner,

möglichst geritten, eben, gegen

Tauß zu laufen gesucht. Off.

u. Nr. 4888 in die Exp. d. Bl.

erbeten.

SLUB  
Wir führen Wissen.